GÜNTHER 28. März 2020

153

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 153
28. März 2020

Bitte beachten Sie unsere Varia-Auktion mit über 600 Positionen gegen 15 Uhr

445 | 446 | 450 | 531

535 | 537 | 553 | 567

654 | 697 | 929 | 979

Auktion 153

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Kunstauktion

Kunst- & Variaauktion: Sonnabend, 28. März 2020, ab 10.00 Uhr

Sämtliche Abbildungen im Internet
unter www.dresden-kunstauktion.de

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon: 0351/2 64 09 95
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung
DO, 19. März bis DO, 26. März 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonnabends bis 13.00 Uhr
sonntags geschlossen

Kommende Auktionen

Kunstauktion 154 – 20.06.2020
Kunstauktion 155 – 14.11.2020

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.
3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.
4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.
5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UstG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie sie aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.
8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.
9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.
10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.
11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.
12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion persönlich nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten **Auftragsformular** abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Bieteraufträge können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Dabei ist die angegebene Katalognummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am **Tag der Auktion bis 16.00 Uhr** sowie
ab 31.03.2020 (Dienstag) von 14–18 Uhr
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, daß sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Originalzustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995, Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalognummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten. Dabei ist die angegebene Katalognummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes. Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten weder das Aufgeld noch die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab.
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, die Kosten gehen zu meinen Lasten.
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderer Versandanbieter. Ich überweise den Betrag zusätzlich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

☐ Ich möchte telefonisch bieten und bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Keramik & Fayence	6
Porzellan	7
Silber	21
Miniaturen & Schmuck	23
Uhren & Spieluhren	26
Münzen & Medaillen	30
Asiatika	31
Afrikana & Ozeana	43
Jugenstil & Art déco	49
Glas	53
Zinn	54
Kunsthandwerk	56
Waffen	59
Ikonen	62
Russische Kunst	67
Dresdener Schule	75
Nachlass Olaf Böhme	80
Plastiken & Skulpturen	83
Gemälde	88
Aquarelle & Gouachen	107
Fotografie	116
Grafik	117
Plakate	129
Bücher	129
Design des 20. Jh.	135
Teppiche & Textilien	147
Möbel & Einrichtung	148

Keramik & Fayence

1 **1.200.- €**

Enghalskanne, Delft, De Paeuw, um 1700

Fayence, in Blaumalerei auf weißer Glasur bemalt. Eiförmiger Korpus mit konisch geweitetem Hals und angedeuteter Ausgussschnauze. Indianische Blumen und Felsen, Wasservögel, Hals ornamental verziert. Henkel punkt-und strichverziert. Fußring, Henkelband, oberer Rand und Scharnierdeckel Zinn. Glasurrisse. Auf Glasurfleck Bodenmarke: Gerrit Pietersz Kam, De Paeuw. H. 27,5 cm

2 **180.- €**

Teller, Savona (Italien), G.A.Guidobono-Werkstatt, 2. H. 17./ 1. H. 18. Jh.

Majolika, Bemalung in abgestuftem Blau auf bläulicher Glasur. Malerei: bis über den Rand reichende Landschaft mit Gruppe von drei Putti auf einer Wolke. Marke „GAG“ mit Wappen. D: 23,5 cm

3 **120.- €**

Walzenkrug, wohl Thüringen, 18. Jh. (?)

Fayence, polychrome Muffelfarbenmalerei mit braunen Konturen auf weißer Glasur. Die Wandung zeigt schauseitig eine Landschaft mit springendem Hirsch, gehetzt von zwei Jagdhunden. Darüber Aufschrift „es lebe der Hirsch...“. Seitlich des Henkels zwei Palmenbäume. Henkel in Braun strichverziert. Zinn-Randmontierung und -deckel. Im Boden Haarriss und innenseitig Abplatzer, Glasurrisse, alte Abplatzung am oberen Rand. H. max. 22,5 cm

1

4 **120.- €**

Walzenkrug, Erfurt, 2. H. 18. Jh.

Fayence, in Mangan, Gelb, Grün und Schwarz bemalt auf blau jaspiertem Grund. Auf der Wandungsschauseite burgähnliche Anlage, seitlich von zwei Bäumen eingerahmt. Vom oberen Rand ausgehend mehrere feine Haarrisse. Boden , oberer Rand und Deckel Zinn, Deckel am Scharnier rep. und nachträgl. mit Gravur versehen. H. max. 24 cm

2

3

4

Porzellan

5

5 **400.- €**

Dejeuner, Meissen, Bemalung Helena Wolfsohn, ca. 1860

8-teilig, bestehend aus Tablett mit zwei Kaffeetassen mit Untertassen, kleiner Kaffeekanne, Sahnekännchen und Zuckerdose. Aufwendige, reiche Bemalung aller Teile: Wandungsflächen durch Goldornamentbordüren in vier Segmente unterteilt. Diese zeigen im Wechsel polychrome Watteauszenen bzw. bunte Blumenbuketts auf blauem Fond. Ornamentkanten in Gold, Goldrand. Sahnekännchen am Henkel rest., min. Chip am Standring, Kanne an Deckelrose min. best., Innenring gechipt, Zuckerdose am Deckel/ Rose rest., eine UT Randchip. Schwertermarke, vorw. 2 Schleifstriche. D. (Tablett) 36 cm, H. (Kanne) 19,5 cm

6 **280.- €**

Unterschälchen mit Bataillenmalerei, Meissen, ca. 1740

Porzellan, im Fond goldene, schwarz konturierte Laub-und Bandelwerkskartusche mit polychrom gemalter Schlachtenszene. Bandelwerksbordüre in Gold, Goldrand. UnterseiteHolzschnitt-Blumenzweige. Schwertermarke, Goldriffer „61“, Blindprägeziffer „52“. D. 13,5 cm

7 **300.- €**

Vierpassschälchen, Meissen, ca. 1730

Porzellan, im Fond in polychromen Aufglasurfarben gemalte Kauffahrteiszene, umgeben von gestreuten Blumen. Goldrand. Schwertermarke. D. 17,5 cm

8 **180.- €**

Doppelhenkelbecher, Meissen, 1730-35

Konisch geweitete Form mit leicht ausladendem Lippenrand auf Fußring, gegenständige, doppelt geschweifte Henkel. Bemalung mit indianischen Blumen, Päonienträuchern und Schmetterlingen in goldgehöhtem Unterglasurblau, Eisenrot, Gelbgrün und Gelb. Henkel Purpur staffiert. Lippenrand innen Ornamentband in Eisenrot und Purpur. Henkel Haarriss. Schwertermarke, in Gelb auf Glasur aufgemalte Sammlungs- oder Inventarnr. H. 7 cm

9 **100.- €**

Becher, Meissen, ca. 1725-30

Konisch geweitete Form mit godroniertem Fußrand. Bemalung mit Bukett aus deutschen Blumen und gestreuten Zweigen ab 1740. Rand mehrfach rest. Schwertermarke. H. 8,3 cm

10 **250.- €**

Tasse mit Blumenstillleben, Meissen, 2. Viertel 19. Jh.

Etrurische Form, palmettenförmige Henkelansätze. Goldfond, auf der Schauseite in radiertem Rahmen Rechteckfeld mit polychrom gemaltem Blumenstillleben auf Tischplatte. Kapuzinerkresse, Rosen, Vergissmeinnicht u.a. Henkel gold gehöht. Schwertermarke mit Ziffer „I“. H. 8,5 cm

11 **60.- €**

Teedose, evtl. Thüringen, 18. Jh.

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Kein Deckel. H. 10,5 cm

12 **60.- €**

Tasse mit Untertasse, Tiefenfurt, C.H.Tuppack, Mitte 19. JH.

Porzellan, reiche Golddekoration, in drei Feldern polychrome Bemalung: Wappen, Mädchen am Spinnrad, Waren zur Verladung am Hafen. Lippenrand innen breit vergoldet, Aufschrift „Guten Morgen Vielliebchen!“. Stempelmarke. H. (T)7,5 cm, D. (UT) 14,5 cm.

13 **400.- €**

Große Prunk-Deckelvase, Selb, Rosenthal, um 1920

Porzellan, reiche Bemalung in Gold, Goldemail und polychromen Aufglasurfarben. Schultertopfform, auf der Schauseite Bildkartusche im Rocaillenrahmen: „Pastetenesser“ nach Murillo. Malersignatur „A. Knye“ (Anton Knye). Haarriss. Farbstempelmarke, Dekorbezeichnung. H. 34 cm

6

7

8

9

10

11

12

13

14

14 **150.- €**

Deckeltopf/Terrine, Dresden, Helena Wolfsohn, Ende 19. Jh.

Porzellan. Bauchige Form mit klassizistischem Doppelhenkel. Deckel mit Balusterknauf. Zitronengelber Fond, auf der Schauseite der Wandung und dem Deckel von Goldspitzenbordüre gerahmte Vierpassreserve mit Puttenszenen in Purpur-Camaieu. Goldrand. Unterteil an den Henkeln rest., Deckel rest. AR-Marke in Unterglasurblau. H. 28 cm

15 **160.- €**

Elf Einzelteile zu einem Kaffeeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Porzellan, Neuer Ausschnitt, 2 mm roter Faden, 2 mm Goldfaden. Schwertermarke, Einzelteile mit Schleifstrichen.

Teekanne, Kaffeekanne, Sahnekännchen, Zuckerdose, drei Kaffeetassen mit Untertassen, Vase.

16 **240.- €**

6 Gedecke, Meissen, vorw. 1. H. 20. Jh.

18 Teile, d.h. 6 Tassen mit Untertassen und 6 Gebäckteller. Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand, anschließend Goldfaden, korallenroter Spiegelfaden. 2 Teile (Tasse, UT) min. Randschäden. Schwertermarke, zumeist 4 Schleifstriche.

17 **120.- €**

4 Gedecke, Meissen, 1. H. 20. Jh.

12 Teile, d. h. 4 Kaffeetassen mit Untertassen und 4 Kuchenteller. Reliefzierrat Neu Dulong (Kuchenteller) und Neumarseille. Reiche Blumenmalerei mit Buketts, mittig, kleine Buketts in den Schilden. Schilde gelbgrün umzogen, gelbgrüne Randlinie. Eine Kaffeetasse sowie eine Untertasse Randchip. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (UT) 12,5-13 cm, D. (K) 18 cm

18 **120.- €**

4 Gedecke, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Insgesamt 12 Teile, d.h. 4 Kaffeetassen mit Untertassen und Kuchentellern. Reliefzierrat Neu Dulong (Kuchenteller) und Neumarseille, reiche Blumenmalerei mit Buketts, mittig, und kleinen Buketts in den Schilden. Schilde gelbgrün umzogen, gelbgrüne Randlinie. Ein Teller min. Randchip. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (UT) 13 cm, D. (K) 18 cm

19 **600.- €**

12 Gedecke, Meissen, 1. und 2. H. 20. Jh.

Porzellan. Gesamt 37 Teile: 12 Tassen mit 13 Untertassen und 12 Kuchentellern. Schwanenhenkel-Form, Dekor Rote Rose, Goldrand. Eine UT Glasurrisse (Unterseite). Schwertermarke, ca. 14 Teile 2 Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (UT) 13,7-14,7 cm, D. (K) 18 cm

15

16

17

18

19

20 **120.- €**

Mokkaservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

30 Teile, für 8 Personen. Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, Goldrand. Eine Tasse mit unbedeut. Randchip, Kanne an der Deckelrose min. Chip. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.

Mokkakanne (H. 17 cm), 8 Tassen mit Untertassen, 10 Gebäcktellerchen (D. 14 cm), zwei kleine runde Schälchen (D. 8 cm) sowie kl. Tablett (D. 18,5 cm)

20

21 **400.- €**

Kaffeeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

19 Teile, für 5 (6) Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Blaue deutsche Blume und Insekten, Goldgräser (teilweise), Goldrand. Kanne an Innenrand und Deckelrose best., 2 UT am Rand best. Schwertermarke, bis zu 4 Schleifstriche.

Kaffeekanne, Zuckerdose, 5 Tassen, 6 Untertassen, 6 Gebäckteller.

22 **380.- €**

Kaffeeservice, Meissen, ca. 1960

21 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau. Eine Tasse am Lippenrand best.; Schwertermarke, teilweise 3 und 4 Schleifstriche.

Kaffeekanne (H. 23,5 cm), Sahnekännchen, 6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller (D. 18,5 cm), runde Kuchenschale (D. 27,5 cm).

23 **320.- €**

Mokkaservice, Meissen, Mitte 20. Jh

21 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, Goldrand. Neuwertiger Zustand. Schwertermarke, 2-4 Schleifstriche.

Mokkakanne, Zuckerdose, Milchkännchen, 6 Mokkatassen mit Untertassen und Gebäcktellern.

24 **450.- €**

Kaffee-/ Teeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

21 Teile, für 6 Personen. Form von Paul Börner, bunte Blumenmalerei (Blume 3) mit Goldrand. Neuwertiger Zustand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.

Teekanne, Zuckerdose, Sahnekännchen, 6 Tassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller.

25 **480.- €**

Kaffeeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

21 Teile, für 6 Personen. Porzellan, Neuer Ausschnitt, Streublümchendekor mit Goldrand. Eine Untertasse am Rand min. best.; Schwertermarke, zumeist 2 Schleifstriche.

Kaffeekanne (H. 24 cm), Zuckerdose, Sahnekännchen, 6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller (D. 18 cm).

26 **320.- €**

Mokkaservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

15 Teile, für 6 Personen. Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 2) mit Goldrand. Neuwertiger Zustand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.

Mokkakanne (H. 16 cm), Zuckerdose (D. 7 cm), Milchkännchen, 6 Mokkatassen mit Untertassen.

27 **480.- €**

Kaffeeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

21 Teile, für 6 Personen. Porzellan, Neuer Ausschnitt, Streublümchendekor mit Goldrand. Eine Untertasse am Rand min. best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.

Kaffeekanne (H. 23,5 cm), Sahnekännchen, Zuckerdose (D. 10 cm), 6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Kuchenteller (D. 18,5 cm).

28 **280.- €**

Biedermeier-Kaffeeservice-Teile, Meissen, 1. H. 19. Jh.

14 Teile. Porzellan, Schwanenhenkelform/ Schlangenhenkelform/ klassizist. Form, Dekor Vergissmeinnichtkranz, breite Randvergoldung und Goldlinien. Eine Tasse am Henkel min. Haarriss. Schwertermarke mit Beizeichen, einmal mit Stern.

21

22

23

24

25

26

27

28

Zuckerdose groß (D. 14,5 cm), 6 Tassen (H. 6 cm) mit Untertassen (D. 14-15 cm), Sahnekännchen (H. 14,5 cm)

29 **320.- €**
Teilservice, Meissen, Mitte 20. Jh.
28 Teile, Neuer Ausschnitt, Dekor Gelbe Rose. Vier Teile min. best. Schwertermarke, 1. Wahl.

4 Suppentassen, 7 Untertassen, 7 Abendbrotteller (22 cm), 7 Speiseteller, Viereckschüssel (21 x 21 cm), kl. ovale Platte, Sauciere.

30 **450.- €**
Kaffeeservice, Meissen, Mitte 20. Jh.
21 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Randvergoldung weniger Teile partiell min. ber., Kannendeckel an der Rose minimalste Chips. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (Kanne) 25,5 cm

6 Kaffeetassen mit Untertassen, sechs Kuchenteller, Kaffeekanne, Zuckerdose, Milchkännchen (H. 11 cm)

31 **160.- €**
Deckelschüssel, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900.
Brandenstein-Reliefzierrat, Blattknauf, Fruchtmalerei und Streublumen. Blattgriffe und Knauf grün und purpur gehöht, Goldrand (partiell ber.). Am Griff min. best. Schwertermarke, ein Unterstrich. D. 33,5 cm

32 **80.- €**
Speiseteller, Meissen, 2. H. 18. oder 1. H. 19. Jh.
Ozier-Reliefzierrat, bunte Blumenmalerei, braune Randlinie. Fond Kratz-und Schnittspuren. Standring unbedeutend gechipt. Schwertermarke. D. 26 cm

33 **60.- €**
Obstschale, Meissen, um 1860
Porzellan, in Kobaltblau und Gold dekoriert. Ovale, in Blattranken durchbrochene Form. Blätter und Blattrippen in Glanzgold umzogen. Goldrand partiell berieben. Schwertermarke mit Beizeichen. D. 35,5 cm

34 **80.- €**
Schmuckschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, königsblau glasiert, Reliefs in Goldbronze dekoriert. Im Fond Blumenmalerei. Goldrand. Vierseitige Form mit Griffaussparungen. Henkel Haarriss. Schwertermarke. 34,5 x 20,5 cm

35 **80.- €**
Prunkschale, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Reliefrocaillenrand, ganzflächig Reliefdekor Blumenbuketts in vier Rocaillenkartuschen. Goldbronzedekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 28 cm

36 **80.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß mit Goldbronzereliefs. Form X 36. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 21 cm

37 **60.- €**
Vase, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Form-Nr. 2790, Hals und Fuß königsblau, Reliefrocaillen vergoldet, Goldrand. Bunte Blumenmalerei. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 18,5 cm

38 **80.- €**
Vase, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Trompetenform, Hals und Fuß königsblau, bunte Blumenmalerei: zwei Buketts. Breiter Goldrand, partiell min. ber. Schwertermarke. H. 16 cm

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39 **180.- €**

Vase, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Porzellan. Amphorenform mit volutenförmig eingerolltem Doppelhenkel. Auf beiden Schauseiten naturalistische Blumenmalerei: Buketts von Mohn und Chrysanthemen. Vergoldung partiell berieben, Fußunterseite Haarriss. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 29,5 cm

40 **180.- €**

Vase, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900

Porzellan, Amphorenform mit Voluten-Doppelhenkel, naturalistische Blumenmalerei. Vergoldung partiell stärker berieben. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 29,5 cm

41 **480.- €**

Teller mit Reiterdarstellung, Meissen, 1. H. 19. Jh.

Fahne ausgeschnittener Zierrat in Form ineinander greifender Bogenschwünge. Im Spiegel sehr feine polychrome Malerei, wohl Hausmaler: zwei Reiter als Verkörperung des Erdteils Amerika, auf Spruchband Aufschrift „Escuyer et Page Ameriquains". Nach Francois Chauveau, Courses de Testes et de Bague par le Roy...". Schwertermarke, einfach durchstrichen. D. 23 cm

42 **60.- €**

Kaffeekanne mit Primeldekor, Meissen, 2. Viertel 19. Jh.

Porzellan. Serviceform Schlangenhenkel. Wandung umlaufend dekoriert mit polychrom gemaltem Kranz aus verschiedenfarbigen Primeln. Ränder und reliefierte Teile vergoldet. Deckel an den Innenringzapfen best. Schwertermarke mit Ziffer „I", H. 27 cm

43 **60.- €**

Keksdose, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Porzellan. Konische Form auf ausgeschnittenem Standring. Deckel mit fingerhutartigem Knauf. Buntes Blumenbukett, Goldrand. Schwertermarke. D. 13,5 cm

44 **420.- €**

Paar Teller mit Braunsdorf-Malerei, Meissen, um 1900

Reliefzierrat Neumarseille, gold angespitzt, reiche bunte Bukettmalerei und Insekten in naturalistischer Malweise. Goldrand. Ein Teller min. Randchip, in Gold retuschiert, der andere restauriert. Schwertermarke. D. 24 cm

45 **120.- €**

Teedose, Meissen, letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh.

Reliefzierrat Gebrochener Stab, Garbenmuster in Purpur mit Goldpunkten. Deckel fehlt. Schwertermarke mit Stern und Strich. H. 10 cm

46 **120.- €**

Tablett, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Form mit reliefierten Asthenkeln, Ozier-Reliefzierrat, Blumenmalerei alte Manier in Altpurpur, Purpurfaden und durchbrochener Spiegelfaden. Schwertermarke, D. 30 cm

47 **150.- €**

Sechs Teller, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Porzellan, glattrandige Form, Blätterkantenmuster in Unterglasurblau. Ein Teller mit Glasurspinne auf Unterseite, ein weiterer ein Schleifstrich. Schwertermarke. D. 24 cm

39

40

41

42

43

44

45

46

47

Porzellanfiguren

48 **180.- €**
Ziegenbock auf Napf, Meissen
Modell Erich Hösel 1904, Ausformung 1959. Porzellan, weiß, geritzte Modell-Nr. „V 107 b“, Schwertermarke, Weißstempel. H. 15 cm

49 **o.L.**
Reliefplatte „Apoll und tanzende Musen“, Kopenhagen, Bing & Grondahl, Ende 19. Jh.
Nach Bertel Thorvaldsen. Biskuitporzellan, weiß, Rand zweifach best.. Blindstempel „B&G Eneret“. 12,5 x 25 cm

50 **180.- €**
Porzellangruppe Europa auf dem Stier, Scheibe-Alsbach, um 1910
Porzellan, polychrome Aufglasurfarbenstaffierung. Am Kopf besch., rest. Marke in Hellblau. H. 27 cm

51 **280.- €**
Tierfigur Löwe, Thüringen (?), 18./ 19. Jh.
Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Auf ovalem Felsensockel mit Auflagen. Sockelunterseite Schwertermarke (Imitationsmarke). H.18,5 cm

52 **60.- €**
Putto mit Blumenkorb, England, Bow, 2. H. 18. Jh.
Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Auf Rocaillensockel stehende kindliche Figur mit Blumenschmuck. Marke in Rot (Sockelrückseite). H. 15 cm

53 **60.- €**
Kleiner Kopf, Meissen, 1995
Modell Olaf Fieber. Porzellan, polychrom staffiert, Schwertermarke, Entwerfersignatur. H. 5 cm

Olaf Fieber: 1966 geboren in Meißen, 1983-1987 Ausbildung zum Porzellangestalter in der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen, 1989-1990 Externstudium an der FS für Angewandte Kunst in Heiligendamm: Produktgestalter, 1987-2005 Designer in der Künstlerischen Entwicklung der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen. Seit 2006 freiberufliche künstlerische Tätigkeit mit Atelier in Meissen.

54 **80.- €**
Clown mit Maskerade, Meissen, ca. 1980
Entwurf Peter Strang. Porzellan, polychrome Aufglasurfarbenstaffierung und Gold. Auf dem Sockel aufgelegtes Entwerfersignet. Schwertermarke. H. 8 cm

55 **80.- €**
Madonna, Augarten, Wien
Modell von Ida Schwetz-Lehmann 1933. Porzellan, weiß. Ebonisierter ovaler Holzsockel. Stempelmarke in Blau, gepresste Modell-Nr. „1715/ II“, Entwerfermonogr. „ISL“. H. 25,5 cm (incl. Sockel)

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

56 **900.- €**

Tierfigur Lauernde Katze, Meissen, Ausformung 18. Jh.

Porzellan, Staffierung in Aufglasurfarben. Modell wohl J. J. Kaendler um 1743. Am Öhrchen und Schwanz min. rest. Schwertermarke (Unterseite), geritzte Modell-Nr. „460.“, Blindprägeziffer. H. 8 cm

57 **300.- €**

Figurengruppe Mädchen mit Ziegen, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Modell Otto Pilz 1906. Auf ovalem Sockel Mädchen mit Kopftuch, zwei störrische Ziegen am Strick führend. Unterglasurbemalung. Beide Tiere an den Hörnern und Ohren rest. Sockelsignatur. Schwertermarke auf Sockelrückseite, geritzte Modellnr. „W 200“ und Blindprägemarke „LW/ ZU/ P“. H. 25 cm

58 **80.- €**

Kavallerist der Roten Armee, Moskau, Gardner, Anf. 20. Jh.

Porzellan, staffiert in polychromen Aufglasurfarben. Reste von entfernter Aufglasurmarke. H. 18 cm

Silber

59

60

61

59 **70.- €**

Tintenfass, Birmingham, um 1920

Silber. Glaseinsatz, Scharnierdeckel. Marken: Stadtmarke Birmingham, Standardmarke, Jahresbuchstabe 1920, Hersteller: William Neale & Sons Ltd. D. (Fuß) 16 cm

60 **350.- €**

Becher, wohl Augsburg, Meister J. J. Schoap, 1. H. 18. Jh.

Silber, getrieben, graviert, punziert. Die konische Becherwandung zeigt Füllhörner und Akanthus-Blattwerk in schöner Treibarbeit. Auf der Schauseite Blattkranz mit gravierten Initialen „HLS/MHD“. Im Boden verschlagene Stadtmarke und Meistermarke „IIS“ im Kreis (vermutl. Johann Jakob Schoap, Meister in Augsburg 1725; vgl. Seling Nr. 2177) Innenwandung mehrfach mit Lötzinn repariert. H. 8,3 cm, G. ca. 87 g

61 **220.- €**

Silberbecher, Schweden, dat. 1770.

Silber, getrieben, graviert. Innen ehemals vergoldet. Trompetenform, Schauseite der Wandung graviert: Initialen „J.H.S./ A.M.O.D. 1770“ in Zweigrahmung unter Krone. Unterhalb des Lippenrandes Punzenornamente. Im Boden eingearbeitete Silbermünze: 8 Groschen (1/3 Taler, Pommern). Stadtmarke Gränna, Meistermarke Jons. Sp°angberg. H. 9,5 cm, G. ca. 70 g

62 **240.- €**

Zuckerkasten, 1. H. 19. Jh.

Silber. Gebauchter Korpus mit Scharnierdeckel auf vier Kugelfüßen, vegetabile Deckelapplikation. Kein Schlüssel. Innen Reste ehemaliger Vergoldung. Deckel min. Einriss. Feingehaltsmarke „750“. H. 8,5 x 15 x 10 cm, G. ca. 267 g

63 **120.- €**

Becher, wohl 2. H. 19. Jh.

Silber, konische Form mit reliefierter klassizistischer Ornamentik: umlaufende Kranzgirlande mit Bildnismedaillons (Ludwig XVI, Marie Antoinette?). Hanauer(?) Pseudomarken. H. 8 cm, G. ca. 72 g

64 **280.- €**

Leuchter, wohl Hanau,
B. Neresheimer & Söhne, Barockstil

Silber, gegossen. Passiger, glockenförmig ansteigender Fuß mit gewundenen Zügen, Balusterschaft, vasenförmige Tülle. Auf dem Fußrand Pseudomarken. H. 15 cm, G. ca. 198 g

62

63

64

Miniaturen & Schmuck

65

66

66 **220.- €**

Anhänger mit Kette, 20. Jh.

Fassung Gg 585, Morganit-Cabochon D. 18 mm, Doppel-Panzerkette Gg 333, L. 49 cm, G. zus. ca. 11,4 g

65 **350.- €**

Unbekannter Miniaturist, wohl Frankreich, um 1800

Gruppenbildnis einer Familie im Garten vor der Terrasse ihres Wohnhauses. Miniatur auf Elfenbein. ca. 11,5 x 9 cm. Hinter Glas gerahmt.

Das empfindsam gemalte kleine Bild zeigt die drei Generationen einer Familie nebst ihren Haustieren friedvoll und einander in Liebe zugetan vereint: Der Großvater schaukelt das Enkel im Kleinkindalter auf seinem Fuß. Dabei sitzen die Großmutter und der Vater des Kindes, einander die Hände haltend.
Auf dem Balkon nähert sich die junge Mutter, die wiederum in Blickbeziehung zu ihrem Mann steht. Der Blick der Großmutter richtet sich nach außen auf den Betrachter.

67 **160.- €**
Damenarmband mit Morganit, 20. Jh.
Gg/ Rg 585/ 583, bewegliches Gliederarmband, Schaustück Morganit-Cabochon, D. 17,7 mm. L. 18,5 cm, G. ca. 21,5 g

68 **160.- €**
Anhänger mit Kette, 20. Jh.
Anhänger in Form einer Eichel, Gg 14 K, Email cloisonné, mit Karneol, H. 27 mm, an Panzerkette Gg 333, L. 47 cm. G. zus. ca. 16,2 g

69 **120.- €**
Damenring, 20. Jh.
Fassung Gg 585, durchbrochen gearbeitetes, hohes Schaustück besetzt mit Karneol-Cabochon, D. 14 mm. D. 18,7 mm/ RM 58/59. G. ca. 7,9 g

Passend zu Los Nr. 68

70 **450.- €**
Damenring, 20. Jh.
Fassung Gg 585, bandartiges Schaustück besetzt mit zwei Brillanten zu je ca. 0,25 ct. und vier kl. Diamanten zu je ca. 0,03 ct. D. 19 mm, RM 59/60. G. ca. 5,8 g

71 **500.- €**
Bernstein-Garnitur,
Ribnitz-Damgarten, G. Kramer,
1930er Jahre
Dreiteilig, bestehend aus Kette mit Anhänger, Armband und Ring. Silber 835, durchbrochen gearbeitet mit maritimen Applikationen (Fische, Möven, Seesterne...) und gefassten Bernstein-Cabochons. Anhänger D. 60 mm, Bernstein mit Einschluss, D. Ring 17 mm/ RM 53/54, L. Armband 18 cm. Sämtl. gemarkt. G. zus. ca. 96 g

72 **280.- €**
Art déco-Brosche, Pforzheim, Theodor Fahrner, ca. 1920
Silber 925, vergoldet, dreireihiges Band aus Markasiten. Schleifenform, Spiral-Filigrandekor. Ein Steinchen fehlt. Marke „TF 925/ Original Fahrner“. D. 50 mm, G. ca. 19,67 g

73 **400.- €**
Kette, 20. Jh.
Gg 750, stäbchenförmige Glieder, 14 Perlen annähernd rund mit creme-rosé-goldfarbenem Lüster, dtl. Wachstumsmerkmale, D. 7,8 mm. Eine Ersatzperle beigegeben. L. 75 cm, G. ca. 28,2 g

74 **750.- €**
Damenring mit Rubin, 20. Jh.
Fassung Gg 585, Schaustück besetzt mit Rubin (Ovalschliff, D. 6,5 mm), in zwei Ebenen entouriert von Brillanten in Splittergröße. D. 16 mm/RM 50/51. G. ca. 4,22 g

75 **250.- €**
Brosche mit Muschelkamee, 19. Jh.
Ovale Fassung Gelbgold 8 K, hochfeine antikisierende Kamee mit Büste einer jungen Frau mit Efeukranz im Haar. D. 52 mm. Im orig. Etui.

76 **350.- €**
Brosche mit Korallenkamee, 19. Jh.
Hohl gearbeitete Fassung Gg 14 k, Kartuschenform, durchbrochen. Mittig besetzt mit geschnitzter Korallenkamee mit Köpfchen auf Blattornamentik. Nadelschließe, Sicherungskettchen. D. 40 mm, G. ca. 5,3 g

67

68

69

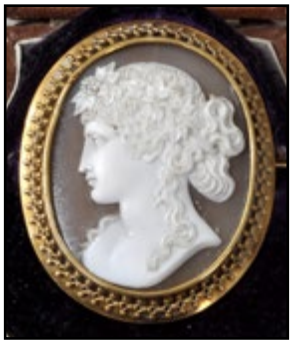
70

71

72

73

74



75

76

Uhren & Spieluhren

77 **180.- €**

Herrenarmbanduhr „Navimatic“, GUB Glashütte, 1970er Jahre

Verchromtes Gehäuse mit drehbarem Stellring, Boden und Armband Edelstahl. Schwarzes Zifferblatt mit erhabenen, aufgesetzten, silberfarbenen Stundenbalken mit orange lackierten Flächen. Balkenzeiger mit Leuchtfarbe. Datumsfenster, Zentralsenkunde. Mechanisches Werk Kal. 75 mit automat. Aufzug. Tragespuren, Staubdeckel Kratzer. Gangfähiges Werk. Gehäuse-Abmessung 46 x 38 mm. Orig. blaues Kunststoff-Etui.

Das Modell wurde 1974 von der NVA der DDR für Auszeichnungszwecke in einer Stückzahl von 4000 St. bestellt. In der Folgezeit wiederholte Nachlieferung von Kleinstserien.

78 **400.- €**

Herrentaschenuhr, Schweiz, um 1895

Beidseitig guillochiertes Savonett-Gehäuse Rg 585, Geh.-Nr. 4420, Emailzifferblatt mit vertiefter Mitte und vertiefter kl. Sekunde bei Ziffer „6“. Vergoldete Zeiger. Glas in Kunststoff ersetzt. Innendeckel Metall. Mechanisches Werk mit vergoldeter 2/3-Platine, Palettenankerhemmung, geschraubter Deckstein. Marke: Nathan Ruben Fränkel, Frankfurt. Werk überholungsbedürftig. Gangfähigkeit nicht gegeben. D. (außen) 50 mm, G. ca. 86 g

79 **120.- €**

Gewichtsregulator, um 1880

An drei Seiten verglaster Korpus Nadelholz/ Laubholz, auf Ebenholz gebeizt, Halbsäulen über Eck, Drechselvasen und -balu-ster. Messing-Pendelwerk mit Gewicht. Emailzifferblatt min. best. mit Haarrissen. Seitenverglasung einseitig besch. Funktion nicht geprüft. 115 x 34 x 16 cm

80 **120.- €**

Portaluhr/ Stutzuhr, Österreich o. Süddeutschland, in Teilen Anf. 19. Jh.

In Edelholz furniertes, teilebonisiertes Holzgehäuse auf zwei Vollsäulen und zwei Halbsäulen aus Alabaster mit verspiegelter Rückwand. Applikationen in Messing/ Bronze und Perlmutt. Emailzifferblatt, gangfähiges Pendelwerk mit Fadenpendel. Zierpendel später erg. H. 41 cm

81 **120.- €**

Kaminuhr, Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Pendule Stil Louis XVI. Rosa-graugelbes Marmorgehäuse auf sechs Säulen. Applikationen in Bronze/ Messing. Emailzifferblatt mit gemalter Rosengirlande. Durchbrochene Zeiger. Pendelwerk mit Schlagwerk, Schlag auf Tonglocke. Werk Herstellermarke Japy Frères & Cie. Pendel mit gedrückter Blumen-Pendellinse. Gangfähig. H. 34 cm

77

78

79

80

81

82 **600.- €**

Klassizistische Bodenstanduhr.

Übermannshohe Bodenstanduhr in klassizistischem Korpus. Um 1800. Stark gewölbtes Emailzifferblatt auf Kupfer mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern sowie Minutenstrichen. Messingzeiger, gesägt, mit floralem Dekor. Messingwerk in Plattenbauweise mit Schlagwerk auf Glocke. Zwei zylinderförmige Eisengewichte.
Hochgestreckter Holzkorpus mit Seitentür in kanneliertem Halbsäulenschaft auf quaderförmigem Sockel über Löwentatzenfüßen. Sockel mit Festonbekrönung. Gehäuse als aufgesetzte Tonne mit Bullaugenfenster über leicht auskragendem Reliefgesims mit zartem Spitzbogengitter und Kugeleckabschlüssen. Bekrönt mit Henkelcassolette auf kleinem Postament mit Lorbeerfestons, diese optisch auf dem Zwischengesims aufsetzend.
Farblich in Gold und Weiß gefasst.

H. max 270 cm. D. Ziffernblatt 27 cm. Sockel max 31 x 48 cm (Füße darüber hinaus ragend).

Werk nicht geprüft. Zifferblatt mit Abplatzung durch neue Montierung. Farbfassung vormals (partiell) erneuert. Korpus mit Spannungsrissen. Fensterscharnier gelockert. Fassung mit Abplatzungen, insgesamt angeschmutzt.

83 **600.- €**

Zappler (Tischuhr), süddeutsch, 18. Jh.

Versilberte Messingfront mit getriebener Rocaillen-Ornamentik. Applizierter Messing-Ziffernring mit gravierten, geschwärzten Ziffern. Vorderpendel. Messingwerk mit Spindelhemmung und Schlagwerk (Schlag auf Glocke). Werk durch Plexiglasgehäuse abgedeckt. Ohne Schlüssel. H. 26 cm

84 **350.- €**

Bronze-Pendule, Frankreich, Stil Louis XV., 19. Jh.

Gehäuse Bronze, vergoldet, Emailzifferblatt. Messing-Pendelwerk mit Schlagwerk, Schlag auf Tonglocke. Kein Schlüssel. H. 61 cm

85 **280.- €**

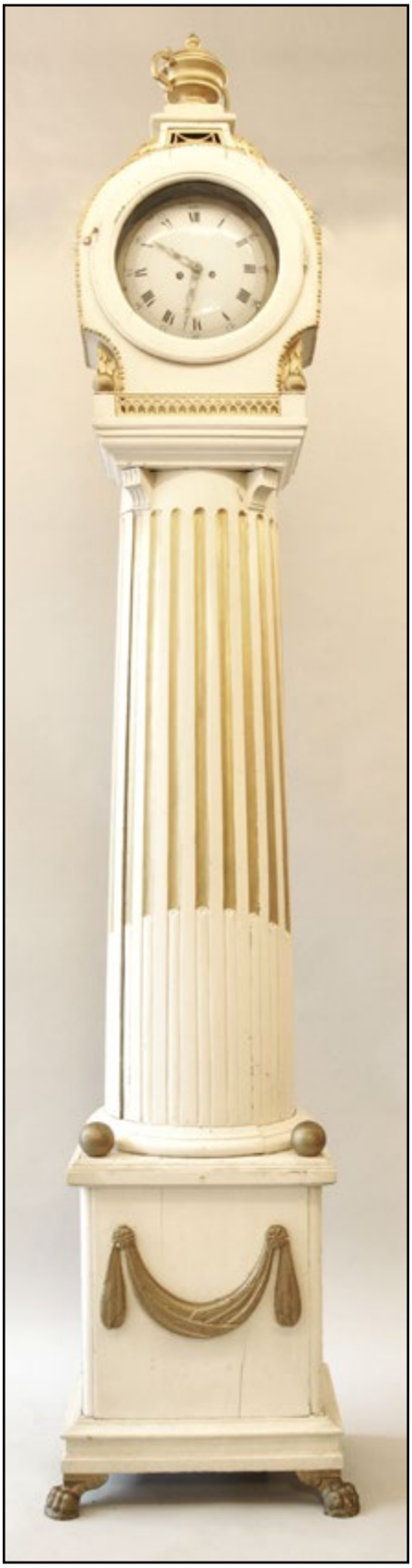
Spindeltaschenuhr im Uhrenhalter, Frankreich, 2. H. 18. Jh.

Taschenuhr auf dem Emailzifferblatt signiert „Romilly á Paris“ (Jean Romilly, 1714 Genf-1796 Paris), Spindelwerk mit Kette und Schnecke, vergoldete Platine mit graviertem Kloben, Platine nochmals signiert „Romilly á Paris“. Gangfähigkeit nicht geprüft, kein Schlüssel. D. ca. 48 mm. Uhrenhalter Messingblech, in Rocaillenornamentik getrieben, Rückplatte Eisen. Montierung/Halterung teils nicht orig., aber alt. H. 19 cm

86 **80.- €**

Fotoalbum mit Spieluhr, um 1900

Album mit ca. 31 Porträtfotografien, zumeist Atelieraufnahmen, Gelatinesilberabzüge auf Albuminpapier: Kinder, Familien, Geschwister etc. Einband dunkelroter Samt mit schöner Metall-Jugendstilapplikation auf dem Deckel, im Rückdeckel integrierte Spieluhr mit Stiftwalze und Zahnkamm (leicht besch.), gangfähig. Goldschnitt, Samtbespannung abgegriffen.


82

83

84

85

86

Münzen & Medaillen

87

87 **80.- €**

Zwei Plaketten, Dresden

a) Hochschule für Bildende Künste Dresden 1764-1964, Bronze, Vs: Büste vor Staffelei, monogr. „WA“ (Walter Arnold), Rs.: Hochschulgebäude. D. 10 cm. Im Etui.

b) Martin Andersen Nexö-Kunstpreis der Stadt Dresden, Bronze, Vs.: Porträt des Dichters, Rs.: Stadtwappen mit Lorbeerzweig. D.13,5 cm. In Schachtel.

88 **o.L.**

Golddukat

Franz Joseph I. von Österreich, 1915

Gold, Vs. Bildnis Franz Joseph I. von Österreich, Umschrift „FRANC. IOS. I. D. G. AUSTIRAE IMPERATOR/ M.T.“, Rs. Wappen Donaumonarchie, Umschrift „LOD. ILL. REX A.A. 1915 HUNGAR. BOHEM. GAL. (4)“. D. 19 mm, G. ca. 2,2 g

88

vermutl. inoffizielle Nachprägung

Asiatika

89 **750.- €**

Zeremonieller Brustkragen, Indien, Ladakh

Kartuschenform, durchbrochen, überreich bestickt mit Koralle, Perlen von Perlmutt, Türkisen, Holzperlen und Perlen von Bein auf roter textiler Unterlage. Rückseite grüner Baumwoll-Futterstoff. Ca. 34 x 26 cm

Zeremonielles Schmuckstück, getragen vom Chief Lama.

Vgl. bis auf kl. Details identisches Exemplar in Sammlung René van der Star, publ.: Ethnic Jewellery from Africa, Asia and Pacific Islands. Amsterdam 2002, 2008, S. 170/ 171, ganzseitige Abb. Hier datiert 20. Jh.

89

90 **80.- €**

Schamanentrommel, Tibet/ Himalaya-Region

Rahmentrommel, zweifellig, Lederbespannung, hölzerner geschnitzter, ornamentierter Stielgriff mit Metallbeschlag. Holzzarge. Ummantelter Draht. Innen magische Objekte. Amtl. Ausfuhrsiegel. D. 31 cm, H. 68 cm

90

91 **80.- €**

Schamanentrommel, Tibet/ Himalaya-Region

Rahmentrommel, zweifellig, Zarge Holz, Lederbespannung mit Rohrgeflecht. Reich beschnitzter dreiseitiger Stielgriff mit Masken und Symbolen. Aufhängung aus geflochtenen Fellstreifen. Innen magische Objekte. Gebrauchs-und Alterspuren. D. 37 cm, H. 69 cm

91

92 **200.- €**

Großes Opfergefäß (hsun ok), Myanmar (Birma), wohl 19. Jh.

Holz, Rotlack über Schwarzlack. Dreiteiliger Aufbau mit Drechselaufsatz. Im Unterteil alter Riss, retuschiert, Aufsatzelement (mgl. ergänzt) rot gestrichen. H. 100 cm

93 **100.- €**

Großes Opfergefäß (hsun ok), Myanmar (Birma), 19./ 20. Jh

Bambus, Rotlack über Schwarzlack. Schultertopfform mit zwei übereinander gestuften Deckeln mit abgesetztem Rand. Lackschicht partiell besch. H. 56 cm

94 **4.800.- €**

Großer Buddha in maravijaya, Thailand

Bronze. Figur im Meditationssitz. H. 75 cm

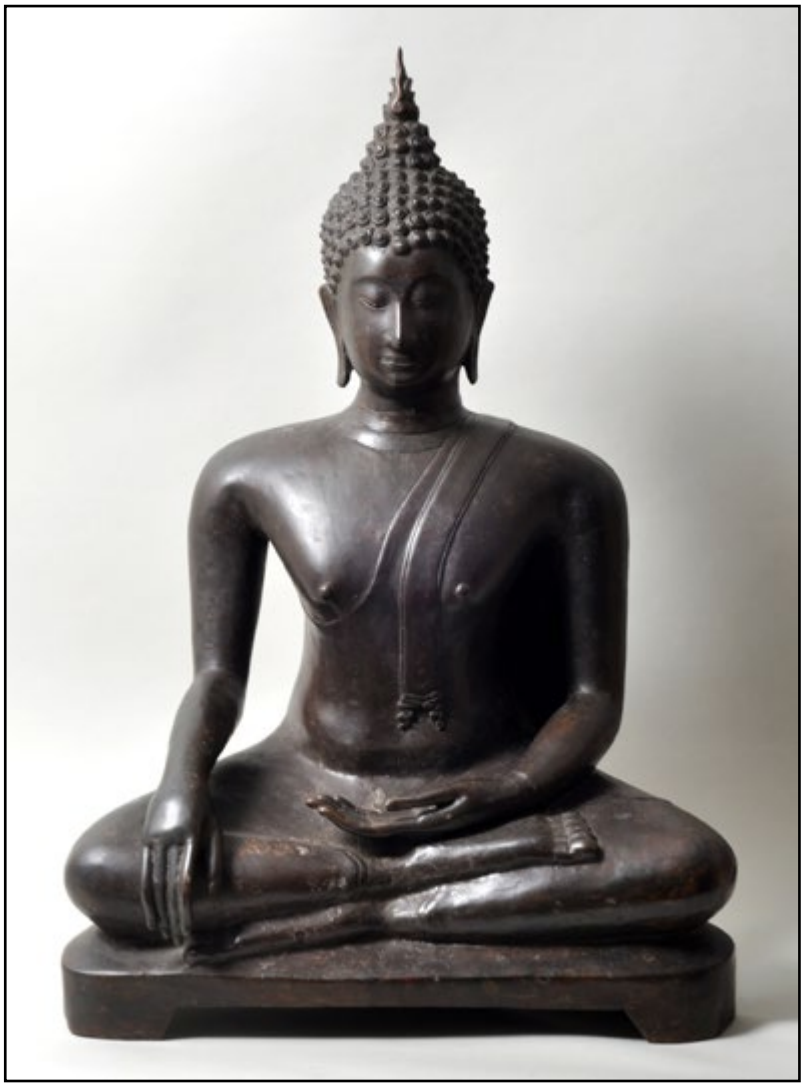
95 **1.500.- €**

Paar orientalische Fächer

Aus dem vorderorientalischen Raum (Persien, Türkei) oder im Zuge der Türkenmode in Mitteleuropa entstanden. 18. Jh. Breitflächige Dekorfächer, wohl als Accessoires für Schautänze gefertigt. Holzkorpus mit farbig gefasstem und gestanztem Papierbelag in reliefiertem Auftrag, vereinzelt kleine Spiegeleinlagen. Die Außenkanten mit Pfauenfedern besetzt. Überreiches und fein gearbeitetes Dekor aus Blatt- und Blütenranken, Blumenstauden, geometrischen Elementen und kleinen Vogeldarstellungen. Herzförmige Griffeinlässe. Ca 48 x 60 cm.
Altersgemäßer Zustand. Angeschmutzt und gedunkelt. Kleinere Fehlstellen im Dekor; deutlicher in der Federkante. Diese nachträglich gestutzt. Spiegeleinlagen teils erblindet.

92

93



94

95

96 **3.800.- €**

Company Paintings. Mika. Indien. Um 1850.

Sammlung von 47 sehr fein gearbeiteten Mika-Malereien aus Südindien mit Szenen aus dem Leben der Bevölkerung, der Landesbräuche sowie herausragender Architekturen der Gegend um Madurai in der Provinz Madras im Bundesstaat Tamil Nadu.

Tempera (?) auf Mika (hochfeines Silikatgestein). Um 1850. Unsigniert. In neuzeitlichem Sammelalbum.

Materialbedingt mit kleineren Randmängeln und partiellen Schicht-Ablösungen. Vereinzelt kleinere Fehlstellen, Knicke oder Einrisse. Malerei nur selten beeinträchtigt.

Die etwas generalisierende Bezeichnung „Company Paintings" referiert auf die Bestimmung dieser kleinen Kunstwerke: In miniaturartigen Darstellungen des alltäglichen Lebens, der Kultur und auch Natur Indiens im 18. und 19. Jahrhundert sollten Erinnerungsmomente geschaffen werden, die (zumeist ausscheidenden) Mitarbeitern kolonialer Unternehmen auf dem Subkontinent seitens der Unternehmensführung als Präsent überreicht wurden.

So beauftragte man örtliche Künstler, sowohl die Mitglieder des Kastensystems als auch die vor Ort herrschenden Traditionen und Bräuche, die landschaftliche Szenerie und das Tierreich in kleinen, aber qualitätvollen Malereien abzubilden. Sehr schnell kam diesen Arbeiten eine gewichtigere Bedeutung zu als bloßes Souvenir zum Stillen europäischer Freude am Exotischen zu sein - die Künstler und Auftraggeber entwickelten ihrerseits Interesse daran, Indien und dessen vielfältige Kultur in verständlicher, aber gleichsam ästhetisch und künstlerisch anspruchsvoller Weise zu porträtieren.

Die wohl berühmteste Sammlung von Mika-Malereien findet man im Besitz der Yale Universität in Connecticut, USA. Die dortige Beinecke Rare Books & Manuscript Library (Bibliothek) hat ein gebundenes, 72 Miniaturen umfassendes Manuskript im Bestand, das unter dem Titel „The Seventy-two Specimens of Casts of India" (Die zweiundsiebzig verschiedenen Kasten Indiens) geführt wird und aus dem Jahr 1837 stammt. Daneben kann auch auf dem europäischen Kontinent - am Nationalmuseet in Kopenhagen, Dänemark - eine etwas kleinere, aber elaborierte Sammlung dieser Miniaturen gefunden werden.

Sie sind allesamt beredter Teil einer lebendigen, auch an Landeskulturen interessierten, Kolonialgeschichte verschiedener Nationen und werden aufgrund ihrer zumeist hohen künstlerischen Qualität von Wissenschaftlern und Experten sehr geschätzt.

96

97 **200.- €**

Kumme/ Schale, China, 19. Jh. oder früher

Speckstein, grün, Außenwandung in Relief beschnitzt mit Schriftzeichen, Drache und Phönix. D. 11 cm

97

98 **600.- €**

Figur einer Palastdame, China, um 1900

Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur partiell geschwärzt bzw. eingefärbt. Stehende, gelängte weibliche Figur mit fließendem Gewand, die Linke hält einen Blattfächer vor den Oberkörper und balanciert einen langen beschnitzten Stab mit einer Blumenampel an einer Kette. Auf profiliertem Holzsockel. H. 29,5 cm

98

99 **500.- €**

Amulett, China, vermutl. Qing-Dynastie (19. Jh.)

Speckstein, geschnitzt in Gestalt eines Drachen o. Fabeltiers, in eine Kreisform gefügt. D. 54 mm

100 **120.- €**

Opiumpfeife, China, sp. 19. Jh.

Holz (Teeholz), Lack, Metallmontierung mit Emailplakette. Schaft mit Schriftzeichen und floralen Motiven geritzt. Aufsatz fehlt. L. 54 cm

100

99

101 **800.- €**

Speckstеinschale, China (?)

Steinschnitzerei, ovoid geformte Schale, auf der Außenwandung Schriftzeichen und plastisch herausgearbeitetes Fabelwesen. D. 13 cm

102 **600.- €**

Pang Tseng-Ying.

1916 Tokyo-1997 Maryland/ USA

O.T. (Bambus). Aquarell/ Gouache, sign. „Ying“ und Signaturstempel, 47,5 x 36,5 cm, hinter Glas gerahmt. Auf Rahmenrückwand Orig. Etikett.

Ausbildung am Chunghua College of Art in Peking sowie der Nippon University in Tokyo. 1954 erste Einzelausstellung in USA (Argent Gallery New York). 1966 Auswanderung in USA. Hier zahlreiche Gruppen-und Einzelausstellungen, u.a. in den jährlichen Ausstellungen der American Watercolor Society sowie Allied Artists of America, Brooklyn Museum, New Jersey State Museum in Trenton, Berkshire Museum in Massachusetts, Hudson River Museum in Yonkers, New York etc.

103 **300.- €**

China. Kleine Rebus-Schale. Jiajing.

Porzellan. Sechs-Zeichen-Marke der Jiajing-Zeit (1522-66), Ming-Dynastie. Reiche Darstellung eines Lotusteichs in Unterglasur-Blau, die darin schwimmenden Goldfische in Aufglasur-Rot. Sehr detailreiche und feine Malerei auf Innen- und Außenseite der Schale. Insgesamt neun Fische, davon jeweils vier auf der Wandung, einer im Spiegel. Rebus-Illustration für „jin yu man tang“: Mögen Gold und Jade dein Haus füllen!
Kleiner Standring, geschweifter Rand. D. 12,8 cm.
Ein Haarriss in der Wandung, daneben kleiner Chip an der Außenseite.
Möglicherweise Nachbildung um 1900.

Den Fischdekor-Objekten der späteren Ming-Dynastie wurden während der Fertigung besondere Aufmerksamkeit und Präzision gewidmet, so dass sie sich stets hoher Beliebtheit erfreuten. Das Symbol des Fischs im Lotusteich steht für den Segenswunsch nach häuslichem Wohlstand; im Daoismus galt der Fisch gleichsam emblematisch für den freien Geist der Philosophen und Denker. Unter Kaiser Jiajing kam der philosophischen Gedankenwelt des Daoismus eine führende Rolle am Hof zu, wovon die Fisch-Motivik auf den Porzellanen dieser Zeit kunstvoll berichtet.

104 **1.500.- €**

Paar Zierschwerter auf Schwertständer, Japan, E. 19. Jh.

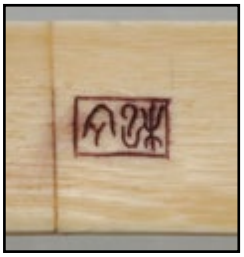
Elfenbein/ Bein. Griff, runde Tsuba und Scheide jeweils mit hochgeschnitzter Ornamentik (Symbole) und verschieden eingefärbtem gravierten floralen Dekor und Bambuspflanzen. Auf der Elfenbeinklinge jeweils sign. L. 86 bzw. 104,5 cm

101

102

103

104



105 **1.200.- €**

Große Palastvase, Satsuma, 19. Jh.

Keramik, elfenbeinfarbener Scherben mit feinmaschig craquelierter Glasur, überreich dekoriert in Emailfarben und Gold. Amphorenform, plastische Auflagen in Form von Schmetterlingen als Griffe mit Griffring und Knotenschnur.Die beiden Schauseiten zeigen ganzflächig eine Kampfszene mit Samurai-Kriegern bzw. eine Palastszene mit spielenden Frauen und Kindern mit Handpuppen. Vom oberen Rand ausgehender Haarriss, weiterer Riss im Boden. H. 143,5 cm

106 **180.- €**

Schüssel, Japan, Arita, 19. Jh.

Porzellan, reiche Bemalung in Eisenrot, Gold, Grün, Schwarz, Unterglasurblau. Im Fond Blumenkorb auf Terrasse, Wandung innen und außen Brokatmuster und asymmetrische Reserven mit Bambus, Kiefer und blühendem Prunus. In Vierpassreserven Stelzvögel inmitten Lotospflanzen. D. 24,8 cm

107 **900.- €**

Schreibkasten, Japan, um 1900

Urushischwarzlack über Holz. Auf dem Deckel teilversilberte Bronzeapplikation Mann mit Laterne und Regenschirm. Das Unterteil enthält einen Tuschereibstein und Wassertropfer in Gelbmetall. 4 x 24 x 16,5 cm

108 **140.- €**

Okimono, sp. 19./20. Jh.

Elfenbein, geschnitzt. Auf einer nierenförmigen Sockelplatte sitzender Verkäufer von Tuschesteinen. Werkzeug in der rechten Hand abgebrochen. Boden sign. H. 6 cm

105

106

109 **300.- €**

Sehr große Schale mit Lackarbeit, Japan, 2. H. 19. Jh./ um 1900

Schwarz-und Braunlack, Gold-und Silbertakamakie auf Pappmaché. Im Fond ganzflächige Darstellung eines Greifvogels auf einer Wurzel über schäumender Gischt, im Hintergrund Wasserfall. Lackschicht im Randbereich stark abblätternd mit Verlusten. Unterseite Rotlack. D. 63 cm

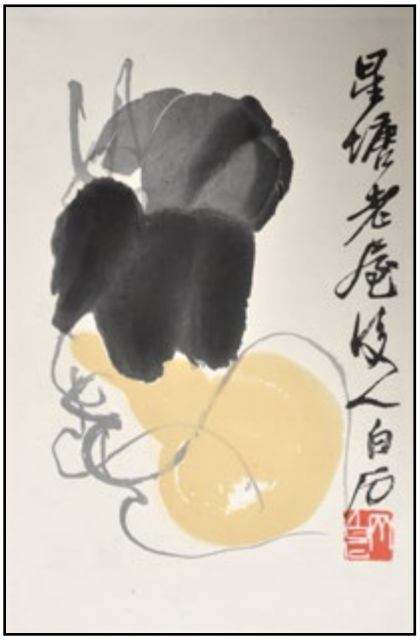
107

108

109

110

111



112

110 **200.- €**

Ch'I Pai Shih (Qi Baishi).
1864 Xiangan-1957 Peking

„Die Vögel wissen selbst um ihre Schönheit…" (Wasservogel/ Ente). 1956. Farbholzschnitt/ Japan, am ob. Blattrand auf Pp. mont., 31,5 x 21 cm. In Pp.

111 **200.- €**

Ch'I Pai Shih (Qi Baishi).

Weinrebe. 1956. Farbholzscnitt / Japan, roter Verlegerstempel, 31,5 x 19 cm (Bl), am ob. Blattrand in Pp mont..

112 **200.- €**

Ch'I Pai Shih (Qi Baishi).

Flaschenkürbis. 1956. Farbholzschnitt/ Japan, rotes Verlegersiegel, 31,3 x 21,2 cm (Bl), am ob. Blattrand in Pp. mont.

113 **60.- €**

Weihrauchbrenner, China, mittlere Qing-Dynastie (1644-1911)

Bronze. Gedrungen bauchige Form mit zwei Tierköpfen mit bewegl. Ringen. Auf drei in Tierköpfen ansetzenden Beinen. Auf der Wandung zwei Reserven mit Reliefs: Hirsch inmitten Zweigen bzw. blühender Strauch. Deckel durchbrochen und fein mit Rankenwerk ziseliert. Als Deckelknauf Fabelwesen (Ohren und Schwanz fehlen). Mehrfach alt repariert. H. 21 cm

114 **80.- €**

Räuchergefäß/ Weihrauchbrenner, China, sp. 19. Jh.

Messing/ Bronze, bauchiges Gefäß auf drei Astbeinen, zwei Asthenkel mit seitlich herauswachsenden Pflaumenblüten. Deckel durchbrochen in Form von Pflaumenzweigen. Gegossene Bronzemarke. H. 24 cm (31 cm inkl. Sockel). Geschnitzter Sockel.

113

114

116

115

117

115 **400.- €**

Großer Fo-Hund, China, wohl 19. Jh.

Holz, geschnitzt, Farbfassung. Hinterbein links gebrochen. L. 55 cm, H. 25 cm

116 **220.- €**

Jade-Anhänger, China, vermutl. Qing-Zeit (1644-1911)

Bi-Scheibe, hellgrün, in der Mitte kreisrunder Ausschnitt, oben stilisierte Tierköpfe (?). Gravierte archaische Ornamente. D. 5,5 cm

117 **280.- €**

Weihrauchbrenner, China, Qing-Dynastie (1644-1911)

Bronze. Gedrungen bauchige Form auf drei Füßchen, in den Rand integrierte Schlaufenhenkel fehlen. Außenwandung zislieriert mit Drachenmotiv. Gegossene Bodenmarke. D. 11,5 cm

118

118 **180.- €**

Schultertopf mit Drachenausguss, China, Swatow, 19. Jh. oder früher

Porzellan, Blaumalerei auf leicht bläulicher Glasur. Auf der Schulter vier angarnierte Ösen, in Schulterhöhe Drachenkopfausguss mgl. später angesetzt, Restaurierungsspuren. Auf der Schauseite Szene mit vier spielenden Knaben vor Balustrade. Flachdeckel in der Mitte gemuldet, Blaumarke. H. 26 cm

119

119 **80.- €**

China. Große Kumme.

Porzellan / Steinzeug. Bleu de Hue (?). Malerei in Unterglasurblau mit Darstellung eines Drachen. Ein-Zeichen-Marke (nicht aufgelöst, wohl Name). D. 16,5 cm.
Krakelurnetz innen und außen. Brandfleckig.

120

120 **80.- €**

China. Kleiner Teller.

Porzellan / Steinzeug. Bleu de Hue (?). Malerei in Unterglasurblau mit Motiv eines sich windenden Drachen. Zwei-Zeichen-Marke (Wanyu?). 19./20. Jh. D. 16,5 cm.
Glasur ungleichmäßig, etwas brandrissig. Haarriss.

121

122

121 **180.- €**

Kleine Vase, China, Kangxi, sp. 17. Jh.
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert. Balusterform. Auf der Wandung zwei gegenständige Päonienstengel. Am Hals rest. H. 8,5 cm

122 **40.- €**

Kumme, China, 16./ 17. Jh.
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert. Standring best. D. 11 cm

Afrikana & Ozeana

123 **200.- €**

Maske/ Kopfaufsatz, Dan, Liberia
Holz, Stoff, Bast, Besatz mit Kaurischnecken und Federn. Holzmaske mit runden Augenöffnungen. Umlaufend mit Kaurimuscheln besetzt; kurzer Bastbart. Langer, nach hinten gerichteter Aufsatz aus gepolsterten Stoffteilen, mit Muscheln und Federn besetzt. L ca. 70 cm.

123

124

125

126

124 **120.- €**

Nomoli-Figur, Sierra Leone

Stein. Hockende anthropomorphe Gestalt, Oberfläche geschwärzt, auf Steinsockel. H. 37 cm

125 **260.- €**

Paar Ahnenfiguren, Indonesien (wohl Ngada), um 1910

Männliche und weibliche Figur, Holz, Haare und Augen schwarz bemalt. Bei der männl. Figur linker Arm im Schulterbereich angeklebt. Die weibl. Figur Insektenfraßspuren. H. 27,5 bzw. 26,5 cm

Prov.: vom Besitzer ca. 1980 erworben in Kunstausstellung Kühl, Dresden

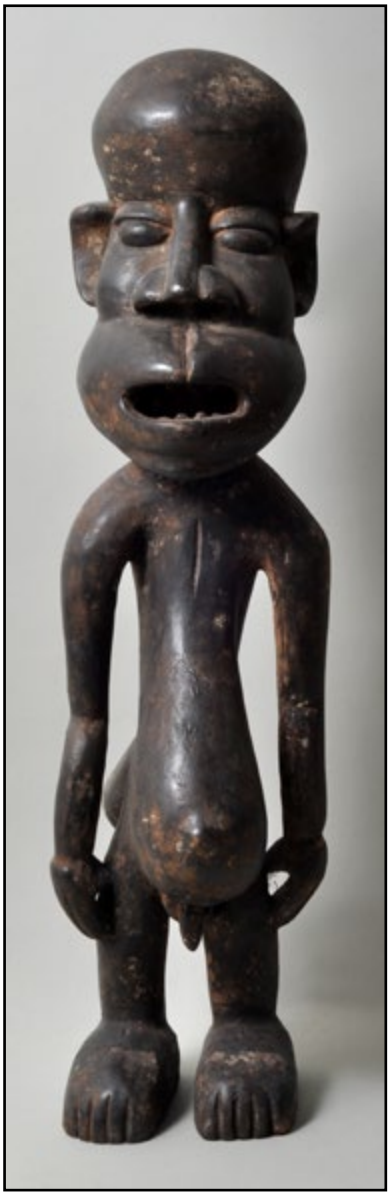
126 **400.- €**

Zauberfigur, Kamerun, Mambila

Holz, geschnitzt aus einem Stück, auf dem Kopf runde Platte/ Scheibe mit Vertiefung, wohl zur Aufnahme magischen Materiales. Alters-und Gebrauchspatina, starker Termitenfraßschaden. H. 29 cm

Prov.: ca. 1980 vom Besitzer erworben bei Kunstausstellung Kühl, Dresden, vorher angeblich Besitz Mary Wigman.

127



128

127 **1.200.- €**

Große weibliche Figur mit Kind im Stil Baule, Elfenbeinküste

Holz, geschnitzt, schwarz gefasst. Farbschicht abblätternd, partiell Rissbildung. H. 90 cm

128 **600.- €**

Große Männliche Figur, im Stil Dan, Liberia (?)

Holz, geschnitzt, Reste v. rotbraunem Pigment. H. 75 cm

129 **600.- €**

Geschnitzter Pfosten, Indonesien

Holz, Pflanzenfasern. Figürlich geschnitzt in Gestalt von sechs übereinander hockenden Figuren. H. 200 cm

Prov.: vom Besitzer ca. 1990 im Kunsthandel Berlin erworben.

130 **600.- €**

Geschnitzter Pfosten, Indonesien

Holz/ Pflanzenfasern. Frontsichtig geschnitzt in Gestalt von zwei übereinander hockenden Figuren und Maske. H. 210 cm

Prov.: vom Besitzer ca. 1990 im Kunsthandel Berlin erworben.

131 **600.- €**

Körpermaske im Makonde-Stil, 20. Jh.

Holz, geschnitzt, Lendenschurz (textil), Hals-und Ohrschmuck Leder/ Holzperlen/ Draht. Torso einer schwangeren Frau mit Narbentatauierungen. H. 108 cm

132 **60.- €**

Weibliche Figur/ Puppenfigur, Mali, Malinke

Holz, geschnitzt, schwarze Patina. Stark abstrahierte Figur mit Kerblinien. H. 28 cm

133 **900.- €**

Seltene Trommelfigur, Nigeria, Yoruba

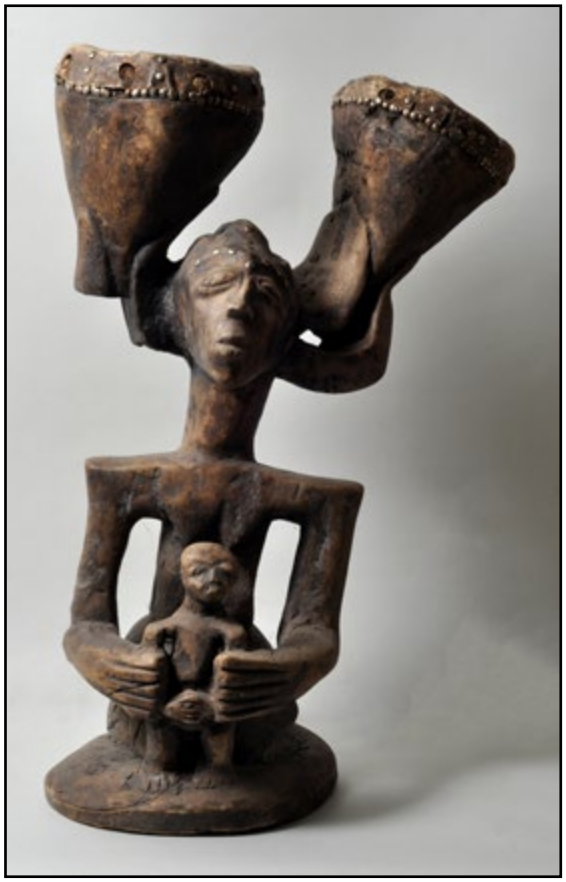
Holz, gschnitzt, partiell mit Nieten beschlagen. Kniende menschliche Figur, die beide Arme eines vor ihr stehenden kleinen Menschen umfasst. Rechts und links vom Kopf, aus dem gleichen Stück geschnitzt, zwei Trommeln mit Tierhautbespannung. H. 80 cm

129

130

131

132


133

134

135

134 **o.L.**

Behältnis mit anthropomorphem Deckel, Elfenbeinküste, Baule

Holz, geschnitzt, gebauchte Form auf drei Füßen in Form von Masken. H. 38 cm

135 **120.- €**

Weibliche Ahnenfigur, Hemba (?), Kongo

Holz, geschnitzt, zweifach alt gerissen. H. 36,5 cm

136

137

138

136 **160.- €**

Ahnenfigur, Chokwe, Angola

Ausdrucksstarke männliche Figur (Fragment) von blockhafter Statuarik, Holz, geschnitzt, Rückseite gerissen, im unteren Teil durch Termitenfraß stark beschädigt. Auf Metallfuß. H. 40,5 cm

137 **90.- €**

Bogenharfe kundi, Elfenbeinküste (?)

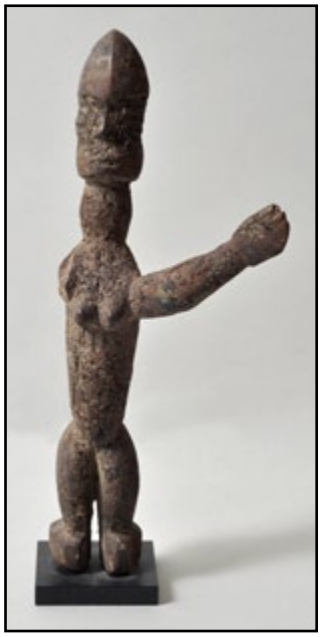
Holz, Leder, Drahtseiten, Metallbeschläge (Kupferdraht). Vier-Seiten-Instrument, Kopf figürlich beschnitzt. L. 60 cm

138 **160.- €**

Oberarmreif, Ifugao, Philippinen

Wildschweinhauer/ Pflanzenfasergeflecht/ geschnitzte Holzfigur „bulul". D. 8 cm
Bei den Ifugao handelt es sich um eine altmalaiische Ethnie, die in den schwer zugänglichen Philippinischen Kordilleren auf Nord-Luzon lebt. Die Selbstbezeichnung „Ifugao" bedeutet so viel wie „Menschen der Erde".

139


140

139 **o.L.**
Janus-Figur, Hemba, Kongo
Zauberfigur (?). Holz, geschnitzt, alte Patina, Figur mit einer männlichen und einer weiblichen Seite, Sockelplatte mit Insektenfraßspuren. H. 23 cm

140 **o.L.**
Alte Statuette, Nigeria, Yoruba o. Benin
Weibliche Figur. Holz, geschnitzt, der rechte Arm fehlt. Schöne krustige alte Patina. Holz-Sockelplatte. H. 25 (26) cm

Jugendstil & Art déco

141 **1.200.- €**
Serviertablett „Trois chats", Nancy, Gallé, um 1900
Nussholz, geschnitzt, Intarsien aus verschiedenen Edelhölzern. Drei Katzen aus einer Milchschale trinkend. Sign.: GALLÉ (intarsiert). Am Griff geklebt. 29 x 36,5 cm

Literatur:
Ausst.-Kat. Nancy 1900, Münchner Stadtmuseum 1980, Nr. 342;

141

142

142 **600.- €**

Kleine Vase, Nancy, Èmile Gallé, 1906/14

Rosaopalfarbenes Glas mit Überfängen in Grün und Braun. Reliefiert geätzter Dekor blühende Haselzweige. Oberer Rand zwei minimale Abplatzer. In Hochätzung bez. „Gallé“. H. 14,5 cm

143 **100.- €**

Paar Vasen, Geislingen, WMF, 1920-1949

Entwurf Walter Dexel 1937. Eiförmiger Korpus, farbloses starkblasiges Glas mit hellblaugrüner Pulvereinschmelzung. Ausgeschliffener Abriss. H. je 18 cm

144 **120.- €**

Petschaft, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Bronze. Vollplastische weibliche Aktfigur, Stempelfläche geschnitten mit Monogramm „RMD“ im Wappenschild. H. 10 cm

145 **600.- €**

Paar Teller aus dem „Kaffeeservice van de Velde“, Meissen, um 1903/04

Sog. Peitschenhieb-Muster. Entwurf Henry van de Velde 1903/ 04. Porzellan, weiß, Fahne mit zartem Jugendstil-Reliefdekor, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche, Blindstempel mit Entwerfersignet. D. je 17,5 cm

146 **100.- €**

Paar Wandteller, Limoges/ Frankreich, um 1900

Porzellan, geschweifter Reliefrocaillenrand, Fond vollflächig in polychromen Aufglasurfarben bemalt: Fische zwischen Wasserpflanzen. Rand breit vergoldet. Farbstempelmarke „Limoges France“. D. 29 cm

147 **80.- €**

Jugendstil-Teller, Nymphenburg, 1900-1902

Porzellan, gebogter Rand mit Muschelrelief, in Form von Blattwedeln durchbrochen. Kobaltblauer Fond mit Frauenschuh-Gewächs in Reserve. Polychrome Aufglasurfarben, Gold. Stempelmarke in Eisenrot, eisenrote Malerbezeichnung, Blindstempel, Musterschutzstempel. Buchstabe „E“ in Unterglasurblau. D. 21 cm

148 **o.L.**

Jugendstil-Kaffeeservice, Blankenhain (Thür.), 1920er Jahre

Porzellan, 23 Teile für 6 Personen. In Handmalerei gemaltes Glockenblumendekor in Blau und Grün. Dekor ausgeführt durch Porzellanmalerei Sontag & Söhne, Geiersthal, nach einem Entwurf von Hedda (Hedwig) Andrä-Geiler . Marken Blankenhain, Geiersthal sowie Entwerfersignet (einmal). Einwandfreier Zustand.

6 Tassen mit Untertassen, 7 Kuchenteller, Kuchenschale, Kaffeekanne, Zuckerdose und Sahne-o. Milchkännchen.

143

145

146

148

144

147

149

149 **o.L.**

Gralglas Kerzenhalter, Geislingen, WMF, ca. 1930

Kugelform. Farbig unterfangenes Glas mit mehrfarbiger streifiger Pulver- und Oxydeinschmelzung und Luftblasen. Dekortechnik Karl Wiedmann. Abriss kugelförmig ausgeschliffen. Auf der oberen Rundung Abnutzungsspuren. H. 10 cm

150 **600.- €**

Deckelgefäß/Urne, Turn (Trnovany) bei Teplitz, Amphora-Werke, ca. 1920

Hartkeramik, Matt- und Emailfarbenbemalung. Eiförmige Gefäßform, reliefiert mit drei heraldischen Adlerfiguren. Deckelbekrönung ein Adler (dieser geklebt). Innenwandung Lüsterglasur. Stempelmarke. H. 26 cm

150

151 **180.- €**

Exzeptionelle Jugendstil-Schale auf drei Beerenfüßen, wohl Klostermühle, Joh. Lötz Witwe, um 1900

Hellblaues opakes Glas mit lüstrierter Oberfläche, gekniffener angeschmolzener Rand, Beerenfüße in dunkelblauem, irisiertem Glas angeschmolzen. Abriss halbkugelig ausgeschliffen, auf Papieretikett bez. „4557“. Randunterseite unerheblich abgeplatzt. H. 12,5 cm, D. 19 cm

151

Glas

152

153

154

152 **60.- €**

Fußbecher, Böhmen, dat. 1841

Farbloses Glas mit Schliffdekor, partiell violett lasiert, auf der Schauseite feine Mattschnitt-Verzierung: Monument für Friedrich Wilhelm III. von Preussen in Teplitz und zweizeilige Inschrift. Schliffverzierter Fuß und Bodenschliffstern. H. 13 cm

153 **60.- €**

Schnapsflasche, alpenländisch, 18. Jh.

Seegrünes Glas, längsoptisch gerippt, beidseitig abgeflachter Korpus. H. 13 cm

154 **o.L.**

Paar Vasen und Deckelvase mit Schneemalerei, Böhmen, Mitte/ 2. H. 19. Jh.

Schwarzes Glas, Goldrand. Vasen mit Schliffrand. Sichtseitig Knabe und Mädchen in landschaftlichem Szenario bzw. Gärtnerjunge mit Blumentopf in weißer Emailmalerei. H. (V) 30,5 cm, H. (D) 28 cm

155 **60.- €**

Kelchglas, Sachsen, 18. Jh.

Farbloses Glas mit vergoldetem Mattschnitt. Fuß mit umgeschlagenem Rand, Hohl-Balusterschaft, im Kuppaansatz eingestochene Luftblase. Die Kuppa zeigt auf der Schauseite ein von Laubwedeln gerahmtes Rundmedaillon mit einer emblematischen Darstellung: Herzen auf einer Leiter, Inschrift „Hin auf". Spannungsriss (Kuppa). Lippenrand ehemals vergoldet, berieben. H. 16 cm

155

156

156 **160.- €**

Apothekengläschen, um 1800/ Anf. 19. Jh.

Farbloses Glas mit Emailbemalung. Eiförmiger Korpus, Aufschrift „Cremor Solubilis" in runder Kartusche mit Schleifenbandbekrönung. Abriss leicht ausgeplatzt. H. 7 cm

Zinn

157 **60.- €**

Krankanne, sog. Dröppelminna, Niederrhein/Holland, E. 18./Anf. 19. Jh.

Zinn. Urnenförmiger Korpus auf drei s-förmig geschweiften Beinen mit Kolz-Kugelfüßen, Zinnkran mit Delphin-Drehknauf. Zwei Greifenköpfe mit bewegl. Ringen als Griffe. Haubendeckel mit Holzknauf. Min. alt rep.; Rechaud-Untersatz Holz mit Zinnrand, Einsatz für Wärmequelle in Eisen ersetzt. H. 44,5 cm

157

158

159

160

161

158 **80.- €**

Kleine Schnabelstitze, Rosenheim, Anf. 20. Jh.

Zinn. Historisierende, alte Form. Henkelmarke: Adolf Weiss, Meister in Rosenheim ab 1913; vgl. Hintze VI, Nr. 1178. H. 20 cm

159 **60.- €**

Walzenkrug, dat. 1814

Zinn. Die Wandung in Flechelgravur mit figürlicher Darstellung dekoriert: Klapperstorch bringt ein Kind, daneben eine Wiege mit Wickelkind. Seitlich des Henkels zwei Blumenstengel. Deckel graviert „J.G.E.L. 1814 C.N.“. Deckelmarke nicht identifiziert. H. 22 cm

160 **60.- €**

Walzenkrug, Meissen, dat.1803

Zinn. Korpus mit zwei Bandringen. Deckel geflechelt: „J.C.H. 1803“. Deckelscharnier leicht beschädigt. Deckelmarken: Stadtmarke Meissen, Meistermarke Gottfried August Krause, nachgewiesen 1778-1819 in Meissen, vgl. Hintze I, Nr. 961. H. 25,5 cm

161 **o.L.**

Walzenkrug, Leipzig, dat. 1843

Zinn. Wandung mit zwei Gurtringen, Flecheldekor Zirkelblume in Zweigrahmung. Deckel graviert „C.F.N. 1843“. Urnenförmiger Deckelknauf. Deckelmarken: Stadtmarke Leipzig, Meistermarke nicht bei Hintze. H. 26 cm

162 **o.L.**

Dose/ Büchse, Leisnig, 1. H. 19. Jh.

Zinn. Zylindrisches Gefäß, Deckel mit Vasenknauf. Schauseite Flechelgravur: „H.M. 1823“. Rand min. gerissen. Marken: Stadtmarke Leisnig, Meistermarke Johann Gottfried Kiesel, Meister seit 1815; vgl. Hintze I, Nr. 861. H. 19 cm

162

Kunsthandwerk

163 **300.- €**

Paar barocke Leuchter, 17. Jh.

Bronze, Balusterschaft auf quadratischer Fußplatte, H. 15 bzw. 16 cm

163

164 **180.- €**

Zwei Gewandnadeln und Armreif, Bronzezeit

Bronze. Bodenfund. Nadeln mit gefächertem Rundkopf, L. 10,5 bzw. 21,5 cm. Armreif angebrochen, Enstück abgebrochen, D. 7,5 cm. Korrosion und Patina.

164

165 **o.L.**

Anhänger, röm. Kaiserzeit/ frühe Völkerwanderungszeit

Bronze. L. 52 mm

165

166 **280.- €**

Tierpräparat einer Echten Karettschildkröte (Eretmochelys imbricata)

Ausgestopft, Bauchnaht mit locker hervortretendem pflanzlichem Füllmaterial. Gliedmaßen teilweise aufgebogen (Trocknung/ Schrumpfung). L. 49 cm

Beigeg.: amtl. Vermarktungsbescheinigung (in Kopie), ausgestellt vom Landratsamt Bautzen 2019, zwei Fotografien um 1900, u.a. Wohnungsinventar des Vorbesitzers in Wilhelmshaven mit Abb. der Schildkröte und Atelierfotografie des Marineoffiziers (kaiserl. dt. Marine) mit seinem Sohn, der das Objekt von einer Seereise mitbrachte.

167 **300.- €**

Laterne, maurisch, 18. Jh. (oder früher)

Messing, Glas. Zylindrischer Korpus auf drei Balusterfüßen, gestufter, durchbrochener Helm. Farbige Glasscheiben. Alt repariert. H. 45 cm

168 **80.- €**

Spazierstock, Mitte 19. Jh.

Hakengriff Elfenbein, hochgeschnitzte Verzierung Weinzweig mit Traube. Schaft Rohr, braun lackiert, Gummizwinge. Gebrauchsspuren. L. 87 cm

169 **160.- €**

Kästchen/ Kassette, 2. H. 19. Jh.

Laubholz, auf Ebenholz gebeizt, Korpus auf vier Quetschkugelfüßen. Wandungsseiten und Deckel reich mit neogotischer Kerbschnitzerei in Form von Zirkelblume und Kreuzblüten dekoriert. Einseitig Löwenkopfapplikation mit Ring. Messing, versilbert, Schlossbeschlag ebenso. Kein Schlüssel. 24,5 x 31 x 24,5 cm

166

167

169

168

170 **100.- €**

Spielstein/ Brettstein, Nürnberg, um 1710-20

Holz, geprägt. Vs.: SERVAT SEVATA Die Beschützte schützt. Antikisierende Szene, monogr. MB (Martin Brunner). Rs.MENS MENTO FRONTE MANUQUE David und Jonathan umarmen sich. D. 60 mm

Lit.: vgl. Himmelheber 1972, Kat. Nr. 296.

170

171 **60.- €**

Schraubnussknacker, 19. Jh. o. früher

Buchsbaumholz, Birnform mit Schraube, ornamental beschnitzt. Altersgemäße Gebrauchsspuren, Front gerissen. H. 11 cm

171

172 **160.- €**

Mörser, deutsch, 18./ 19. Jh.

Granatserpentin. Außenwandung eingeschnittene Doppelrille als Dekor. Abgesetzter Fuß. D. 12,5 cm

172

Waffen

173

174

173 **o.L.**

Nadelbajonett (Degenbajonett/Epee-Bajonett) mit Scheide, Frankreich

M. 1886 für Lebel-Gewehr M. 1886. Degenklinge mit kreuzförmigem Querschnitt, st. Korrosionsnarben, L. 52 cm, Parierstange mit Haken, stark korrodiert, Weißmetallgriff. L. gesamt 64 cm. Stahlscheide sehr stark korrdiert. L. 53,5 cm. Keinerlei Stempel erkennbar.

174 **60.- €**

Infanterie-Säbel, M 1817 (?)

Gekrümmte Rückenklinge mit Hohlkehle, ohne jegl. Bezeichnung, Schneide mit zahlr. Schlagkerben. L. 65 cm; Messing-Bügelgefäß. L. gesamt 77,5 cm. Ohne Scheide.

175

175 **120.- €**

Infanteriesäbel, französisches Modell AN XI (briquet), 19. Jh.

Leicht gekrümmte Rückenklinge ohne jegl. Bezeichnung, Schlagkerben, Flugrost, Spitze stärker korrodiert, L. 61,5 cm, Messing-Bügelgefäß, auf dem Bügel Schlagstempel und num. „2369(?)“. L. gesamt 75 cm. Schwarze Lederscheide mit Messingbeschlägen.

176 **120.- €**

Artillerie-Offizierssäbel, königl. Sächsische Armee

Steckrückenklinge (Damaststahl) mit aufwendiger geätzter Verzierung: sächs. Wappen und Rankenwerk, bez. „EISENHAUER“/ „DAMASTSTAHL“, auf dem Rücken „WEYERSBERG STAMM SOLINGEN“. Teils Reste von Vergoldung. Schneide kerbig. L. 83 cm; Messing-Löwenkopfgefäß mit Sachsenwappen auf Bügel, belederter Griff mit Messing(-oder Gold?) drahtwicklung, auf dem äußeren Lappen gekreuzte Kanonenrohre. L. gesamt 97 cm. Keine Scheide.

177 **60.- €**

Fechtdegen, E. 19. Jh.

Schmale Rückenklinge mit Hohlkehle, L. 61 cm, korbgefäß Eisen, gestempel „K.K. 70 1.K.“. Gewickelter Griff. L. gesamt 77 cm

178 **o.L.**

Seitengewehr, Dt. Reich

Modell 84/ 98, Rückenklinge mit beiderseitiger Hohlkehle, Fehlschärfe gestempelt „Gottlieb Hammesfahr Solingen“, Rostnarben, Schneide angeschliffen, L. 25 cm; Griff mit Holz-Griffschalen, L. gesamt 38,5 cm

176

177

178

Ikonen

179

179 **1.600.- €**

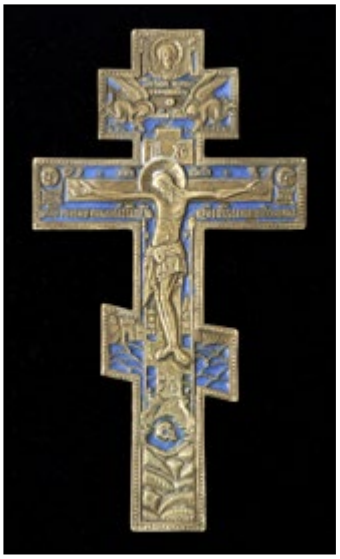
Ikone des Hl. Nikolaus, russisch, um 1870/ 80

Darstellung des Heiligen Nikolaus als Bischof, zu beiden Seiten des Kopfes die Figuren von Christus und Maria. Tempera auf Holz, aufwendig getriebenes, graviertes und punziertes Silberoklad, gemarkt: Moskau, nicht identifizierter Beschaumeister „I.K." (Goldberg Nr. 623), nicht identifizierte Meistermarke. Holztafel mit Samtüberzug. 27 x 22 cm. Im verglasten Sichtkasten.

180

181

182


183

185

184

180 **150.- €**
Kleine Reiseikone, russisch, 18./ 19. Jh.
Triptychon, Bronze mit Resten mehrfarbiger Emailierung. Mittelteil: Hl. Georg tötet den Drachen, Seitenteile: Einzug in Jerusalem, Heimsuchung, Höllenfahrt, Himmelfahrt. 9 x 10,5 cm (ausgeklappt)

181 **80.- €**
Metallikone, russisch, um 1890
Hl. Nikolaus. Bronze, Rückseite eingeschlagene kyrill. Buchstaben „DLP“. 11 x 9,5 cm

182 **60.- €**
Mittelteil eines Bronze-Triptychons, russisch, E. 19. Jh.
Metallikone, Reste einstiger Emaillierung. Vorderseite: Festtagsbilder, Rückseite Berg Golgatha mit Kreuz. 16 x 10 cm

183 **80.- €**
Segenskreuz, russisch, um 1800
Bronze mit Emaileinlagen. Gebrauchsspuren. Rückseite mit aufwendigem floralen Rankendekor. Im Bereich des oberen Brettes Emailabplatzungen. 20 x 11 cm

184 **90.- €**
Zwei Halsband-bzw. Brustikonen, russisch, 19. Jh.
Bronze, dreifarbig emailiert. Hl. Nikolaus bzw. Madonna Smolenskaja. Letztere mit Rückseitendekor. 6 x 5 bzw. 5,5 x 5 cm

185 **80.- €**
Metallikone Heilige Mutter von Kasan, russisch, um 1890-1918
Bronze, Rückseite eingeschlagene kyrill. Buchstaben „D.L.P.“. 11 x 9,5 cm

186

187

188

186 **160.- €**

Ikone mit vier Heiligenfiguren, russisch, um 1800

Hl. Theophil, Hl. Nikolaus, Hl. Elisabeth und Hl. Eleusia. Malerei auf Holztafel, in Barockmanier gemalt. Restauriert. Auf der Rückseite alte handschriftliche Bezeichnungen (kyrill.), aus verschiedener Zeit datierend. 22 x 17,5 cm

187 **180.- €**

Ikone, russisch, um 1850

Drei weibliche Heilige. Malerei auf Holztafel, fast vollständig mit Messingoklad verkleidet (bis auf Hände und Gesichter). Getrieben, punziert. Reste von Versilberung. 26,5 x 21,5 cm

188 **280.- €**

Ikone Heiliger Nikolaus, um 1850

Tempera-Malerei auf Holztafel, weißer Hintergrund. Zwei Rückseitensponki. 31 x 26,5 cm

189 **280.- €**

Ikone Gottesmutter von Kazan, russisch, um 1850

Tempera auf Holztafel, Tafel am oberen und unteren Ende durch Einschubleisten vor Verziehen geschützt. Restauriert. 31 x 26 cm

190 **400.- €**

Ikone, Russland, E. 18. Jh.

Drei Kirchenlehrer: Hl. Gregorius, Hl. Basilius d. Große, Hl. Johannes, seitlich zwei Begleitfiguren. Darüber im Rundbogen segnender Christus. Eitempera auf Holz, zwei Rückseitensponki, rest., gegen Anobien behandelt, sehr guter Zustand. 35 x 31 cm

191 **400.- €**

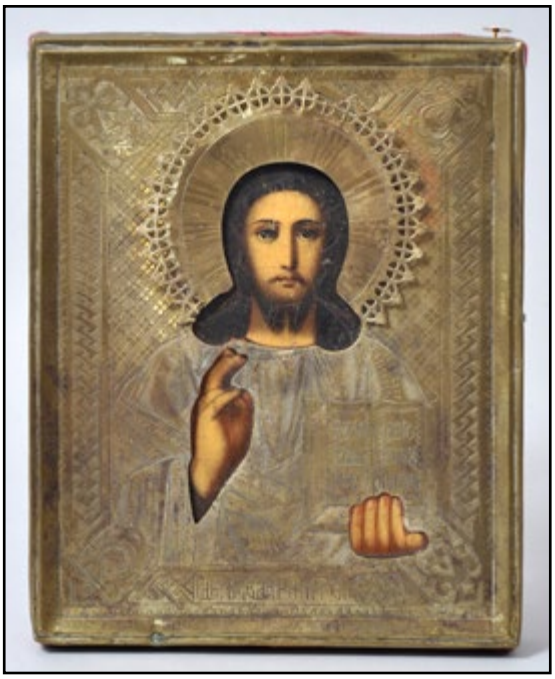
Ikone, Russland, um 1870-1880

Vita des Hl. Elias (Elija). Eitempera auf Holz, zwei Rückseitensponki, 35 x 30 cm

Seltenes ikonographisches Thema in der Ikonenmalerei. Oben in einer Feuerwolke Himmelfahrt des Propheten in einem von vier geflügelten Rossen gezogenen Wagen. Darunter Szenen aus dem Leben des Heiligen: Im Zentrum: Elija wird von einem Raben genährt, links unten: dem zu Tode Erschöpften wird von einem Engel neuer Lebensmut eingeflößt, rechts unten: Elija und Elischa am Ufer des Jordan...
Der Heilige galt als Schutzpatron gegen Feuer, gegen Hunger und Spender des Regens.

189

190



192

192 **100.- €**

Ikone, russisch, um 1900 (?)

Christus Pantokrator. Temperamalerei (oder Druck) auf Holz, versilbertes graviertes Oklad, Holztafel textil bezogen. 18 x 14,5 cm

191

193

194

193 **280.- €**

Karfreitag-Festikone, Russland, Mitte 19. Jh.

Eitempera auf Holz, Darstellung Christi am Kreuz, umgeben von Johannes, Longinus, Andreas und Heiligen Frauen. In kleineren Bildfeldern rechts und links oberhalb des Kreuzes Kreuzabnahme und Grablegung Christi. Punzierter Goldgrund und ornamentale Rahmung. 35 x 30 cm

194 **260.- €**

Ikone, Russland, 2. Drittel 19. Jh.

Darstellung Gottesmutter von Kazan. Eitempera auf Holz, reich getriebenes und graviertes Silberoklad mit appliziertem Heiligenschein und Email-cloisonné-Elementen. Oklad gemarkt: Stadtmarke Moskau, Beschaumeisterzeichen Viktor Sawinkow, tätig 1855-1888 (Goldberg, Nr. 620 f), Meistermarke „I.S.“ (kyrill.). 31 x 27 cm

Russische Kunst

195

195 **3.500.- €**

Belaschowa, Jekaterina Fjodorowna. 1906 St. Petersburg-1971 Moskau

Mädchen mit Maurerkelle. Um 1960. Gips, goldbronziert, Sockelrückseite geritzte Sign.; Bodenetikett „Kunstfond der UdSSR". H. 80 cm

196 **850.- €**

Benois-Konsky, Alexandr Alexandrovich. 1852-1928, St. Petersburg

Winterliche Waldlandschaft mit Bachlauf. 1911. Aquarell, re. u. sign. (französ.) und dat., stockfleckig, leicht gegilbt. Ca. 30 x 47 cm. Hinter Glas gerahmt.

196

197

198

197 **1.100.- €**
Besperstov, Iakov. Geb. 1929, Russland
Buchara (Buxoro, Usbekistan). Öl auf Malplatte, verso kyrillisch bezeichnet. 54 x 65 cm. Gerahmt.

198 **950.- €**
Bobrov (Bobroff), Viktor Alexejewitsch. 1842 Golobuschi-1918 (St. Petersburg)
Orientalin. 1904. Aquarellstudie, verso kyrill. sign. und dat. „1904/ 27/XI". 16,5 x 11,5 cm, erlesener Jugendstil-Stellrahmen, Kupferblech mit Resten von Versilberung, getrieben mit Iris-Motiv über Flechtwerk. Aufstellbügel fehlt.

199 **1.100.- €**
Fedulov, Vladimir A. Geb. 1948 Orekhovo-Zuyevo, lebt und arbeitet in Moskau
„Abendliches Motiv, Moskau" (Kinder angeln am Teich im Zarizyno-Park). Öl auf Leinwand, re. u. monogr., verso ausführlich vom Künstler bezeichnet (kyrill.). 50 x 70 cm. Gerahmt.

200 **2.200.- €**
Gloutchenko (Glushenko), Nicolas (?). 1901-1977
Agitationsrede auf der Dorfkolchose. Öl auf Malplatte, li. u. kyrill. sign., ca. 71 x 81 cm. Gerahmt.

201 **o.L.**
Grabinski, J. Tätig Ende 19./ Anf. 20. Jh.
Pferdeschlitten auf winterlicher Dorfstraße. Aquarell, re. u. sign., ca. 27,5 44 cm. Hinter Glas gerahmt.

202 **120.- €**
Lieberich, Nikolai Iwanowitsch. 1828-1883
Liegender Bär. Eisenguss, schwarz patiniert, auf Holz-Sockelplatte. Evtl. Eisenwerke Kasli. Flugrost. L. 27,5 cm, H. 9,5 cm (31,5 cm Länge Sockel)

199

200

201

202

203

203 **370.- €**

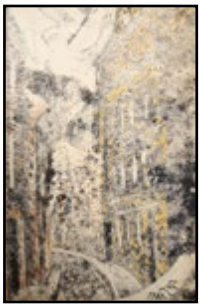
Lieberich, Nikolaj Iwanowitsch (nach).
1828-1883 St. Petersburg

Reitende Bäuerin. Eisenkunstguss, geschwärzt. Harke am Stielende gebrochen, fehlt. Sockelunterseite Marke: Eisenwerke Kasli. H. 20 cm

204

205

207



206

204 **1.200.- €**

Iljin, Michail Petrowitsch.

Landschaft. Öl auf Leinwand, verso kyrill. sign., rentoiliert, 40,5 x 60 cm. Gerahmt.

205 **600.- €**

Klutschewskaja, Elisabeth.

1924 Moskau -2000 Moskau/ Berlin

Ansicht aus Moskau: Straße des 25. Oktober (Nikolausstr.) am Abend. 1984. Aquarell, re. u. sign. und dat., verso eigenhändig betitelt, nochmals sign. und dat., 62 x 49 cm (PA). Im oberen Bereich der Darstellung zwei kl. Schadstellen im Papier. Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

208

209

210

206 **550.- €**

Künstler der UdSSR, ca. 1980

11 Bll. (vorw. Architekturdarstellungen, ein Akt) Monotypien, jeweils kyrill. monogr. und dat. 1979-1982. Formate zw. 58 x 40 und 66 x 47 cm (Bl)

207 **3.500.- €**

Nalbandyan, Dmitri Arkadyevich. 1906-1993

Brückenbau in Paris. Öl auf Malplatte, verso Ausstellungsetiketten (Moskau, Kunstakademie ohne Jahr), Ministeriumsstempel, 54 x 65 cm. Gerahmt.

208 **5.500.- €**

Popkov, Viktor. 1932-1974

Hochzeitspaar im Park. 1964. Öl auf Malplatte, verso kyrill. sign., dat. und betitelt „Auf Hochzeit". 80 x 60 cm. Gerahmt. Auf Rahmenschild typogr. bezeichnet.

209 **1.300.- €**

Purvitis, Vilhelms. 1872 zaube parish (Lettland)-1945 Bad Nauheim

Dorf im Frühling (Jelgawa). Öl auf Leinwand, re. u. sign. 65 x 54 cm. Gerahmt.

210 **2.500.- €**

Savonow/ Safonoff, W.

Holzverladeplatz. Öl auf Leinwand, verso kyrill. sign., betitelt. 45 x 98 cm. Gerahmt.

211 **500.- €**

Swetogorow, Rud.
Tätig Mitte/ 2. H. 20. Jh. UdSSR
Dorfstraße - Elektriker an Hochleitung arbeitend. 1963. Tuschpinselzeichnung, re. u. sign. und dat., verso kyrill. bez., 59 x 41,5 cm. Hinter Glas gerahmt.

212 **500.- €**

Swetogorow, Rud.
Datscha im Wald. 1963. Tuschpinselzeichnung, re. u. sign. und dat., verso kyrill. bezeichnet. 59 x 41,5 cm. Hinter Glas gerahmt.

213 **850.- €**

Terebenev/Terebeneff,
Mikhail Ivanovich. 1795-1866, zugeschr.
Knabe und Mädchen beim Fischen im Bach. Aquarell, li. u. bez., 26,5 x 20 cm (BA). Hinter Glas gerahmt.

211

214 **3.500.- €**

Tkatchenko, Michail (?). 1860-1919
Waldlandschaft. Öl auf Holz, re. u. kyrill. bezeichnet, Tafel leicht gewölbt. 40 x 26 cm. Schwerer Prunkrahmen.

215 **6.000.- €**

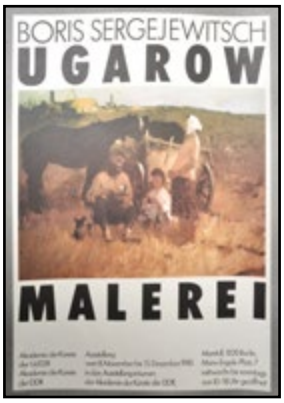
Ugarov (Ugarow), Boris Sergeevich (Sergejewitsch). 1921-1991 St. Petersburg
Dorfansicht. Verso Studenten in Lesesaal. Öl auf Leinwand, re. u. sign. 56 x 77 cm, unaufgespannt hinter Glas gerahmt.
Beigeg.: Ausstellungsplakat B. S. Ugarov/ Malerei, Akademie der Künste der DDR 1985. 81,5 x 57 cm.

Staatspreisträger der UdSSR 1985.

212

213

214



215

216 **900.- €**

Undeutl. sign., russischer Maler, 2. H. 19. Jh.

Lichtstimmung über Blockhütten im Winter. Öl auf Leinwand auf Pappe, li. u. unleserl. sign., 50 x 37 cm. Gerahmt.

217 **100.- €**

Kleiner Stellrahmen mit Porzellanplakette, russisch, 19. Jh.

Messingblech, in architektonischer Form ausgesägt, graviert. Zweiteilige Klapptür. 16 x 9,5 cm. Porzellanplakette mit Darstellung Die Jungfrau erscheint der Hl. Bernadette, Umdruck/ Malerei, D. 6,2 cm

218 **280.- €**

Böhme, Hildegard. 1907-1993 Dresden

Stillleben mit Dahlienstrauß. Öl auf Malplatte, re. u. sign. Ca. 37 x 47 cm. Gerahmt.

Biogr.: erster Zeichenunterricht bei Simonson Castelli und Georg Oehme in Dresden, 1926-30 Studium an der Kunstakademie in Dresden bei Richard Müller, Hermann Dittrich, Ferdinand Dorsch und Max Feldbauer. 1945 Verlust eines großen Teils des Werkes durch Kriegszerstörung.

Einzelausst.: 1984 Pädagogische Hochschule Dresden,
1988 Kunstdienst der Kreuzkirche Dresden,
1990 Haus der Kultur und Bildung Dresden,
1992 Brüssel,
1995 Dümmer-Museum Lembruch.
Sammlungen:
Galerie Neue Meister, Dresden
Quelle: www.bildatlas-ddr-kunst.de

216

217

218

Dresdener Schule

219 **600.- €**
Burkhardt-Untermhaus, Richard.
1883 Gera-Untermhaus-1963 Dresden
Dresden - vom Neustädter Elbufer aus gesehen. Um 1920/30. Öl auf Malplatte, li. u. sign., verso bezeichnet vom Künstler. 48 x 62 cm. Gerahmt.

219

220 **280.- €**
Erler, Raimund.
Tätig 1. H. 20. Jh. in Dresden
Elbufer in Dresden-Wachwitz. 1931. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., auf dem Keilrahmen bezeichnet „Wachwitz bei Dresden/ Raimund Erler“. 65 x 81 cm. Gerahmt.

Über den in der ersten Jahrhunderthälfte in Dresden tätigen Maler ist wenig bekannt. Der Bruder von Georg Erler trat als Grafiker und Karikaturist in Erscheinung. Er unterhielt in Dresden auf der Ziegelstraße (Haus Nr. 22) ein Atelier und war auf der Kunstausstellung Dresden 1936 mit einem Gemälde (Tempera) „Heldenfriedhof in Kärnten“ vertreten.

220

221 **360.- €**
Hahn, Bernd. geb. 1954 Neustadt/Sa., tätig in Dresden
Ohne Titel.1990. Collage, .re u. sign. und datiert. 49 x 62,5 cm. Hinter Glas gerahmt

221

222

222 **18.000.- €**

Müller, Richard.
1874 Tschirnitz/ Böhmen-1954 Dresden

Dresden im Winter. 1930. Öl auf Leinwand, li. u. monogr. und dat. „RM 1930“. Auf dem Keilrahmen vom Künstler eigenhändig bezeichnet „Rich. Müller Dresden“. 95 x 78,5 cm. Gerahmt.

Prov.: Privatbesitz Dresden; laut Aussage des Einlieferers stammt das Gemälde aus dem Besitz der letzten Hauswirtschafterin Richard Müllers.

Lit.: Fotonegativ von Hans Willy Schönbach, erfasst: Foto-Dokumentation der Erwerbungen der Sonderkommission für den „Sonderauftrag Linz“ (Gemäldeauswahl von H. Posse und H. Voss, die für das geplante „Führermuseum“ Adolf Hitlers in Linz empfohlen wurden), vgl. www.deutschefotothek.de/documents/obj/90023335

Nicht im WV Wodarz.
Nicht in Lost Art-Datenbank des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste.

223 **200.- €**

Oehme, Georg. 1890-1955 Dresden

Junge Holländerin, auf Stuhl sitzend. 1924. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. „V.D. Georg Oehme 1924“. 58 x 40 cm. Gerahmt.

1908-1911 Student der Dresdener Kunstakademie. 1911 Russlandreise, außerdem Reisen nach Friesland und Holland. War tätig in Dresden. Werke in Staatl. Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister.

224 **280.- €**

Pilz-Bühlau, Rudolf. Dresden 1895 - 1969

Am Strand von Hiddensee. Öl auf Hartfaser, re. u. sign. , 26 x 33 cm. Gerahmt.

225 **1.450.- €**

Poeschmann, Rudolf.
1878 Plauen - 1954 Dresden

Ansicht von Dresden: Blick vom Neustädter Ufer auf Augustusbrücke und Altstadt. Um 1910. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und ortsbezeichnet „Rud. Poeschmann Dresden“. Auf dem Keilrahmen v. Künstler bezeichnet. 80 x 100 cm. Gerahmt.

225

223

224

226 **380.- €**

Schlossar, Horst. 1903-1964 Dresden

Damenporträt. 1942. Öl/ Tempera auf Holz, li. u. sign. und dat. 40,5 x 30,5 cm, gerahmt.

Sorbischer Künstler, Studium an der Kunstakademie Dresden bei Richard Müller und Otto Dix 1923-33. 1945 Verlust des gesamten Frühwerkes beim Bombenangriff auf Dresden; seit 1945 Mitglied und stellv. Vorsitzender des Arbeitskreises sorbischer Künstler im VBK.

226

227 **6.500.- €**

Venus, Leopold August.
1843 Dresden-1886 Pirna

Spaziergang am Moritzmonument in Dresden. 1870. Öl auf Leinwand, li. u. sign., ortsbezeichnet und dat. „L. Venus Dresden 1870“. Restaurierte Schadstelle im Bereich oben Mitte. 74 x 140 cm. Gerahmt.

Der Dresdener Historienmaler und Illustrator ist aus der spätromantischen Schule Ludwig Richters hervorgegangen. Er war dessen Schüler im Landschaftszeichnen an der Dresdener Kunstakademie (ab 1859) und ist v.a. in seinem grafischen und illustrativen Schaffen stark von jenem beeinflusst. Ab 1861 im Atelier Julius Hübners im Fach Historienmalerei. Ein Italienaufenthalt 1866/67 beeinflusste sein Schaffen in künstlerischer Hinsicht kaum. In seinem kurzen, an persönlichem Leid reichen Leben, schuf Venus wenige Ölgemälde, von denen das Historienbild „Die heilige Elisabeth, Almosen verteilend“ in der Gemäldegalerie Dresden als sein Hauptwerk gilt. Das uns vorliegende Gemälde wird in der Literatur als letztes Ölbild des Künstlers erwähnt (vgl. K.J. Friedrich 1956, S. 198), das ihm „sehr viel Mühe gemacht hat“.
Anschließend war der verwitwete Familienvater nur noch zwecks Broterwerb als Holzschneider für Buchillustrationen tätig. Die letzten acht Lebensjahre verbrachte der an Depressionen leidende Venus auf dem Sonnenstein in Pirna, wo er 1886 nur 43-jährig an einem Hirnschlag verstarb.

Lit.: K. J. Friedrich, Ludwig Richter und sein Schülerkreis, Leipzig 1956, S. 197 ff.; Thieme/ Becker; Fedor Bochow, Venus, August Leopold, in: Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (http://www.isgv.de/saebi).

227

228

228 **150.- €**

Wünsche, Kurt.1902-1994 Dresden

Stillleben mit Äpfeln und Pilzen. 1950. Öl auf Leinwand, li. o. sign. und dat., zusätzlich auf dem Spannrahmen mehrfach bezeichnet. Kl. Schadstelle mit Leinwandschaden re. ob. Ecke. 46 x 65,5 cm. Ohne Rahmen.

Nach dem Besuch der Abendschule absolvierte der Dresdener Maler 1928–1939 ein Studium an der Kunstakademie in Dresden. Aus dem 2. Weltkrieg, an dem Wünsche von 1940 bis 1945 als Soldat teilnahm, kehrte er erst 1948 nach drei Jahren Gefangenschaft zurück. Ab 1948 war er freischaffend in Dresden tätig.

Nachlass Olaf Böhme

229

229 **600.- €**

Feindt-Eißner, Konstanze.
Geb. 1966 Dresden,
lebt und arbeitet ebd.
Weiblicher Akt. Marmor, H. 113,5 cm

Prov.: Nachlass des Dresdener Kabarettisten Olaf Böhme, Erlös geht an Sonnenstrahl-e.V. und Succow Stiftung

230 **180.- €**

Körner, Gottfried.
1927 Werdau-2015 Dresden
„Herbstklang". 2001. Aquarell, re. u. sign. und dat., 17,5 x 20 cm, hinter Glas gerahmt.

230

231 **320.- €**

Reichstein, Thomas. Geb. 1960 Halle,
lebt und arbeitet in Dresden.
Serie von 3 Objekten in Pyramidenform. Bronze, grüne, kupferfarbene bzw. hochglänzend-messingfarbene Oberflächenpatina. H. 20 bzw. 24,5 cm

232 **1.200.- €**

Reichstein, Thomas.
O.T. (Pazifik). Bronze, auf Hochglanz poliert, auf Holzsockel, H. 87 cm

233 **380.- €**

Rische, Anke. Lebt und arbeitet in Berlin
Schönhauser Allee (Berlin). 2004. Acryl/ Leinwand, re. u. monogr. und dat., auf dem Rahmen sign., betitelt, nochmals dat., 80 x 60 cm, gerahmt.

1991-1996 Studium HfbK Dresden, Fachbereich Malerei/ Grafik, anschließend Meisterschülerstudium. Seit 1999 freischaffend in Berlin tätig, zahlr. Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Berlin.

231

232

233

234

234 **o.L.**

Unbekannter Bildhauer, um 1910

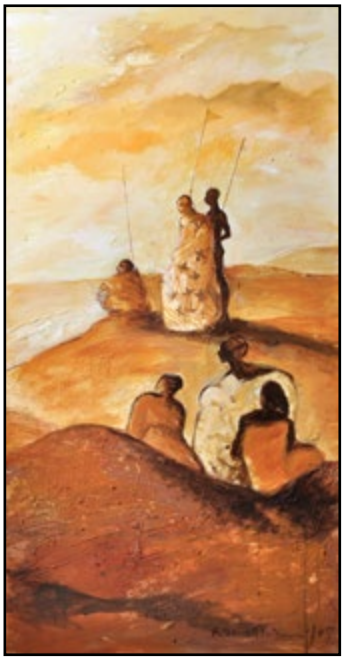
Jugendstilfigur Tänzerin. Alabaster. Weibliche Aktfigur in tänzerischer Geste. Auf marmoriertem Sockel. Näschen min. best. H. 22,2 cm

235 **o.L.**

Unbekannt, 2. H. 20. Jh.

O.T. (abstrakte Komposition), Collage/ Mischtechnik auf Papier, auf Untersatz mont, hinter Blende, 30,5 x 43 cm (BA)

235



236

237

236 **580.- €**

Voigt, Anita. Geb. 1961 Dresden, lebt und arbeitet ebd.

Triptychon. 2005. Öl/ Leinwand, ein Teil sign., dat., 100 x 50,5 cm bzw. 100 x 80 cm. Ohne Rahmen.

1985-93 Studium Malerei/Grafik an der HfBK Dresden bei Prof. Elke Hopfe und Prof. Claus Weidensdorfer, Meisterschülerin Prof. Claus Weidensdorfer. Seit 1995 freischaffend in Dresden.

237 **260.- €**

Wichtrey, Antje. Geb. 1966 Hannover, lebt und arbeitet in Granada (Spanien)

Menschenrechte Artikel 26. Farbholzschnitt in drei Teilen, jeweils sign., je 90 x 60 cm, einzeln hinter Glas gerahmt.

Plastiken & Skulpturen

238

239

238 **1.000.- €**

Assmann, Siegfried. Geb. 1925 Kirchplatz/ Posen (Borui),
lebt und arbeitet in Großhansdorf (Hamburg).

Familiengruppe (1966). Bronze, patiniert, Monogramm, Gießerstempel Fa. Barth, Elmenhorst. L. 63 cm

Der Bildhauer studierte ab 1947 an der Landeskunstschule in Hamburg bei Theo Ortner, Willi Breest und Alfred Mahlau. Seine Mitstudenten waren u.a. Horst Janssen, Paul Wunderlich und Siegfried Oelke. Neben zahlreichen bildplastischen Arbeiten im öffentlichen Raum in Norddeutschland leistete Assmann Bedeutendes auf dem Gebiet künstlerischer Bleiglasgestaltung.

239 **250.- €**

Dekorative Bronzefigur Stier, 1. H. 20. Jh.

Bronze, patiniert, Hörner in Elfenbein eingesetzt. Schwarze Marmor-Sockelplatte. H. 14 cm

240

240 **800.- €**

Picault, Émile Louis. 1833-1915 Paris

Fischer mit Harpune. Bronze, patiniert, auf dem Sockel Sign. (gegossen), auf Bronze-Sockelplatte Schild mit typograph. französ. Bezeichnung „Pécheur par Picault". H. 60 cm

241 **180.- €**

Wasserspeier in Drachengestalt, 19. Jh.

Bronze, patiniert, auf Granitsockel. H. 44 (57,5) cm

242 **1.200.- €**

(Kalide, Theodor:) Friedrich Wilhelm Graf von Reden (1752-1815).

Zinkspritzguss, verkleinerte Figur nach Denkmal in Chorzów (Königshütte/ Schlesien, 1852). Auf Holzsockel. H. gesamt 46,5 cm

Das Modell, angefertigt 1887 von Carl August Meine nach Theodor Kalide wurde auch in Eisenkunstguss durch die Königlich-Preußische Gießerei Gleiwitz ausgeführt.

Graf v. Reden: Direktor der staatlichen Bergbehörde in Breslau, später Minister für Bergbau und Metallurgie in der preußischen Regierung, gilt als Begründer des Bergbaus in Schlesien.

243 **3.000.- €**

Köchl, ? Tätig um 1920/ 30

Mutter und Kind. 1929. Marmor, auf Sockelrückseite sgin. und dat. „Köchl 1929". H. 64 cm

244 **580.- €**

Lindenberg, Max. 1873 Riga-ca. 1910

Paar Bronzefiguren: Tanzende Mänade und trunkener Silen. Um 1890/ 1900. Bronze, patiniert, jeweils auf dem Sockel sign. (Guss). Schöne Granatserpentin-Sockel. H. 45 bzw. 46 cm

245 **100.- €**

Marcks, Gerhard.
1889 Berlin - 1981 Burgbrohl

Plakette Europa auf dem Stier. 1954. Eisen. Höhe 16,5 cm, Breite 19 cm. Verso Buderus-Marke.

241

242

243

244

245

WV Rudloff Nr. 619 b. Entstanden im Auftrag der Buderus-Werke, Wetzlar, ursprünglich als Jahresgabe der Firma für das Jahr 1955 gedacht. Erst später in das Programm der Buderus-Werke mit aufgenommen. Die Plakette wurde sowohl mit als auch ohne Jahreszahl gegossen. Nach Rudloff wurden bis 1975 150 Exemplare ausgegeben. Die Gesamtauflage ist nicht bekannt.

246

247

246 **800.- €**

Paar Orientalen, in der Art Friedrich Goldscheider, Wien, um 1880

Büsten eines Orientalen und einer Orientalin. Keramik, polychrom gefasst. Jeweils Blindstempelmarke „G.R. Gesetzlich geschützt“ und Modellnr. „159“ bzw. „160“ auf der Rückseite. Gedrechselte Holzsockel, teilebonisiert. H. je 55,5 cm

247 **450.- €**

Schmidt-Felling, Julius Paul.
1835 Berlin-1920

Sportler (Bogenschütze). Bronze, patiniert, Sockel sign. „Schmidt-Felling“. Schwarzer Marmorsockel. Bogen in der Mitte gebrochen, untere Hälfte fehlt. H. incl. Sockel 46,5 cm

248 **100.- €**

Sturbrecht, Karl (Heinz).
1896 Karlsruhe-1957 Radebeul

Weibliche Figur. Holz, schwarz gefasst, H. 53 cm

249 **250.- €**

Unbekannt, 20. Jh.

Stilisierter Akt. Bronze, monogr. „MAJ“, num., Gießerstempel. Grüner Steinsockel. H. 28 cm

250 **800.- €**

Unbekannt, um 1920/30

Stehender weiblicher Akt/ Badende. Bronze, patiniert, H. 45 cm

251 **800.- €**

Andersen, Just.
1884 Godhavn/Grönland-1943 Glostrup

Garten-oder Brunnenplastik Triton. Steinguss/ Zement, Unterseite Blindstempel Min. best., Restaurierungen. H. 47 cm

252 **280.- €**

Visitenkartenschale, 1. H. 20. Jh.

Kamel, Bronze, ziseliert, auf runder, schwarzer Marmorplatte mit kreisrunder Vertiefung. Chipabplatzung. D. 18 cm

253 **300.- €**

Zaga, E.

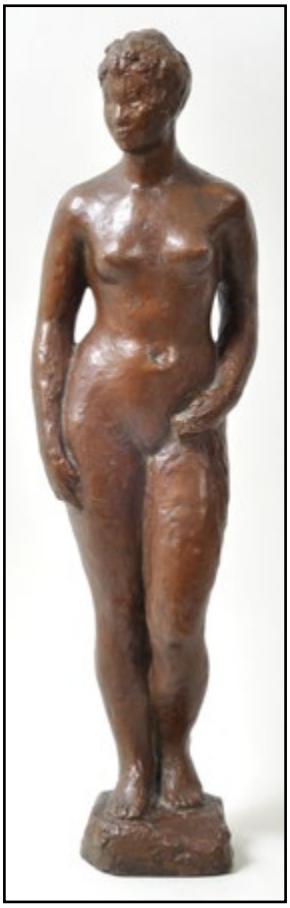
Bronzeplastik Frierende junge Frau als Lampenfuß, Wien, Anf. 20. Jh.

Bronze, patiniert. Auf dem Mauerstück signiert „Zaga E. (?)“ und dat. 1908. Sockelplatte gestempelt „K.K. Kunst-Erzgiesserei Wien“ und Modellnr. „1440“. Holz-Sockelplatte. H. 24 cm

248

249

252



250

253

251

Gemälde 15. - 18. Jh.

254

254 **1.500.- €**

Francken, Frans (II).

1581-1642 Antwerpen, Umkreis

Nach dem Durchzug der Israeliten durch das Rote Meer verschlingen die Wellen des Heer des Pharao (Mose II, Exodus). Öl auf Eichenholz, Tafel zweimal horizontal gerissen. Parkettierung durch aufgeklebte Leisten. Retuschen. Verso Zuschreibung an Pieter Lastmann. Monogramm „PL“ u. re. vermutl. später. 58,5 x 116,5 cm. Einfache Rahmungsleisten.

255 **1.500.- €**

Kauffmann, Angelica. 1741 Chur-1807 Rom, Kopie des 19. Jh. nach

Bildnis einer Dame als Vestalin. Öl auf Leinwand, 94 x 76 cm. Prunkrahmen.

Das Originalgemälde befindet sich in der Gemäldegalerie Alte Meister Dresden (Inv. 2182).

255

256

257

256 **900.- €**

Murillo, Bartolomé Esteban.
1618-1682 Sevilla, Kopie nach
Buben beim Würfelspiel. Öl auf Leinwand, 145 x 107 cm. Schnitzrahmen.

Das Originalgemälde befindet sich im Bestand der Alten Pinakothek München.

257 **900.- €**

Murillo, Bartolomé Esteban.
1618-1682 Sevilla, Kopie nach
Die kleine Obsthändlerin. Öl auf Leinwand, li. u. bez. „Kopie v. P. Sprenger“. Auf dem Keilrahmen vom Kopisten nochmals sign. „Paul Sprenger“. 147 x 113 cm. Stuckrahmen.

Das Originalgemälde befindet sich im Bestand der Gemäldesammlung Alte Pinakothek München.

258

259

258 **7.500.- €**

Odekerken, Willem van. 1610 Nijmegen-1677 Delft, zugeschr.

Großes Küchenstillleben. Öl auf Leinwand, alt doubliert, gereinigt, neuer Firnis. 131 x 196 cm. Gerahmt.

260

259 **530.- €**

Schlachtenmaler, 2. H. 17. Jh.

Schlachtpanorama Schlacht der Türkenkriege. Öl auf Leinwand, doubl., restauriert mit Übermalungen. 60 x 159 cm. Gerahmt.

Auf der Rückseite ist die Darstellung nachträglich bezeichnet als „Schlacht am Kahlenberg 1683". Bei diesem Ereignis handelte es sich um die zentrale Entscheidungsschlacht, bei der das zur Festung ausgebaute Wien durch das christliche Entsatzheer aus alliierten bayrischen, sächsischen, schwäbisch-fränkischen und polnischen Truppen von der osmanischen Belagerung befreit wurde. Dieser Sieg leitete das Ende des osmanischen Eroberungsfeldzugs in Europa ein.
Die Darstellung ist stark vereinfacht. Die landschaftliche Szenerie wird durch einen markanten Berg sowie einen Fluss und ein festungsartiges Gebäudeensemble charakterisiert. Im Vordergrund links spielt sich eine Kampfszene zwischen Reitern im Habit antiker römischer Feldherrn und unterlegenen osmanischen Kämpfern ab. Die Darstellung als römischer Feldherr entspricht zeitgenössischen Bildern des Oberbefehlshabers der Entsatzarmee und polnischen Königs Johann III. Sobieski. Im Mittelgrund sind abrückende osmanische Fußtruppen zu sehen.

260 **300.- €**

Deutscher oder böhmischer Meister, 18. Jh.

Maria am Lesepult, Verkündigungsengel. Zwei Gemälde, wohl aus einem Gemäldezusammenhang. Öl auf Leinwand, wachsdoubliert, je 58 x 43 cm. Einzeln gerahmt.

261 **1.800.- €**
Kirchenmaler, sächsisch/böhmisch, E. 17./ Anf. 18. Jh.
Das Vaterunser. Simultandarstellung mit Gebetszeilen , Öl auf Leinwand, stark nachgedunkelt. Leinwand brüchig, mehrfach alte Reparaturen. 92 x 70 cm. Gerahmt.

262 **3.000.- €**
Verbeeck, Franz Xaver.
1686-1755 Antwerpen, Art des
Musikalische Unterhaltung. Öl auf Leinwand, 58 x 72 cm. Gerahmt.

263 **2.200.- €**
Werff, Adriaen van der.
1659 Kralingen bei Rotterdam-
1722 Rotterdam, Nachfolge
Cimon und Pero (Caritas Romana). Öl auf Holz, 40 x 35 cm. Gerahmt.

261

262

263

Gemälde 19. - 20. Jh.

264 **300.- €**
Arnegger, Alwin. 1883 Hohenweiler bei Bregenz-1916 München
Herbstliche Waldlandschaft mit Figur am Bachlauf. Öl auf Leinwand, li. u. sign. Im Bereich oben Mitte alte Restaurierung einer Schadstelle, ebenso unten links. 74 x 100 cm. Gerahmt.

Maler der Münchener bzw. Vorarlberger Malerschule. Studium an der KA München ab 1907 bei C. v. Marr.

265 **500.- €**
Avogdori, Aaron, tätig in Belgien
Zoomorphe Komposition. Öl/ Acryl auf Leinwand, links am Rand sign. 80 x 80 cm. Einfacher Leistenrahmen.

266 **380.- €**
Betzold, Heinrich.
1891 Nürnberg-1955 Oberammergau
Holländisches Blumenstillleben. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und ortsbezeichnet „München“. 80 x 60 cm. Gerahmt.

264

265

266

267

268

267 **380.- €**

Bildnismaler, um 1850

Bildnis einer Dame im himmelblauen Kleid. Pastell, ca. 70 x 50 cm. Hinter Glas im Stuckrahmen gerahmt. Rahmen leicht besch.

268 **1.300.- €**

Bredow, Albert.

1828 (Deutschland)-1899 Moskau

„Romantische Winterlandschaft". Öl auf Leinwand, doubl., re. u. sign., verso vom Künstler betitelt, nochmals sign. und num. „609". Auf dem Keilrahmen nochmals sign., alte, etwas grob ausgeführte Retuschen. 48 x 69 cm. Stuckrahmen.

269 **350.- €**

Bueno de Mesquita, Henri Jacques.

1887 Amsterdam-1962 Nizza, zugeschr.

Mädchenbildnis. Öl auf Pappe, ca. 34 x 28 cm, gerahmt.

Designer, Maler, studierte an der Königlichen Akademie der Künste in Amsterdam; 1922-38 in Florenz, Tätigkeit als Entwerfer/ Designer (Möbel, Lampen). Seit 1938 Südfrankreich, Côte d'Azur.

270 **5.000.- €**

del Banco, Alma. 1862-1943 Hamburg

Dorf auf Klippen am Meer. Um 1932. Öl auf Leinwand, 71 x 49,5 cm. Ohne Rahmen.

Lit.: WV Held-Weimar Nr. G 2010-1, mit Abb.

Die Hamburger Künstlerin , die erst im Alter von 35 Jahren mit aller Konsequenz zur Malerin wurde, war im ersten Drittel des 20. Jh. eine wichtige und in der Öffentlichkeit präsente Vertreterin der hamburgischen Avantgarde. Nach dem Ersten Weltkrieg gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern der Hamburgischen Sezession. In den 1920er Jahren gehörte sie zu den Größen der hanseatischen Kulturszene. Im Frühwerk vom Stil der deutschen Freilichtmalerei beeinflusst, gab die Begegnung mit den Werken Cézannes in Paris ihrem Werk eine neue Richtung. Später trat der Einfluss Légers, Franz Marcs und Henri Matisses hinzu. Das Werk der 1930er Jahre weist typische Charakteristika des Sezessionsstils auf.

270

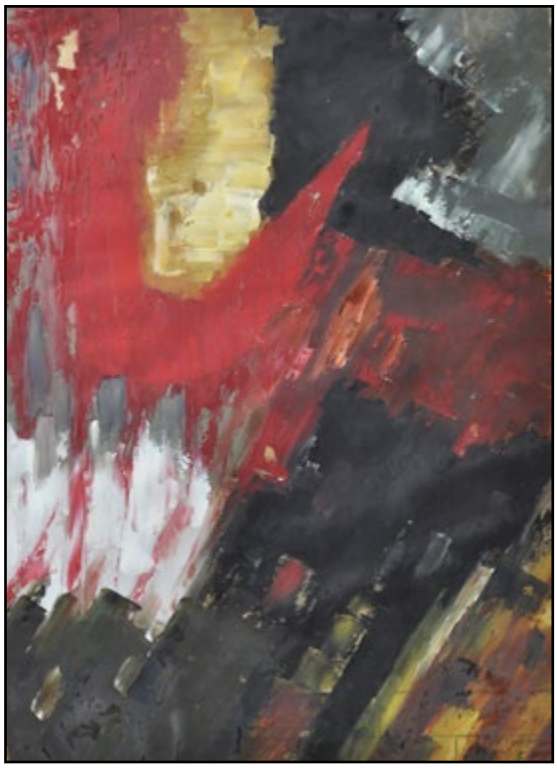
Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde Alma del Banco, wie so viele ihrer Leidensgenossen, durch die nationalsozialistische Kulturpolitik vom Kulturbetrieb ausgeschlossen. Als sich die Umstände für Juden in Deutschland 1943 in einem unerträglichen Ausmaß zuspitzten, beging die 82-jährige Selbstmord. Aus dem öffentlichen Bewusstsein blieb sie für lange Zeit getilgt.

271 **200.- €**

Diener, Rolf. 1906-1988

Abstrakte Komposition. 1954. Gouache, re. u. sign. und dat., 37 x 27,5 cm. Hinter Glas gerahmt.

269



271

272

272 **2.200.- €**

Diller, August. Geb. Danzig, tätig in Berlin 1. H. 19. Jh.

Straßenszene in Berlin (Eine Lokalposse). 1840. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat. 60,5 x 76 cm. Schöner zeitgemäßer Rahmen.

Das köstliche Genregemälde ist neben seiner künstlerischen Qualität auch als stadtgeschichtliches Zeitdokument interessant, gibt es doch eine topographisch genaue Ansicht der Stadt Berlin nebst ihrer Bewohner in der Vormärz-Zeit wieder. Das sich abspielende Geschehen ist wohl kaum mehr zu entschlüsseln - offenbar handelt es sich um eine Auseinandersetzung zwischen Handwerksgesellen verschiedener Gewerke. Dazu kommen jede Menge schaulustige Passanten aus den verschiedenen Gesellschaftsschichten. Stadtgeschichtlich interessante Details sind u.a. die alten Berliner Litfasssäulen, der Mann, der im Hintergrund die Gaslaterne entzündet sowie die beiden schwarz berußten Kaminkehrer-Jungen im Vordergrund.
Über den in Danzig geborenen Maler ist lediglich bekannt, dass er die Berliner Kunstakademie besuchte und auf den Akademie-Ausstellungen der Jahre 1836 bis 1842 ausstellte. Bei vorliegendem Gemälde handelt es sich vermutlich um 1840 ausgestelltes Bild „Eine Lokalposse“.
Vgl. H. Börsch-Supan; Die Kataloge der Berliner Akademie-Ausstellungen 1786-1850. Hessling 1971.

273 **400.- €**

Ewald, A.R., tätig 2. H. 19./1. H. 20. Jh.

Schweres Wetter auf See (Drei Mann im Kahn). Öl auf Leinwand, li. u. sign., auf Rahmenschild typograph. bezeichnet. Im unteren Randbereich abblätternde Malschicht. 69 x 105 cm. Im Galerierahmen gerahmt.

273

274 **450.- €**

Gelardi, Herdis.
1916 Aalborg-1991 Kopenhagen

Clown. Öl auf Pappe, re. u. sign., verso bez., 53 x 39 cm. Gerahmt.

274

275 **500.- €**

Hallberg-Krauss, Fritz.
1874 Stadtprozelten-
1951 Prien am Chiemsee

Gewitterstimmung am Chiemsee. Öl auf Leinwand, re. u. sign. Am re. Rand min. Druckstelle. 61 x 101 cm. Gerahmt.

275

276 **400.- €**

Heymann, Richard. 1900-1973 München

Herrenporträt. Um 1940. Öl auf Holz, re. u. sign. 33,5 x 27 cm, gerahmt.

276

277 **1.200.- €**
Junker, Hermann. dat. 1913
Straßenszene (Wien?). Öl auf Holz, re. u. sign. und dat., verso nochmals sign. 51 x 38 cm. Gerahmt.

278 **600.- €**
Kazacsay, Geröné (Hirsch Lujza).
Geb 1872 Pest, war tätig in Budapest
Aktstudie weiblicher Akt mit rotem Haar (Halbakt). Öl auf Holz, re. u. sign., 15,7 x 21 cm, gerahmt.

279 **800.- €**
Maler des Leibl-Kreises, um 1880
Stillleben mit Gebäck, zwei Flaschen und Blumenvase. Öl auf Leinwand, 32,5 x 40,5 cm, gerahmt.

280 **800.- €**
Leuteritz, Franz Wilhelm.
1817 Wechselburg a.d.Mulde -
1902 Dresden
Aus dem Wettersteingebirge: Sonnenspitze bei Lermoos in Tirol. 1863. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., auf dem Keilrahmen auf Originaletikett bezeichnet. 59 x 78 cm. Schöner Rahmen d. Zt.

Vgl. WV Schütz Nr. 38, es handelt sich um eine Motivwiederholung, wobei im WV abgedrucktes Gemälde ca. 2 Jahre später entstand. Der Maler wiederholte das geografische Motiv exakt, kleine Details in der Figurenstaffage sind jedoch verändet. So in der Figurengruppe vor dem Bauernhaus und in der Anlage des großen alten Baumes links am Rand.

281 **1.500.- €**
Makart, Hans.
1840 Salzburg - 1884 Wien, zugeschr.
Mädchenbildnis. Öl auf Leinwand, 47 x 38 cm, ohne Rahmen.

282 **550.- €**
Moray, M. H.
Bildnis eines Arbeiters. Öl auf Leinwand, re. u. sign. 65 x 50,5 cm. Gerahmt.

283 **1.500.- €**
Meyer, Julius Diedrich. Geb. 1833
Hamburg, war tätig ebd.
Dorflandschaft mit zwei Rindern auf der Weide. 1861. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., kleine alt reparierte Schadstelle im Bereich unten Mitte. 81,5 x 115 cm. Stuckrahmen mit kl. Beschädigungen.

Hamburger Tier-und Landschaftsmaler, Schüler von Günther und Gensler, weitergebildet in Düsseldorf.

277

278

279

280

281

282

283

284

285

284 **600.- €**
Mogos, Nicolae Petrescu.
1872-1934, Bukarest
Auf dem Jahrmarkt. 1917 (?). Öl auf Holz, re. u. sign. und dat., verso Ölstudie zu einem Porträt. 28 x 50 cm. Gerahmt.

285 **200.- €**
Monogrammist, 19. Jh.
Ansicht einer Kirche/ eines Schlosses. Öl auf Leinwand, re. u. monogr., partiell Malschicht abgeblättert bzw. Oberflächenkratzer. 26,5x32cm. Gerahmt.

286 **400.- €**
Nocken, Wilhelm Theodor.
1830-1905 Düsseldorf
Alpenlandschaft mit Gebirgssee vor Bergmassiv. Öl auf Leiwnand, u. mitte auf Stein sign., 57 x 83 cm, Gerahmt. Mittig kl. Schadstelle.

287 **120.- €**
Ritter, Wilhelm Georg.
1850 Marburg a.d. Lahn-
1926 Moritzburg, zugeschr.
Landschaft mit reetgedeckten Bauernhäusern und Windmühle am Kanal. Öl auf Leinwand auf Pappe, 24 x 32 cm, gerahmt.

288 **600.- €**
Schiertz, August Ferdinand.
1804 Leipzig-
1878 Niederfähre bei Meißen
Alpenlandschaft mit Wildbach. Öl auf Holz, re. u. sign., 21 x 16 cm, gerahmt.

289 **800.- €**
Schönleber, Gustav (?).
1851 Bietigheim - 1917 Karlsruhe
Küstenort (Belgien/ Holland), im Vordergrund Figuren beim Heumachen. 1886. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., 31,5 x 39 cm. Gerahmt.

290 **600.- €**
Schreyer, Franz. 1858 Leipzig-
1936 Dresden
„Wintertag im Moorbruch/Tauwetter“. 1918. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat. Verso Vorzeichnung Landschaft in Kohle. Am unt. Rand reparierter Riss. Auf dem Keilrahmen Etikett mit handschriftl. Titelangabe durch den Künstler und Werknr. „61“ sowie Adressstempel „Franz Schreyer Blasewitz“. 86 x 134 cm. Gerahmt.

286

287

288

289

290

Dargestellt ist das Moorgebiet zwischen Hohenleipisch und Gorden in der Niederlausitz im Elbe-Elster-Kreis, wo Franz Schreyer seit 1896 ein Blockhaus als Sommeraufenthalt besaß.

291

292

291 **200.- €**
Schulz, Eugen.
1915 Dortmund-1986 Hamburg
Küstenlandschaft. Öl auf Hartfaser, li. u. sign. Verso Hafen in Küstenort. 61 x 94 cm. Gerahmt.

292 **200.- €**
Schulz, Eugen.
Landschaft. Öl auf Hartfaser, verso Nachlassstempel. 89,5 x 123 cm. Ohne Rahmen.

293 **380.- €**
Spyers, Berta. 1873-1933 Chemnitz
Bildnis Josephine Spyers, Schwester der Künstlerin. Um 1900. Pastell auf Bütten, sign., 56 x 71 cm, hinter Glas im Original-Jugendstilrahmen gerahmt.

Die Chemnitzer Künstlerin Berta Spyers absolvierte das Studium der Malerei an der Kunstakademie Berlin bei Max Liebermann. Zwischen 1910 und 1930 wird sie in den Adressbüchern der Stadt Chemnitz als Mal- und Zeichenlehrerin aufgeführt. Sie unterhielt ein Atelier in der Äüßeren Klosterstraße. Zu ihren Schülerinnen zählte u.a. Irena Zimmermann-Rabinowicz.

In vorliegendem Pastell, das aus der Familie der Malerin kommt, porträtierte Spyers ihre im Jahr 1901 verstorbene ältere Schwester.
Dem Gemälde beigefügt sind ein schriftlicher Herkunftsnachweis durch die Großnichte der Malerin sowie zwei Fotografien, die Berta Speyers und ihre Schwester sowie die Malerin an der Staffelei zeigen.

294 **300.- €**
Spyers, Berta.
„Einsamer Weg“. Öl auf Leinwand auf Malplatte, li. u. sign. „B. Spyers Chemnitz“, verso altes Etikett mit handschriftl. Bezeichnung der Künstlerin, Titelangabe und Adressangabe Herrenstraße 26 in Chemnitz. Ca. 60 x 47,5 cm. Gerahmt.

Vgl. biografische Angaben zur Künstlerin Kat. Nr. 293

295 **600.- €**
Stückelberg, Ernst. 1831-1903 Basel
Hirten am Meer. Öl auf Leinwand, verso auf dem Keilrahmen in Bleistift alte Ausstellungs-Nr. „Kat. 00.16“. 66 x 112 cm. Gerahmt.
Beigeg.: Kunstpostkarte mit Reproduktion des Gemäldes, Titelangabe und Angabe des Künstlers.

293

294

295

296

296 **600.- €**

Thamm, Else, geb. Adler. Geb. 1895 Berlin, war ansässig in Dresden

Stillleben mit Weinranken. 1892. Öl auf Leinwand auf Pappe, li. unt. Ecke sign., dat. und ortsbezeichnet „Roma Dec. (18)92". 60 x 80 cm. Gerahmt.

Über die Wahl-Dresdnerin Else Thamm haben wir wenige Informationen. Müller-Singer gibt an, dass sie längere Zeit in Rom tätig war (1890er Jahre) und sich dann mit ihrem Mann Gustav Adolf Thamm, ebenfalls Maler, in Dresden niederließ. Bevorzugte Sujets waren Blumen und Fruchtstillleben. Vorliegendes Gemälde weist sie als exzellente Malerin aus, sowohl was maltechnische Fähigkeiten als auch Gespür für Kolorit und Komposition angeht. Es entstand in der Zeit des Rom-Aufenthaltes der Künstlerin.

297 **900.- €**

Tollmann, Markus. Geb. 1963 Gelsenkirchen-Buer, lebt in Düsseldorf

Komposition mit zwei Köpfen. 2005. Acryl auf schwarzem Karton, re. u.s ign. und dat. 100 x 70 cm. Hinter Glas gerahmt.

Galerist, Künstler. Meisterschüler bei Prof. Günter Tollmann. 1984 Eröffnung einer Galerie in Bremen. Ausstellungen im In- und Ausland, so u.a. auch im Nationalmuseum Stettin (1999) und in der Eremitage in St. Petersburg (2005). Seit 2007 Direktor des Museum Of Modern Art in Hamburg.

298 **280.- €**

Unbekannt, um 1880/1900

Bildnis eines Freimaurers. Öl auf Leinwand, li. ob. Ecke Druckstelle mit Abrieb, ca. 86 x 67 cm. Gerahmt.

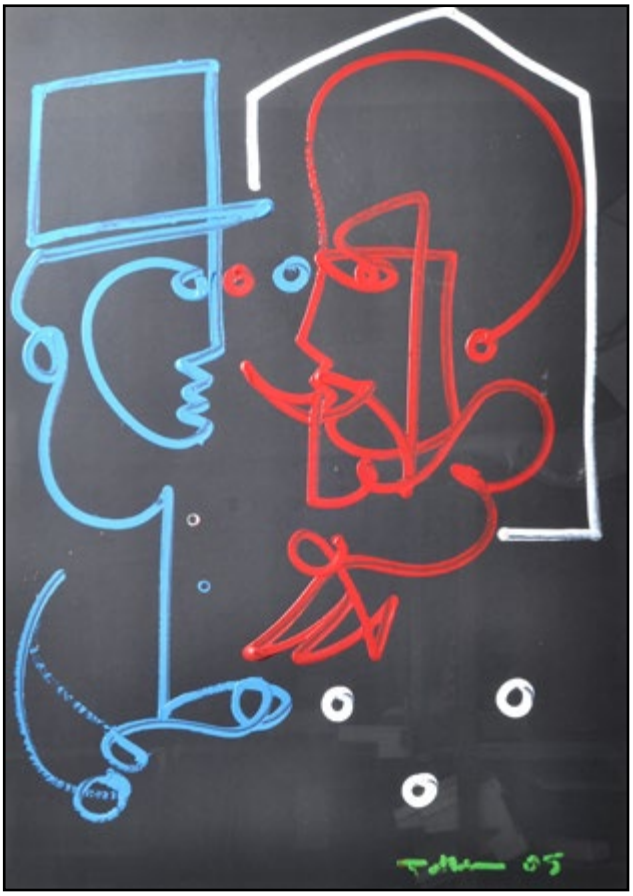
Der Dargestellte (Karl Friedrich von Selasinsky ?) wird durch zahlreiche Ordensinsignia als ranghohes Mitglied des Ordens charakterisiert: er trägt das Logenmeisterzeichen sowie das Altlogenmeisterzeichen der Großen Landesloge des Freimaurerordens. Zudem trägt er am Hals den Orden des Ritterkommandeurs. Dieser schwedische Ritterorden wurde 1811 durch König Karl XIII. von Schweden gestiftet und nur an Freimaurer des schwedischen Ritus im XI. und höchsten Grad verliehen. Die Zahl der lebenden Mitglieder ist auf 33 beschränkt.

Wir danken Herrn E. Vogel für freundliche Hinweise.

299 **800.- €**

Unbekannt, E. 19. / Anf. 20. Jh.

Wirtshausszene mit Kartenspielern. Öl auf Leinwand, 61 x 91 cm. Ohne Rahmen.



297

298

299

300 **300.- €**
Maler der Münchener Malerschule, E. 19. Jh.
Landschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und ortsbezeichnet „München“, 60,5 x 80,5 cm. Gerahmt.

300

301 **600.- €**
Unbekannt, E. 19./ 20. Jh.
Winterlandschaft mit baum-und strauch-bestandenem Bachufer. Öl auf Malpappe, verso kyrill. bezeichnet „A. Savrasov 1881 (?)“. 34 x 40 cm. Gerahmt.

301

302 **600.- €**
Undeutlich sign., 2. H. 20. Jh
Landschaft mit alten Bäumen. Öl auf Leinwand, li. u. sign. Auf Künstlerrahmen bezeichnet „Heydorn-Hamb(urg)“. 87 x 63 cm. Gerahmt.

303 **750.- €**
Undeutl. sign., dat. 1881
Weiher auf Waldlichtung, vom Mond beschienen. Öl auf Leinwand, li. u. unleserl. sign. und dat., wachsdoubliert, 53,5 x 57 cm. Gerahmt.

302

303

304

304 **200.- €**

Vent, Rudolf. 1880
Neidergrunstedt- 1948 Weimar
Landschaft (Weimar). Öl auf Leinwand, re. u.s ign., 50 x 70 cm. Schnitzrahmen.

Aquarelle & Gouachen

305

305 **850.- €**

Frey, Johann Wilhelm.
1830 Rastatt-1909 Wien
Arthur-Schnitzler-Platz in Wien mit Volkstheater. Aquarell über Tusche und Bleistift, li. u. sign. Gleichmäßig leicht verbräunt. 38 x 50 cm. Hinter Glas gerahmt.

Prov.: Auktion Christie's, South Kensington 2009; Auktion Christie's, London 2017.

306 **o.L.**
Gruß, Julius Theodor.
1825 Warnsdorf - 1865 Reichenberg
Borschen (Berg) bei Bìlin (Bílina/ Böhmen). 1858. Aquarell (Miniatur), oval, sign. und dat., D. 12 cm, auf Untersatzkarton mit Prägung.

307 **160.- €**
Richter, Ludwig Adrian.
Dresden 1803 - 1884
„L. gibt der kranken A. die Medizin". 1858. Tuschfederzeichnung/ Vorzeichnung für Holzschnittillustration für „Die Spinnstube", Jg. 10, S. 31. Monogramm „L.R.", re. u. datiert „d. 30. Apr. 58". Leicht lichtrandig, Stockflecken. Verso handschriftl. bezeichnet. 15 x 23,2 cm. Auf Untersatzkarton.
Hoff/ Budde Nr. 2388.
Beigeg. 2 Mappen: a) Richter, Ludwig: Unser Tägliches Brod, Mappe mit 11 lose eingelegten Holzschnitten zuzügl. Deckblatt und Deckelholzschnitt, unvollst., Verlag Meyer & Richter Dresden 1860, Bl. 36 x 28,5 cm. Erh.-Mängel.
b) Beschauliches und Erbauliches. Ein Familien-Bilderbuch von Ludwig Richter. Georg Wigand Verlag Leipzig 1857. Gr. 4°, HLn., 21 Holzschnitte zuzügl. Titelbl., stockfleckig, Bindung gelockert, Einband angeschmutzt und eckbest., Rücken leicht besch.

308 **60.- €**
Rössler, Alfred.
1906 Gablonz-1982 Hamburg
Die (fast) ausgetrocknete Elbe in Dresden im August 1947. Zeichnung in Bleistift/ rotem Farbstift, dat. „27. Aug. (19)47". Auf dem Passepartout sign. und bezeichnet. Gleichmäßig verbräunt. 20 x 27 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

309 **220.- €**
Schütze, Wilhelm. 1814 Berlin-1878
Bildnis eines Herren. 1848. Pastell, sign. und dat. „W. Schütze fec. 1848". Gleichmäßig gebräunt mit vereinzelten hellen Flecken. 25 x 19,5 cm (PA). Hinter Glas gerahmt im Rahmen der Zeit.

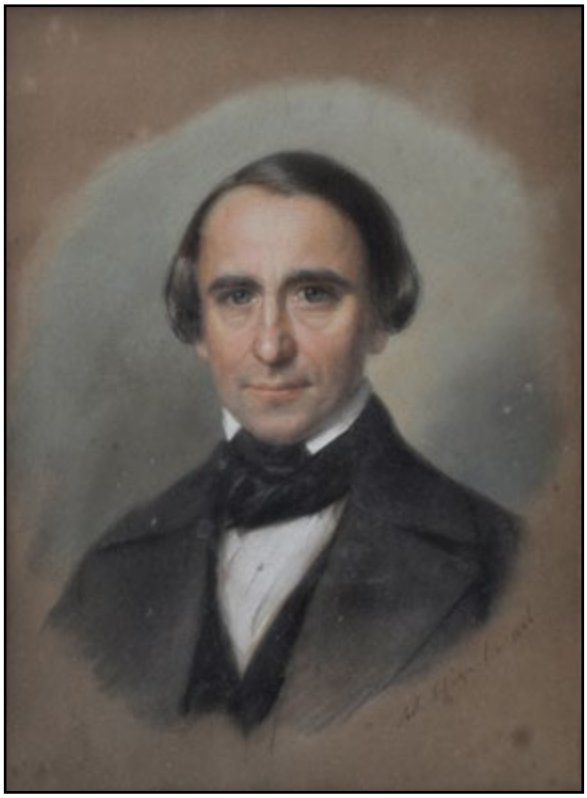
310 **500.- €**
Unbekannt, Mitte 19. Jh.
Ansicht aus dem Riesengebirge (angebl. Fischbach). Aquarell, 24,7 x 35 cm, auf Pappe mont., hinter Glas gerahmt.

311 **o.L.**
Unbekannter Zeichner, 1863
Studienblatt mit Tierstudien und landschaftlichen Skizzen, dat., vorder-und rückseitig genutzt, wohl aus einem Skizzenbuch. 12 x 19 cm

306

307

308



309

310

311

312

313

312 **650.- €**

Bartels, Hans von. 1856 Hamburg-1913 München

Holländische Landschaft mit Windmühle. Aquarell, re. u. sign., 14 x 16 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

313 **650.- €**

Bartels, Hans von

Winterlandschaft mit besonderer Lichtstimmung. Aquarell, li. u. sign., 14 x 15,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Der Hamburger leistete Bedeutendes zur Aufwertung des Aquarells gegenüber der Ölmalerei. 1874-76 studierte Hans von Bartels bei Rudolff Hardoff in Hamburg, anschließend zwei Jahre Privatschüler von Adolf Gustav Schweitzer (Düsseldorf). 1878 erfolgt ein nochmaliger kurzer Aufenthalt in Hamburg als Schüler von Karl Oesterley dem Jüngeren. Es folgen Studienreisen nach Holstein, Rügen, Bornholm, an die Kurische Nehrung sowie nach Italien. Auf seiner Hochzeitsreise mit der Dichterin Wanda Groß (1882) auf Rügen Begegnung mit Landschaftsmaler Hans Frederik Gude, der zu jedem Zeitpunkt ein Meisteratelier an der Berliner Akademie leitete. Im Jahre 1885 lässt sich Bartels in München nieder und erhält 1891 an der dortigen Akademie eine Professur. In den folgenden Jahren reist er immer wieder an die holländische Küste, besonders nach Katwijk aan Zee, wo ein reiches Oeuvre an Ölbildern und Aquarellen entsteht. Zahlreiche Auszeichnungen und Medaillen auf internationalen Ausstellungen sowie Ehrenmitgliedschaften, u.a. des Royal Institute of Painters in Water Colours in London zeugen von der Anerkennung, die er bereits zu Lebzeiten erhielt.

314

314 **15.000.- €**

Schulz, Bruno
1892 Drohobycz, Österreich-Ungarn - 1942 Drohobycz, Polen

Poetische Szene mit Akt.
Mischtechnik (Tusche, Kohle, Graphit) auf grauem Papier. Wohl 1930er Jahre. In Tusche signiert und nicht vollständig lesbar datiert u.re.; in Blei signiert u.li. Im Passepartout.
29,8 x 21 cm; PP 49,5 x 39,3 cm.
Eckabrisse o. und u. re. Vormals drei Ein- und Abrisse o.li., diese hochwertig restauriert.

Prov.: Privatbesitz Norddeutschland, dort im Nachlass in einem Buch unrestauriert aufgefunden, Kunsthandel Norddeutschland, Kunsthandel Dresden

Wie ein roter Faden zieht sich das Bildmotiv des weiblichen Aktes durch das zeichnerische und druckgrafische Werk von Bruno Schulz. In möglichst spannungsvollen Kompositionen - als Kontrapart zu einer bekleideten Personengruppe, als Gesprächspartner in absurder Situation oder als Objekt sinnlicher Begierde wird der Akt besonders häufig zum zentralen Bildgegenstand. Auch hier ist der Charakter diskussionswürdig - inmitten einer desinteressierten Personengruppe strahlt die helle Figur und wird dennoch vom Umfeld nicht beachtet. Stattdessen scheinen sich die bleiernen Blicke der Umstehenden auf ein Ereignis in einiger Distanz unterhalb der Gruppe zu richten, so dass die Vermutung nahe liegt, die Szene spiele auf einem Balkon oder einer Terrasse.
Die karikatureske Absurdität der Szene rückt die Komposition in vergleichbare Nähe zu weiteren Skizzen Schulzes, die das poetische Spiel mit Realitäten und Surrealitäten thematisieren. Vgl. hierzu z.B. „Phantastische Szene in Drogobytsch“, Bleistiftzeichnung, In: Bruno Schulz. Das Götzenbuch (Xiega Balwochwalcza). Zum Druck vorbereitet und mit einführenden Worten versehen von Jerzy Ficowski, Warschau [1988], S. 124, Nr. 9.

315 **400.- €**

Haensgen-Dingkuhn, Elsa.
1898 Flensburg-1991 Hamburg

„Das Geigen-Solo“ (Musikkapelle im Etablissement). 1920er/ 30er Jahre. Aquarell über Bleistift, li. u. monogr. „E.H.D.“, betitelt in der Darst. li. unt. Ecke. Einzelpartien schwarz verfärbt. Auf Untersatz mont., 29,5 x 22,5 cm. Hinter Glas gerahmt.

Die an der Flensburger Kunstschule bei Prof. Wedding und an der Kunstgewerbeschule Hamburg bei A. Illies, J. Wohlers und J. Bossard ausgebildete Malerin war seit 1923 mit dem Maler Fritz Dingkuhn verheiratet. Während sie nach der Geburt ihrer zwei Kinder v.a. durch Kinderbildnisse bekannt wurde, ist vorliegendes Aquarell aus der Frühzeit ein Beleg dafür, dass sich Haensgen-Dingkuhn als junge Malerin auch mit der Stilrichtung des Expressionismus auseinandersetzte.

316 **320.- €**

Hellgrewe, Joachim. 1887 Berlin-1956

Fachwerkhäuser an der Dorfstraße (bei Bad Langensalza?). Gouache, re. u. sign., 30 x 48 cm, hinter Glas gerahmt.

Sohn des Malers Rudolf Hellgrewe, studierte an der Unterrichtsanstalt des Berliner Kunstgewerbemuseums (Th. Kutschmann, R. Hellgrewe). Seit 1919 in Bad Langensalza, später in Halle. Seit 1945 wiederum in Thüringen (Langensalza).

317 **150.- €**

Hertzer, Else.
1884 Wittenberg-1978 Berlin

Zwei Blatt: a) Junge Kiefern auf Sandboden (Fläming), 1932, Aquarell über Bleistift, sign., dat., ortsbezeichnet „Wittenberg“. Rücks. mit Werk-Nr. „301“ bezeichnet. 23,5 x 17,5 cm (Bl). Hinter Blende mont., hinter Glas gerahmt.
Ausst.: Simonetti-Haus Coswig (Anhalt) 2016.
b) Landschaft mit lichtem Nadelbaumbestand (Fläming), 1917. Kohlezeichnung, sign., dat., 36,5 x 26 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

Die Künstlerin verlässt früh ihre Heimatstadt Wittenberg, um in Berlin zu leben und zu arbeiten. Ihre Ausbildung erfährt sie an der dortigen Zeichen- und Malschule bei George Mosson.
Else Hertzer stellt ab 1918 in der Berliner Sezession aus und erregt mit ihren avantgardistischen, farbintensiven und expressiven Arbeiten Aufsehen. Thematisch widmet sie sich Stadt- und Landmotiven und verarbeitet Szenen der Großstadt. Sie engagiert sich im VdBK, dessen Mitglied sie über viele Jahre ist. Werke der Künstlerin befinden sich heute u.a. in der Berlinischen Galerie und in den städtischen Sammlungen Wittenberg.
Quelle: VdBK - Biografie, kal-Galerie - Kunst aus Leidenschaft

315

316

317

318 **400.- €**
Hertzer, Else.
1884 Wittenberg-1978 Berlin
„Verwandelte Stadt“. 1952. Gouache, li. u. sign. und dat., 32 x 45 cm (PA)/ 34 x 46,5 cm (Bl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Die Künstlerin verlässt früh ihre Heimatstadt Wittenberg, um in Berlin zu leben und zu arbeiten. Ihre Ausbildung erfährt sie an der dortigen Zeichen- und Malschule bei George Mosson.
Else Hertzer stellt ab 1918 in der Berliner Sezession aus und erregt mit ihren avantgardistischen, farbintensiven und expressiven Arbeiten Aufsehen. Thematisch widmet sie sich Stadt- und Landmotiven und verarbeitet Szenen der Großstadt. Sie engagiert sich im VdBK, dessen Mitglied sie über viele Jahre ist. Werke der Künstlerin befinden sich heute u.a. in der Berlinischen Galerie und in den städtischen Sammlungen Wittenberg.
Quelle: VdBK - Biografie, kal-Galerie - Kunst aus Leidenschaft

319
entfällt

320 **400.- €**
Mendlik, Oscar.
1871-1963 Aerdenhout, Niederlande
„Amsterdam“. Aquarell, re. u. sign., 50,5 x 42,5 cm, hinter Glas gerahmt.

321 **80.- €**
Preißler, Kurt.
1893 Sayda - 1968 Lichtenwalde (Niederwiesa)
Kleine Hafenszene. Aquarell. Ohne Jahr. In Blei u.re. signiert. In einfachem Passepartout in moderner Holzleiste gerahmt. 27,5 x 39,5 cm (BA), 56 x 66,5 cm (Ra). Leicht angegilbt.

322 **400.- €**
Tollmann, Günter.
1926 Gelsenkirchen-1990 Hannover
Abstrakte Komposition. Mischtechnik in Kohle über Aquarell, re. u. sign. Im oberen Rand Einriss. 42 x 59 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

323 **120.- €**
Truffaut, Fernand Fortuné.
1866-1955 Paris
Paris - Place de la Concorde. Aquarell, re. u. sign. und ortsbezeichnet. Stockflecken, gebräunt. 39 x 54 cm. Hinter Glas gerahmt.

324 **450.- €**
Expressionist, um 1925
Männliches Porträt, verso Tulpen. Aquarell, Randläsuren, im Randbereich teilweise Kleberückstände. 45 x 30,7 cm

318

320

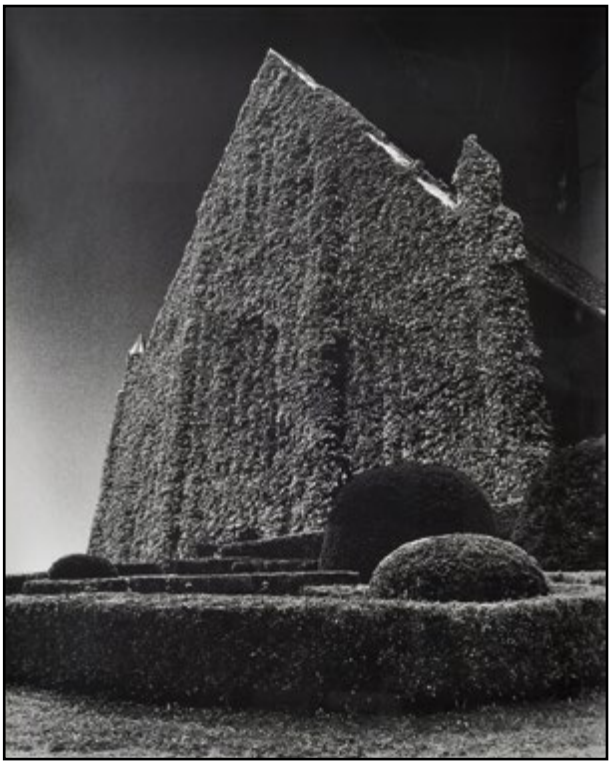
321

323

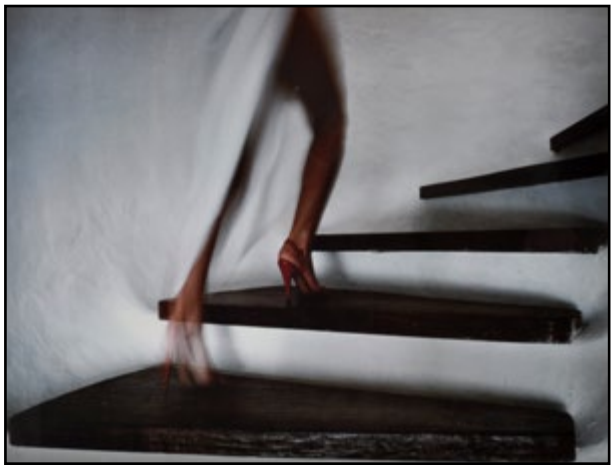
322

324

Fotografie



325



326

325 **160.- €**

Lindner, Ulrich. Geb. 1938, lebt und arbeitet in Dresden

„Abschied I“. 1995. Fotografie. Gelatinesilberabzug auf mattem Fotopapier, auf dem Untersatzkarton sign., dat., betitelt und num. Ex.18/20. 58,5 x 48 cm. Hinter Glas gerahmt

326 **150.- €**

Kriegelstein, Manfred

1951 - lebt und arbeitet in Berlin

Treppauf. Farbfotografie. Ohne Jahr (wohl 1990er Jahre). Auf dem Passepartout in Schwarz monogrammiert MK. Rückseitig Künstleretikett. Im Passepartout im Wechselrahmen. 27 x 38 cm (BA), 51,5 x 61 cm (Ra).

Grafik 15. - 18. Jh.

327 **120.- €**

Buchmaler: sechs Blatt gemalter Wappendarstellungen deutscher Adelsgeschlechter, um 1600.

Gouache auf Bütten, diverse WZ (u.a. Piccard Nr. 162550), jeweils in Tusche beschriftet mit Wahlspruch in Spruchband und weiteren Angaben auf Spruchband unten. Dargestellte Wappen: von Bongard, von Staffel, von Helfenstein, von Berndorf(f) zu Pähl und Steinbach sowie zwei ungeklärt. Als Urheber/ Maler taucht mehrfach der Name Wolfgang Christoph von Westernach auf.Je ca. 17 x 11 cm, einzeln hinter Glas gerahmt.

327

Die heraldischen Malereien entstanden in der Zeit, in der die erste systematische Zusammenstellung der Wappen der europäischen Häuser, das von Johann Siebmacher verfasste „New Wapenbuch“ (1605) erschien. Es ist sehr wahrscheinlich, dass vorliegende heraldische Darstellungen im Zusammenhang mit dem Siebmacher‘schen (oder einem anderen zeitgenössischen) Wappenbuchprojekt stehen.

328 **120.- €**

Karte vom Lauf der Unterelbe/ Niederelbe.

Kupferstich, altes Kolorit, li. o. Schriftkartusche mit gestoch. Titel „Nobilis Fluvius Albis maxima cura (...)“, re. u. Ansicht der Stadt Hamburg („Emporium Hamburgum) mit Legende 1-18 und Stadtwappen. Nach Werdenhagen, bei Johannes Jansson in Amsterdam um 1657. In der Mitte zusammengesetzt, gebräunt, Mittelfalte hell verfärbt. Am ob. Rand zwei kl. Löcher. 17,5 x 104 cm (Einfassungslinie). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

328

329 **60.- €**
Karte von Niedersachsen:
„Saxonia inferior“
Kupferstich, nachträgl. koloriert, aus: „Des Nieuwen Atlantis Aenhang“ bei Joannes Janssonius, Amsterdam [1644]. Gleichmäßig verbräunt bei hell erscheinender Mittelfalte, diese berieben und stellenweise perforiert. Ca. 38 x 45,5 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

330 **60.- €**
Karte der wettinische Lande/ Obersachsen:
„Circulus Saxoniae superioris (...)“.
Kupferstichkarte, grenz-und flächenkoloriert, rechts oben figürliche Darstellung mit Putti, Merkur und einer Ansicht von Leipzig. Rechts unten Maßstab in allegorische Darstellung einbezogen. Bei J.B. Homann in Nürnberg um 1710. Linke obere Ecke Wasserrandig, Blatt im Rahmen leicht faltig verworfen. 49,5 x 58,5 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

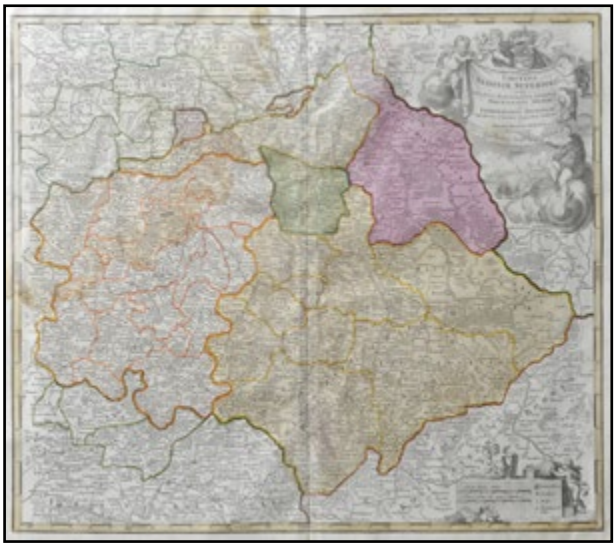
331 **80.- €**
Karte von Ägypten
„Aegyptus Hodierna/ Das heutige Ägypten aus der Reyßbeschreibung des berühmten H. Paul Lucas gezogen und mit folgenden Denckwürdigkeiten herausgegeben von Johann Bapt. Homann Keyserl. Geogr. in Nürnbg.“, Nürnberg, J. B. Homann, ca. 1720. Kupferstich, Grenz-und Flächenkolorit, linke untere Blatthälfte Darstellung der Landschaften des Nilufers, Pyramiden v. Gizeh, Brutöfen v. Kairo, Grabkammern mit Mumien. Mittelfalte durchgerissen. 59 x 49,5 cm (Pl)/ 62,5 x 50,5 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

332 **40.- €**
Karte von Kleinasien:
„Graeciae universiae secundum Hodiernum situm neoterica descriptio“,
Kupferstich, koloriert, aus: Abraham Ortelius, Theatrum orbis terrarum [Antwerpen 1595]. 36,5 x 51,5 cm (Pl), 41,5 x 54 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

333 **30.- €**
Karte Herzogtum Lüneburg:
„Ducatus Luneburgensis“.
Kupferstichkarte, Grenz-und geograph. Kolorit, re. o. Titelkartusche. Erfasst das Gebiet v. Hamburg bis Hildesheim und Bremen bis Salzwedel. Aus: M. Merian, ca. 1654. Schmalrandig beschn., auf Untersatz mont., partiell faltig, etwas ungleichmäßig verbräunt. 28 x 36 cm (Einfassung). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

334 **40.- €**
Karte von Persien:
„Regon di Persia“, ca. 1740
Kupferstichkarte, grenz-und flächenkol., aus: Giovambattista Albrizzi, Atlante Novissimo. 29 x 37 cm (Pl). Hinter Glas gerahmt.

329



330

331

332

333

334

335 **40.- €**

Karte von Sizilien. „Sicilia Antiqua“

Kupferstich auf Bütten, Grenz-und Flächenkolorit, li. ob. Ecke Grundriss der Stadt Syrakus („Vetrum Syracusarum Typus“), in der unteren Hälfte Darstellung einer Vielzahl griechischer Münzen. Johann Christoph Weigel, Nürnberg ca. 1720. 32 x 41 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

336 **60.- €**

(Blaeu, Willem:) Aethiopia Inferior (...).

Kupferstichkarte von der Südspitze Afrikas, Amsterdam um 1658, kol., auf Bütten, entlang der Mittelfalte einige Wurmlöcher, im oberen Blattrand mehrere Einrisse, leicht lichtgebäunt. 38,5 x 50 cm (Pl)/ 47 x 58 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

Beigeg.: (Martin, R.M./ Tallis, J. & F.:) Cape Colony. Stahlstichkarte von Südafrika, kol., aus: The Illustrated Atlas, London & N.Y. 1851, Blattrand Feuchtigkeitsflecken, 25,5 x 33,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

337 **o.L.**

Karte von Arabien: „Estats de L‘Empire du Grand Seigneur dit Sultan et Ottomans (...)“, Amsterdam, ca. 1740.

Kupferstich, grenz- und flächenkol., kaschiert, geglättet, 17 x 22 cm (Pl)/ 18 x 23 cm (Bl)

338 **150.- €**

Berger, Daniel. 1744 Berlin-1824

„Gegend vom Cavalierberg bey Hirschberg nach Warmbrun in Schlesien“ (Jelenia Góra/ Cieplice ´Slaskie-Zdrój, Riesengebirge). 1793. Kupferstich/ Radierung, schöne alte Kolorierung, im Unterrand gestoch. Bez.; im ob. Darstellungsrand nahe Einfassungslinie kl. Loch, vereinzelt wenige Stockflecken. 27,5 x 40 cm (Einfassung). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

339 **150.- €**

Berger, Daniel.

„Gegend von Künast mit dem Amte Hermsdorff in Schlesien“ (Chojnik/ Sobiecin/ Riesengebirge). 1793. Kupferstich/ Radierung, schöne alte Kolorierung, im Unterrand gestoch. Bez.; Rechts oben Eselsohr, Randbereich etwas stockfleckig und Knitterfalten, kl. Einrisse. 27,5 x 40,5 cm (Einfassungslinie). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

335

336

337

338

339

Grafik 19. - 20. Jh.

340 **200.- €**
Adler-Krafft, Maria.
1924 Brasov (Rumänien)-2019 Dresden
Dresdener Schloss und Palais Kempinski. Pastell auf blaugrünem Bütten, re. u. sign., 47,5 x 62 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Die Künstlerin war unter den ersten, die 1947 in der wiedereröffneten Dresdner Kunstakademie ihr Studium aufnahmen. Zu ihren Lehrern gehörten bis 1953 Prof. Wilhelm Rudolph und Prof. Hans Grundig. Seit Ende der 1950er Jahre war Adler-Krafft beteiligt an Ausstellungen in Dresden und Sachsen sowie im sozialistischen Ausland. Nach der Wiedervereinigung zahlr. Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen in Dresden, zuletzt 2008 Galerie drei.
Sie war verheiratet mit dem Künstler Karl-Heinz Adler.

341 **400.- €**
Arnold, Christian.
1889 Fürth-1960 Bremen
„Alter Weidenstamm". 1938. Tuschfederzeichnung, li. u. sign., betitelt, dat. und mit Ref. Nr. bez. „2917". In Tusche monogr. 65 x 50 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

342 **160.- €**
Douglas, Edward Algernon Stuart.
Ca. 1850 - ca. 1920 Großbritannien
Throwing in / After a good run (Szenen einer Fuchsjagd). Kolorierte Aquatintaradierungen von E.G. Hester nach Motiven von Edward A.S. Douglas 1879; publ. 1880 bei Arthur Ackermann, London. 44 x 75,5 cm (Pp). Im Passepartout hinter Glas gerahmt. Leicht angestaubt und etwas angebräunt; partiell leicht stockfleckig.

343 **160.- €**
Gelbhaar, Alfred:
Die alte Markgrafenstadt Meißen
wie sie sich präsentieret im Jahre 1921.
Enthält sechs handkolorierte Kupferstich-Miniaturansichten der Stadt zuzügl. Titelkupfer, auf Pergament, jeweils sign., ca. 10 x 8 cm (Pl). Kartonuntersätze teils mit kl. Eckschäden. Mappe Pergament mit Goldprägung, auf dem Deckel Plakette (PM Meissen) in Böttgersteinzeug, Gold-und Platinhöhungen. Im Impressum num. Ex. XX. der Ausgabe A (v. gesamt 38 Ex.). Deckel etwas gewölbt. 29,5 x 24,5 cm

340

342

341

343

344 **200.- €**
(Rieden, Carl Julius:): Ansicht des Gebäudekomplexes der Königlichen Eisengießerei Gleiwitz, um 1850.
Lithographie, koloriert, auf Extratitel typograph. bezeichnet. Verlag Rieden / Knippel Schmiedeberg. Auf Untersatz mont. 21,5 x 31 cm (D). Hinter Glas im Rahmen d. Zt. gerahmt. Rahmen, Rahmenglas stockig.

345 **300.- €**
(Rieden, Carl Julius:) Hintere Ansicht der Königlichen Eisengiesserei bei Gleiwitz. Um 1850.
Lithographie, gouachiert, auf Extratitel typograph. bezeichnet. Verlag Rieden/ Knippel Schmiedeberg. 21,5 x 31 cm (D), auf Untersatz montiert. Im Rahmen d. Zt. hinter Glas gerahmt.

346 **300.- €**
(Rieden, Carl Julius:)
Ansicht der Industrieanlagen des Hüttenwerkes Königshütte (Chorzów/ Schlesien), um 1850.
Lithographie, gouachiert, auf Extratitel typograph. bezeichnet „Coakplatz zu Königshütte". Verlag Rieden/ Knippel Schmiedeberg. 27 x 42 cm (D), hinter Glas gerahmt im Rahmen d. Zt.

347 **300.- €**
(Rieden, Carl Julius:)
Ansicht der Marien-Eisenhütte bei Orzesche (Orzesze/ Mikolawa/ Schlesien). Um 1850.
Lithographie, gouachiert, auf Extratitel typogr. bezeichnet. Verlag Rieden/ Knippel Schmiedeberg. Stockflecken. Auf Untersatz montiert. 30,5 x 47 cm (D). Hinter Glas im Rahmen d. Zt. gerahmt.

348 **400.- €**
Slevogt, Max.
1868 Landshut - 1932 Neukastel.
Mozart's Don Giovanni. Bühnen-Entwürfe für die Dresdener Staatsoper. Verlag Bruno Cassirer Berlin 1924. Folge von 8 Lithographien (darunter 1 Farblitho) zuzügl. Titelblatt, auf China, Titelbl. mit Trockenstempel und num. Ex. 22/ 100. Sämtl. Bll. signiert. Einzeln unter Passepartouts. Vereinzelt Stockflecken, Titelblatt stärker. Orig. Pergament-Kassette mit Deckellithographie, Pgt. st. besch., Kassette verwölbt und stark eck-und kantenberieben, Schließen fehlen. 46,5 x 62 cm

WV Rümann 65. - Söhn 686-691, 693-695.

349 **800.- €**
Toulouse-Lautrec, Henri de.
1864 Albi - 1901 Schloss Malromé, Gironde
Procès Lebaudy - Déposition de Mademoiselle Marsy (Zeugenaussage von Mademoisell Mary im Prozess Lebaudy). 1896. Lithographie auf Velin, u. li. i. St. monogr. (besch.); Li. unt. Ecke rest., auf Karton kaschiert, im oberen Bereich eingerissen, fleckig. 33,5 x 46 cm (PA)/ 36 x 50,5 cm. Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Gegenstand ist der Prozess um den Tod von Max Lebaudy in Paris 1896. Henri de Toulouse-Lautrec nahm als Berichterstatter teil. Es entstand eine Folge von Lithographien mit Szenen aus dem Gerichtssaal. Vorliegendes Blatt zeigt die Geliebte Lebaudys im Zeugenstand.

Lit.: WVZ Delteil 194 II; Adhémar 191 II; Adriani 167 II; Wittstock 152 II.

344

345

346

347

348

349

351

352

350

350 **60.- €**
Unger, Hans.
1872 Bautzen - 1936 Dresden
Dame mit Blütenkranz (Gattin des Künstlers). Um 1902. Farblithographie auf Velin, in Bleistift sign., 15,2 x 12,2 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt.

WV Günther, Nr. 32.

351 **o.L.**
Wahl, Christine.
Geb. 1935 Glashütte, lebt in Dresden
Bauer auf Traktor. Aus: Polen-Mappe, 1989. Kaltnadelradierung/ Bütten, sign., dat., bez. und num. Ex. 5/10. Blattrand knickspurig. 20 x 25 cm (Pl)/45 x 39 cm (Bl).

352 **350.- €**
Weber, David (1790 Zürich-1865 Wien): Ansicht von Bad Cudowa (Kudowa-Zdrój/ Niederschlesien). Um 1825.
Aquatintaradierung, im Unterrand gestoch. bez.: „nach der Natur gezeichnet und gestochen von D: Weber 1825“. Rand beschn., oben bis in die Darst. hinein umgefalzt, zahlr. Randeinrisse kaschiert. 27,5 x 48,5 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

353 **75.- €**
Antes, Horst. Geb. 1936 Heppenheim
O.T. (Akt). Original-Offsetgravüre aus der Mappe „Parken verboten“ (1961), handsign. in Blei, am ob. Rand sichtbare leichte Läsur, 26 x 19,3 cm (Einfassungslinie). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

354 **350.- €**
Böckstiegel, Peter August.
1889 Arrode - 1951
Westfälisches Bauerngehöft (Westfälischer Bauernhof VI, 1937). Holzschnitt auf Japan, im Stock u. re. monogr. „P.A.B.“, auf dem unteren Blattrand sign. (faksimiliert), betitelt „Westf. Bauerngehöft“ und bezeichnet „Holzschnitt Handdruck“. Mit Nachlasssignatur von Hanna Böckstiegel und Vermerk „Neudruck 1-60“. Eckmontierung auf Untersatzkarton. 49,5 x 64 cm (St), 58 x 79,5 cm (Bl).

353

354

Der Holzschnitt zeigt den Heinigs-Hof in der Nachbarschaft von Böckstiegels Elternhaus in Arrode.
WV Matuszak Nr. 196 II, WV Becker Nr. 202.
Matuszak benennt die Auflage mit mind. 6 Exemplaren.

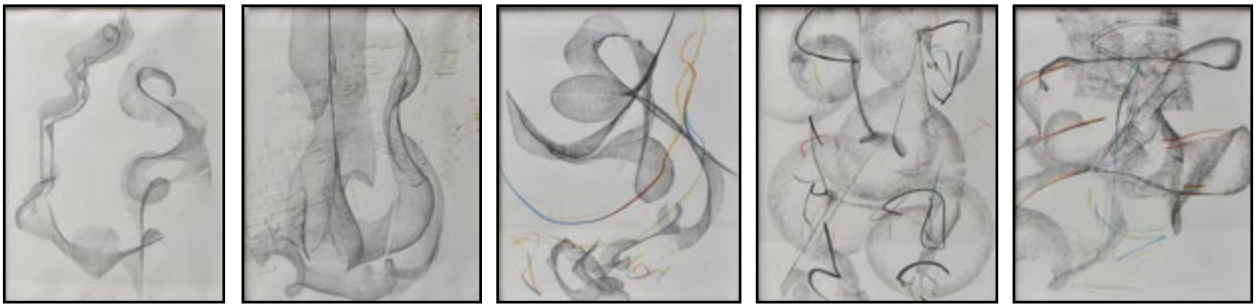
355

355 **600.- €**
Friedlaender, Johnny.
1912 Pszczyna (Polen)-1992 Paris
„Mobile“, 1974. Farbradierung, sign. in Weiß, num. Ex. 3/15 (Vorzugsausg.), 76 x 56,2 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

WV Rolf Schmücking (Radierung 1973-76), Nr. 518. Die Höhe der Auflage betrug insgesamt 95 Exemplare, verlegt bei Editeur Horn (N.Y.).

356

356 **150.- €**
Müller, Wilhelm.
1928 Harzgerode-1999 Dresden
„Spiel mit Silberstift“. 1989/ 90. Silberstift/ Karton, re. u. monogr. und dat., verso voll sign., dat. 1990 und betitelt. 21 x 29,5 cm (Bl); beigeg.: ders.: Klappkarte mit Offset-Farblithographie/ Prägedruck Abstrakte Komposition, sign., dat. 1994, num. Ex. 226/ 400 (durchgestrichen).



357

357 **800.- €**

Müller, Wilhelm.

Serie von fünf Blatt abstrakten Kompositionen. Graphit/ teilweise in Kombination mit japanischem Farbstift bzw. Kohle. Vermutl. aus dem Bilderbuch „Japanischer Zirkus/ Zirkus Tokio für Kochi Weiß“, 1985. Ca. 29,5 x 23,5 cm (Bl). Einzeln hinter Glas gerahmt.

Beigabe: 2 Kataloge und Dresdener Kunstblätter Nr. 6/ 1996.

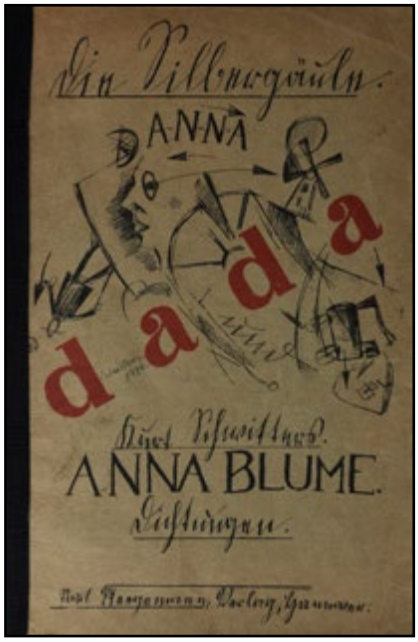
358

358 **500.- €**

Nolde, Emil. 1867 Buhrkall-1956 Seebüll

Fabelwesen. 1926. Aus: Schiefler, Gustav: Das graphische Werk von Emil Nolde 1910-1925. Euphorion Verlag Berlin 1926. Farblithographie auf Japanbütten. Gesamtauflage 520, Ex. 13-75 auf Bütten. Blattrand beschnitten , Blatt verbräunt. 16,1 x 11,1 cm (St), 19,8 x 15 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

WV Schiefler-Mosel-Urban L 77 II.



359

359 **500.- €**

Schwitters, Kurt: Anna Blume. Dada-Dichtungen.

Paul Steegemann Verlag Hannover 1919 (=Die Silbergäule. Eine radikale Buchreihe, Nr. 39/40). 37 S., OBr. mit Umschlaggestaltung v. Schwitters (Litho in zwei Farben). 1. Aufl. (5000 Ex.), Fadenheftung. Rücken mit schwarzem Gewebeband geklebt. Stärker belesen, Ex. insgesamt papierbedingt gebräunt, Einband abgegriffen.

Meyer 20.2. - Meyer/Marzona 20.2. - Raabe, Zeitschriften 163.

Plakate

360 **o.L.**
Unbekannter Gebrauchsgrafiker, 1969
The butterfly lady („Join me in the underground"). Werbeplakat für das (Untergrund-)Magazin Evergreen Review. Farboffset, Schriftrand fehlt. Randläsuren, Zweckenlöcher, 105 x 76 cm

360

Bücher

361 **o.L.**
Les Oeuvres de Monsieur Molière
Band I, neue Ausgabe (Nouvelle Edition). Liège (Lüttich): J.F. Broncart, Imprimeur en Souverain-Pont, à la Nouvelle Imprimerie, 1703. Band I von IV. 532 Seiten mit neun Kupfern; 16°. Original-Ledereinband mit vormaliger Goldprägung. Schnitt marmoriert.
Buchblock stockfleckig and angestaubt; fest. Einband stark berieben, gebrochen. Läsionen.

362 **o.L.**
Bibliia Anglia 1767
The Book of Common Prayer / The Holy Bible / The Whole Book of Psalms in einem Band. Cambridge: University / T. & J. Merrill 1767/69. Kl. 8°. Original-Ledereinband mit Goldprägung am Rücken; Schnitt rot. Mit handschriftlicher Widmung sowie einer späteren Besitzanzeige.
Einband und Schnitt deutlich berieben, partiell leicht gerissen. Etwas gelockert. Eine Seite mit handschriftlicher Annotation.

363 **o.L.**
Homers Ilias
von Johann Heinrich Voss (Übers.). I - XII Gesang. Altona: I.F. Hammerich 1793. 339 Seiten mit Titelkupfer und einer Karte von Troja; 8°. Original-Ledereinband mit Goldprägung; farbiger Schnitt.
Buchblock vereinzelt leicht stockfleckig, insgesamt gut erhalten. Vorsatz und Titel etwas angeschmutzt; Bindung leicht gelockert. Einband und Schnitt berieben. Rücken mit kleinen Fehlstellen.

364 **o.L.**
Drei Bände deutsche Literatur
A) Schönhuth, Ottmar F.H.: Das Nibelungen-Lied nach der reichsten und ältesten Handschrift des Freiherrn Joseph von Laßberg mit einem Wörterbuch, einem getreuen Facsimile der alten Handschrift und einem Stahlstich. Heilbronn / Leipzig: J.D. Classische Buchhandlung 1841. 461 Seiten; 16°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung. Buchblock stockfleckig.
B) Uhlands Gedichte und Dramen in zwei Bänden. Stuttgart: J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. O.J.
Zwei Bände in einem. 361 / 410 Seiten; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden. Einband etwas berieben; Rücken brüchig und mit kleineren Fehlstellen.
C) Keller, Gottfried: Züricher Novellen. Gesammelte Werke, sechster Band. Stuttgart: J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1912. 426 Seiten; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung; Schnitt rot. Sehr frisch.
Beigegeben:
D) Frauen-Spiegel. Ein Toilettengeschenk für Deutschlands schoenes Geschlecht, herausgegeben vom Declamator Solbrig. Leipzig: Wilhelm Lauffer 182[?]. 245 Seiten; 16°. Original-Pappeinband. Fleckig; Einband insgesamt mit deutlichen Nutzungsspuren.

365 **o.L.**
Las-Cases, Emmanuel:
Suite au Mémorial de Sainte-Hélène, ou Observations critiques, anecdotes inédites pour servir de supplément et de correctif a cet ouvrage. Zweite Auflage. Paris: Raynal / Roret 1824. 468 Seiten; Portraitlithographie; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung; Schnitt marmoriert. Buchblock etwas stockfleckig; eine Seite mit Knicken. Einband berieben, Ecken bestoßen; Rücken mit Ablösung.

366 **o.L.**
Fénelon:
Les aventures de Télémaque, suivies des aventures d'Aristonous. Nouvelle édition accompagnée de notes philologiques et littéraires ornée de nombreuses gravures et précédées de L'Éloge de Fénelon par La Harpe. Paris: Garnier Frères um 1860. 519 Seiten, zahlreiche Stahlstiche; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden. Goldener Kopfschnitt.
Partiell minimal stockfleckig, Titelblatt stärker. Vorsatz mit Eckabriß. Einband leicht berieben; Rücken etwas gegilbt.

367 **o.L.**
Französische Literatur, drei Bände
A) Genlis, Madame de: La Duchesse de la Vallière. Tome second (zweiter Band). Vierte Auflage. Paris: Maradan 1804 (XII). 248 / 24 Seiten; kl. 8°. Original-Broschur; grüner Schnitt. Titel etwas fleckig, Einband berieben, Rücken leicht gebrochen.
B) Daudet, Alphonse: Tartarin de Tarascon. Paris: C. Marpon / E. Flammarion 1887. 233 Seiten mit zahlreichen Illustrationen im Text; kl. 8°. Original-Halbleineneinband, marmorierter Schnitt. Stellenweise etwas fleckig, im Titel deutlicher.
C) Flaubert, Gustave: Frau Bovary. München: Kurt Desch 1848. Aus der Reihe Romane und Erzählungen der Weltliteratur. 436 Seiten; 16°. Original-Kunstledereinband mit Goldprägung und blindgeprägter Vignette. Angestaubt; Einband bestoßen und rissig.
Beigegeben.
D) Quevedo, Francisco de: Vida del Buscón. Madrid: Ediciones de la lectura 1911. Band fünf der Reihe Clasícos castellanos. 270 Seiten; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden. Rücken leicht berieben, insgesamt sehr frisch.
E) Dostojewski, Fjodor M.: Erzählungen. München: Winkler Verlag 1962. 935 Seiten; 8°. Dünndruck. Original-Kunstledereinband mit Goldprägung; goldener Kopfschnitt; Lesebändchen. Sehr frisch.

368 **o.L.**
Voltaire:
Theatre / Histoire de Charles XII. / La Henriade.
Sechs Bände aus der Reihe „Èdition Stéréotype, d'aprés le procédé de Firmin Didot". Paris: Didot 1801 (IX). 280/264/240/247/285/330 Seiten; 16°. Jeweils in Original-Marmorbroschur; grüner Schnitt.
Etwas stockfleckig; Einbände berieben; Ecken leicht bestoßen.
Band „Theatre 3_4" fehlt.

369 **o.L.**
Watts, Isaac:
The poetical works of Isaac Watts, D.D. with the life of the author by Samuel Johnson, L.L.D.
Drei Bände. Aus der Reihe: The Poets of Great Britain. London: divers 1807. 184/167/208 Seiten mit Titelkupfern; 16°. Original-Halbledereinband; roter Schnitt.
Buchblock frisch; Titel fleckig; Einbände angeschmutzt und mit Mängeln. Rücken stärker brüchig und mit Verlusten.

370 **o.L.**
Bickerstaff, Isaac
(aka Steel, Sir Richard): The Tatler.
Vier Bände. Aus der Reihe „Parsons's Edition of select British Classics". London: J. Parsons 1794. 302 plus Titelkupfer / 331 / 316 / 310 Seiten; 16°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung.
Band I leicht stockfleckig, sonst frisch. Einbände berieben; Rücken teils gebrochen und mit Fehlstellen.

371 **o.L.**
Las-Cases, Emmanuel:
Mémorial de Sainte-Hélène ou Journal où se trouve consigné, jour par jour, ce qu'a dit et fait Napoléon durant dix-huit mois.
26 in 14 Bänden. Paris: J. Barbezat / Gaultier-Laguionie 1830. 215/215/215/250/250/250/251 /286/322/363/216/216/216/180 Seiten, vereinzelt Kupferstiche; 16°. Jeweils im Original-Halbledereinband mit Goldprägung und vier Schmuckbünden; marmorierter Schnitt.

Partiell etwas fleckig; Einbände berieben. Rücken zumeist brüchig, verreinzelt mit Ablösungen und Fehlstellen. Band 1-2 Einbanddeckel beidseitig abgetrennt. Band 11-12 / 15-16 Deckel einseitig lose.

372 **o.L.**
Le Sage, Alain-René:
Histoire de Gil Blas de Santillane
Drei Bände im Schuber. Paris: Crapelet 1820. 440/524/454 Seiten; 8°. Jeweils im Original-Ledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden; marmorierter Schnitt; marmorierter Schuber.
Buchblock etwas fleckig; Buchrücken leicht trocken; Band I und II am Rücken rissig, kleine Fehlstellen.

373 **o.L.**
C. F. Gellerts sämmtlicher Schriften
1. bis 4. Theil
Zwei Bände. Berlin / Stettin: Joachim Pauli sowie Frankfurt / Leipzig o.A. 1765. 8°. Erstausgabe. Jeweils in Halbledereinband mit fünf Schmuckbünden. Zahlreiche Vignetten, Titelkupfer mit Portrait des Autors.
Partiell leicht fleckig; Einbände etwas berieben.

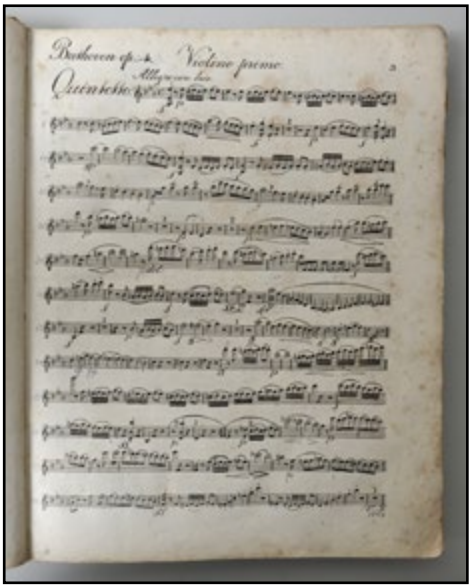
374 **o.L.**
Sainte-Beuve, Charles-Augustin:
Frauenbildnisse aus vier Jahrhunderten
Mit vierunddreissig Bildbeigaben. Zwei Bände. München: Georg Müller 1923. 322 / 343 Seiten; kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung; gelber Schnitt.
Buchblock sehr frisch; Einbände berieben und angegilbt. Rücken rissig, teils gelöst.

375 **o.L.**
Corneille, Pierre:
Oeuvres Choisies
Vier Bände. Paris: Treuttel et Würtz 1831. 328/430/405/321 Seiten; 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung Sammlerstempel Blindprägung J.H. Blaschke.
Stockfleckig. Einbände berieben, Ecken leicht bestoßen. Rücken rissig und mit Ablösungen.

376 **o.L.**
Oeuvres spirituelles de
Francois de Salignac de la Mothe-Fénélon, Archevêque-Duc de Cambrai.
Nouvelle édition, a laquelle on a joint son traité de l'existence de Dieu et ses lettres sur la religion.
Vier Bände. Paris: Dufour et compagnie 1828. 404/428/440/400 Seiten; kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung und vier Schmuckbünden.
Etwas stockfleckig. Ein Rücken fehlend; Deckel teils lose; Rücken rissig.

377 **o.L.**
Shakespeare's dramatische Werke
Übersetzt von Aug. Wilh. v. Schlegel
und Ludwig Tieck
Zwölf in sieben Bänden plus Supplementband. Berlin: Reimer 1839. Kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung.
Sechs Bände mit Feuchtespuren, insgesamt etwas fleckig. Einbände berieben, Rücken bestoßen und rissig. Vereinzelt Fehlstellen.

378 **o.L.**
Rollin, Charles:
De la Manière d'Enseigner et d'Etudier les Belles-Lettres



381

382

Vier Bände. Leiden: J. de Wetstein 1759. 524/456/535/447 Seiten, Titelkupfer; kl. 8°. In Original-Broschur.
Innen sehr frisch; Einbände berieben; Rücken mit Fraßspuren.

379 **o.L.**
Racine, Jean: Oeuvres.
Avec les variantes et les imitations des auteurs grecs et latins,
publiées par M. Petitot, Éditeur du Répertoire du Théâtre francais
Fünf Bände. Paris: Stéréotype d'Herhan 1807. 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung; Kopfschnitt; Lesebändchen.
Stockfleckig. Rücken mit größeren Verlusten.
Ex libris H.J. Merck.

380 **o.L.**
Paul, Jean:
Sämmtliche Werke
16 nicht zusammenhängende Bände aus unterschiedlichen Lieferungen. Berlin: G. Reimer 1826-28. Jeweils im Original-Halbledereinband, blauer Schnitt. Kl. 8°.
Enthalten: Band I, NN (erste Lieferung, vierter Band), NN (zweite Lieferung, zweiter Band), XII, XV, XVII, XXVI, XXX, XXXVI, XXXIX, XLI, XLIV, XLVI, XLIX, LI, LIV, LVI, LIX.
Stockfleckig. Einbände berieben, Rücken rissig.

381 **250.- €**
5 Bände Notensätze für Streichinstrumente: Quintette
von L. v. Beethoven, W. A. Mozart und G. Onslow. Verlage Jean André Offenbach und Breitkopf & Härtel Leipzig o. J. (um 1850). 4°, HLdr. marmoriert, Einbände stark abgenutzt. Im Schmutztitel handschriftl. v. Vorbesitzer Inhaltsverzeichnisse und Besitzervermerk. Nicht kollationiert.

382 **80.- €**
Hold, Ernst: Erstes Buch für Kinder oder ABC- und Lesebuch nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen.
Bei J.C. Hinrichs in Leipzig 1811. Kl. 8°, 162 S. (letzte S. fehlen), ca. 19 Kupferstichtafeln mit Illustrationen, davon 8 koloriert. Einzelne Seite Eckausrisse, Fingerspuren, belesen aber gut behandelt. Marmorierter Papp-Einband.

383 **o.L.**
Vollmer, Hans:
Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts.
Seemann Verlag Leipzig o. J. (ca. 1980). 6 Bde. 4°, HLdr. mit Rückenprägung. In guter Erhaltung.

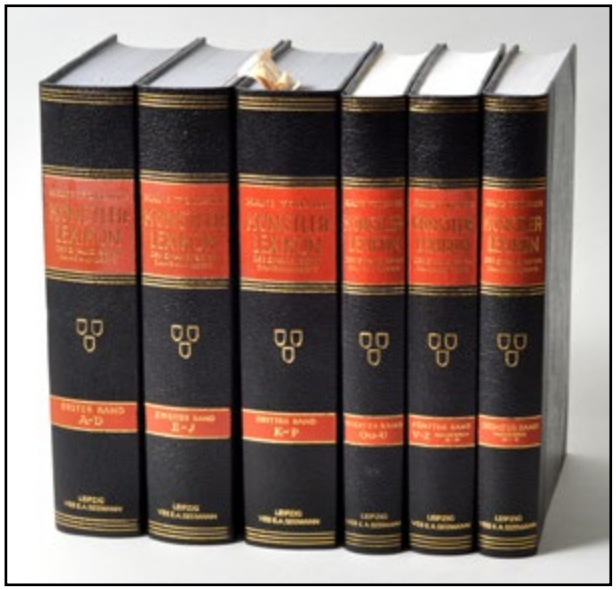
384 **120.- €**
Boehn, Max von: Die Mode.
8 Bde. Verlag F. Bruckmann München (1925). OPp. mit Rückenprägung, 8°. Zumeist auf Titelbl. Besitzerstempel. Einbände leichte Erh.-Mängel am Rücken.

385 **o.L.**
Simplicissimus.
Illustrierte Wochenschrift.
Sammelband: 2. Jg., Nr. 1 1897- Nr. 52 1898. OHLn. mit Titelholzschnitt von Th. Th. Heine. Exemplar zerlesen, Einband besch., Einzelseiten lose, gebräunt, brüchig. Nicht kollationiert.

386 **o.L.**
Boetticher, Friedrich von:
Malerwerke des 19. Jahrhunderts.
erlag Schmidt & Günther Pantheon_Verlag für Kunstwissenschaft Leipzig 1944 bzw. 1948. 4 Bde. HLn.

387 **80.- €**
Glafey, Adam Friedrich: Kern der Geschichte des Hohen Chur=und Fürstlichen Hauses zu Sachsen.
4. Aufl. Verlag Christoph Riegel Nürnberg 1753. 8°, 1249 S., vollständig mit 18 eingebundenen Kupfer-Falttafeln (Ansichten von Bautzen, Chemnitz, Dresden, Eilenburg, Freiberg, Görlitz, Festung Königstein, Leipzig, Marienberg, Meissen, Merseburg, Naumburg, Pirna, Torgau, Weißenfels, Wittenberg und Zeitz) sowie Darstell. eines sächsischen Ordens. Titelkupfer: poln.-sächs. Lehensiegel. OPgt. Insgesamt schöner Erhaltungszustand.

388 **o.L.**
Tanera, Karl/ Gisbert, Paul (Hrsg.):
Reise um die Erde.
Internationaler Welt-Verlag Berlin-Schöneberg 1905. 2 Bde. (je 424 S.), reich bebildert, 4°, OLn. mit schöner Deckelillustration, Goldprägung. Rotschnitt. Altersgemäß ordentl. erh.


383

385

387

388

Design des 20. Jh.

389 **80.- €**
Vase, Studiokeramik, Uwe Schellbach, Blankenburg (Harz).
Keramik, Kugelform, Laufglasur mit Krakeluren in Türkis über kupferroter Glasur. Boden sign. H. 17 cm

390 **100.- €**
Studiokeramik-Vase, Prof. Volker Ellwanger, ca. 1980
Feinsteinzeug, Glasur mit Farbverlauf von Violett nach Seladongrün. Bodenmarke. H. 17 cm

Biogr.: 1933 in Baden-Baden geboren; 1949-52 Töpferlehre mit Lehrabschlußprüfung; 1953-1957 Keramikstudium in Kassel, Darmstadt und Berlin, Staatliches Abschlußdiplom; 1958-61 Tätigkeit in der Industrie, Aufbau einer eigenen Werkstätte; 1961-71 Werkstatt in Lenzkirch/Schwarzwald; 1971-84 Fachlehrer für Keramikgestaltung an der Kunstgewerbeschule der Stadt Bern/

389

390

Schweiz; 1984-99 Professur an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, Fachbereich Bildende Kunst/Keramik

1973 Westerwaldpreis für freistehende Plastik; 1974 Staatspreis Baden-Württemberg; 1980 Staatspreis Baden-Württemberg.

391 **100.- €**
Studiokeramik-Vase,
Prof. Volker Ellwanger, ca. 1980
Feinsteinzeug, blaugrüne Glasur. Bodenmarke. H. 14,5 cm

391

392 **360.- €**
Studioglasvase Hartmut Bechmann, 1939-2013
Farbloses Glas, Überfang in Rot stellenweise zu Blasen und Linien verdichtet, farbige Einschmelzungen. 1978. Vierseitige Form, Boden signiert. H. 17,5 cm

Der Glasgestalter und Bildhauer Hartmut Bechmann ist gebürtig in Ernstthal am Rennsteig in Thüringen. Nach dem Studium an der Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg war Bechmann ab 1974 freischaffend in seinem Geburtsort tätig, die Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der DDR erfolgte im selben Jahr. Bechmann ist mit seinen Arbeiten auf zahlreichen Ausstellungen im In-und Ausland vertreten gewesen.

392

393 **180.- €**
Vase, Vicke Lindstrand für Orrefors/ Schweden, ca. 1930
Farbloses Glas mit geschliffener figürlicher Darstellung auf Schauseite: Meerjungfrau. Bodensignatur: Orrefors Lindstrand 1924 (Modellnr.?). A 4 S. H. 18 cm

393

394

395

394 **60.- €**

Vase „Felicitas“, Vereinigte Lausitzer Glaswerke Weißwasser, ca. 1940

Entwurf Richard Lauke 1939. Rauchtopasfarbenes Glas, bauchige Form, formgeblasen mit horizontal gerippter Wandung. H. 15 cm

395 **350.- €**

Paul, Bruno. 1874 Seifhennersdorf - 1968 Berlin Kleiner Beischrank.

Nussbaum und Mahagoni auf Weichholz furniert. Einzelanfertigung der Hellerauer Werkstätten um 1936. Allansichtig gearbeitetes Beistellmöbel mit zwei verschließbaren Klapptüren mit Wellendekor. Geteiltes Eingerichte, linksseitig drei Schubladen und rechtsseitig ein ausziehfähiges Bord. Blockfüße unter leicht auskragendem Gesims. L 110 cm, T 80 cm, H 77 cm.

Wohl vormals Schreibtischmöbel, mittlerer Tafelteil zu unbekannter Zeit herausgetrennt und die Eckelemente zusammengefügt. Daher Deckplatte mit Schnittlinie.

Laut beigegebener Quelle (Kopie einer handschriftlichen Erinnerungsnotiz) aus dem Besitz von Walter Heyn, Direktor und Innenarchitekt der Deutschen Werstätten A.-G. Dresden-Hellerau, und Leiter der 1943 gegründeten Kommandoeinheit „Organisation Heyn“ des Reichsluftfahrtministeriums.

Passend dazu: Paul, Bruno: Kat. Nr. 397 Runder Tisch und Kat. Nr. 396 Großer Bücherschrank

396 **350.- €**

Paul, Bruno. Großer Bücherschrank

Palisander oder Nussbaum auf Weichholz furniert. Einzelanfertigung der Hellerauer Werkstätten um 1936. Dreizoniger Bücherschrank mit Vitrinenmittelteil. Jeweils seitlich eine verschließbare Tür, dahinter je vier höhenverstellbare Einlegeböden aus Holz. Türblatt mit senkrechtem Wellendekor verziert. Mittelpartie mit Doppelflügelglastüren über zwei Schubladen mit Rundknäufen. Drei Einlegeböden. Eine Schublade mit Eingerichte für Schmuck. Geteilter Sockel mit leicht auskragendem Gesims. L 252,5 cm, T 40 / 47 cm, H 186 cm.
Sehr guter Erhaltungszustand; an den Kanten vereinzelt leicht bestoßen.

Laut beigegebener Quelle (handschriftliche Erinnerungsnotiz) aus dem Besitz von Walter Heyn, Direktor und Innenarchitekt der Deutschen Werstätten A.-G. Dresden-Hellerau, und Leiter der 1943 gegründeten Kommandoeinheit „Organisation Heyn“ des Reichsluftfahrtministeriums.

Passend dazu: Paul, Bruno: Runder Tisch und Beischrank

In der belebten, wellenartigen Behandlung der Fronten vergleichbar mit: Büffet aus dem Speisezimmer Dr. Stern, Berlin, 1912, In: Ziffer, Alfred: Bruno Paul. Deutsche Raumkunst und Architektur zwischen Jugendstil und Moderne, München 1992, S. 208 Katalognummer 389.

397 **350.- €**

Paul, Bruno. Runder Tisch

Palisander oder Nussbaum auf Weichholz furniert. Einzelanfertigung der Hellerauer Werkstätten um 1936. Kreisrunde Tischplatte mit strahlenartig angelegtem Furniermuster über vier breitquadrigen, aus der Zarge erwachsenden Beinen. Zwischenebene. D 99 cm, H 66 cm.

Laut beigegebener Quelle (Kopie einer handschriftlichen Erinnerungsnotiz) aus dem Besitz von Walter Heyn, Direktor und Innenarchitekt der Deutschen Werstätten A.-G. Dresden-Hellerau, und Leiter der 1943 gegründeten Kommandoeinheit „Organisation Heyn“ des Reichsluftfahrtministeriums.

Passend dazu: Paul, Bruno: Großer Bücherschrank und Beischrank

398 **450.- €**

Takeshi Nii.
1920 Tokushima, Japan - 2007
Schaukelstuhl

Leder, Aluminium, Holz, Kunststoff. 1950er Jahre. Faltbarer Schaukelstuhl mit Armlehnen. Mid-Century-Design-Klassiker. Leichtes, unkompliziert bewegliches Sitzmöbel mit hohem Chillfaktor. Ergonomisch gekurvte Sitzfläche mit hoher Rückenlehne. H Sitzfläche ca 29-44 cm. H max 85 cm, B 58 cm.
Etwas altersspurig; Leder schauseitig ohne Mängel, rückseitig mit einer Abriebstelle.

396

397

398

399 **240.- €**

Relling, Ingmar.

1920 - 2002 Norwegen

Siesta.

Vintage-Set der Design-Inkunabel, bestehend aus vier Sesseln und einem Hocker. Weichholz, dunkel gebeizt, Textil und Leder. Entwurf 1965, hier Ausführung aus den 1970er Jahren für den Export über Westnofa, Norwegen. Freischwingende Sitzfläche mit hoher Rückenlehne; Rahmen aus gebogtem Weichholz mit Textilbespannung. Polsterauflage und Nackenrolle mit braunem Lederbezug (abnehmbar). Sitzhöhe 45 cm. Dazu passender Hocker mit lose aufliegendem Polster; Höhe ebenfalls 45 cm. Partiell etwas gebrauchsspurig, insgesamt aber wohnfertig. Beim Hocker fehlt das Gegenstück einer Imbusschraube.

399

400

400 **1.200.- €**

JCA Jensen, Aarhus, Dänemark

Vintage-Design-Gruppe aus sechs Stühlen und passendem Tisch.

Entwurf: Harbo Solvsten und Knud Andersen für JCA Jensen.

Teak und geschwärztes Leder. 1960er Jahre. Firmenstempel sowie Kontrollstempel der dänischen Möbelhersteller.

Die Stühle mit gedrungen quadratischer Sitzfläche über sich konisch verjüngenden Rundbeinen, die Lehne ergonomisch gebogt mit dezenter Stabintarsieneinlage. Das Holz mit dezenten Gebrauchsspuren; das Leder der Sitzflächen altersbedingt rissig und fleckig (zu erneuern). Sitzhöhe 44 cm.

Runder Esstisch mit geteilter Platte zum Erweitern auf ovale Fläche. Ebenfalls konisch zulaufende Beine. Höhe: 72 cm. Durchmesser rund: ; Fläche ausgezogen ca. 188 x 122 cm.

401

401 **3.500.- €**

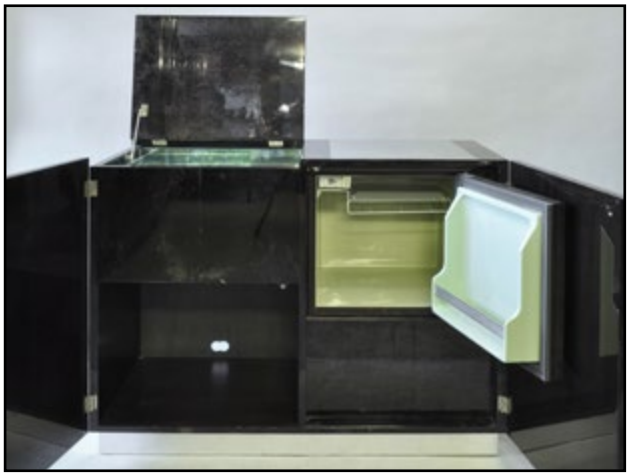
Tura, Aldo. 1909 - 1963 Italien Schreibtisch.

Lackierte Ziegenlederbespannung in grau-schwarzen Farbtönen über Weichholz mit Palisanderfurnier. 1960er/70er Jahre.

Großzügige querrechteckige Arbeitstafel mit verchromter Meessingbandrahmung auf zwei Blockfüßen über schwebender Frontblende. Sitzplatzseitig vier Schubladen mit Schloss, sämtliche Schlüssel vorhanden. Metallbandsockel; Blende schauseitig korrespondierend gerahmt. 186 x 90 x 76 cm.

Deutliche Gebrauchsspuren. Platte vereinzelt punktuell bestoßen, Chromfassung der Rahmung nutzerseitig berieben. Schubladenfronten mit schwarzen Permanentstift-Übermalungen; Metallband insgesamt etwas angelaufen.

Passend dazu: Tura, Aldo: Schreibtischobjekte und Barschrank.



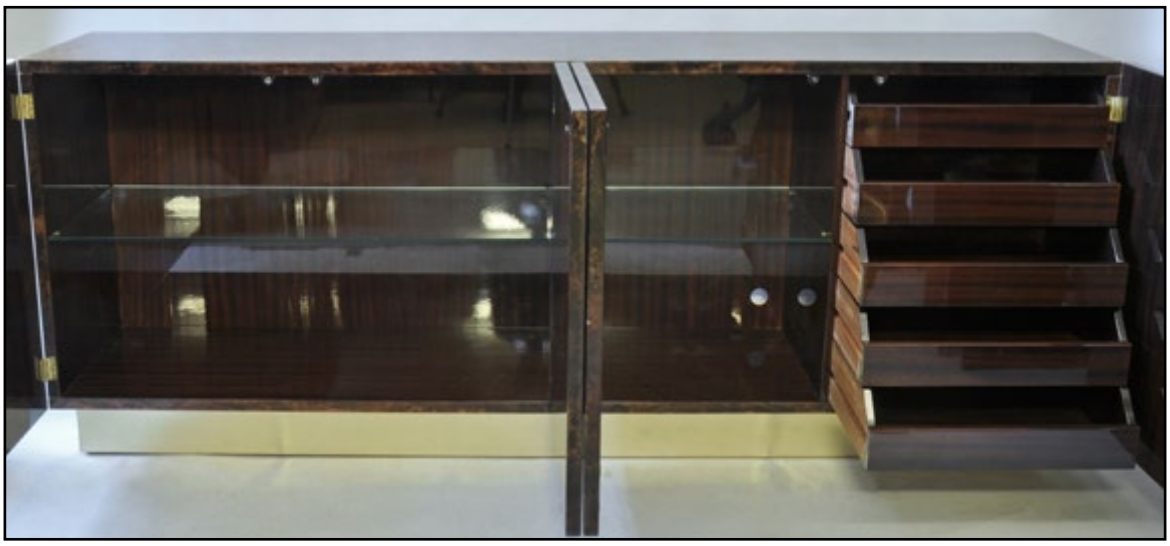
402

402 **4.000.- €**

Tura, Aldo. 1909 - 1963 Italien Barschrank.

Lackierte Ziegenlederbespannung in Grau-Schwarz über Weichholzkorpus mit dunkel gebeiztem Palisanderfurnier. Sockelblende und Ablage aus Stahlblech bzw. verchromtem Messing. 1960er/70er Jahre. Etikett „TURA. Made in Italy“ sowie Objektlabel „1892“. Elegantes Wohn- und Arbeitsraummöbel in strengem Design. Geteilte Deckplatte - in der linken Hälfte nach oben zu öffnendes Barfach für Flaschen; innenseitig verspiegelt und mit Stützaretierung. Darunter Stauraum hinter Klapptür mit magnetischem Schließmechanismus. Rückwand mit Fräsung für Kabelführung. Rechte Hälfte der Deckplatte mit Stahlblecheinlage, darunter hinter Klapptür ein kleiner Einbaukühlschrank der Marke IGNIS. Rückwand mit Fräsungen für die Belüftung des Kühlschranks.
L 112,5 cm, T 51,5 cm, H 89,5 cm.
Leichte Gebrauchsspuren, partiell kleinere Bestoßungen der Oberfläche. Schließmagnete locker; in den Türen kleine Bohrungen zur nachträglichen Anbringung von Knäufen. Kühlschrank nicht funktionstüchtig (geprüft); Drehregler und Schlüssel fehlen.

Passend dazu: Tura, Aldo: Schreibtischobjekte.



403

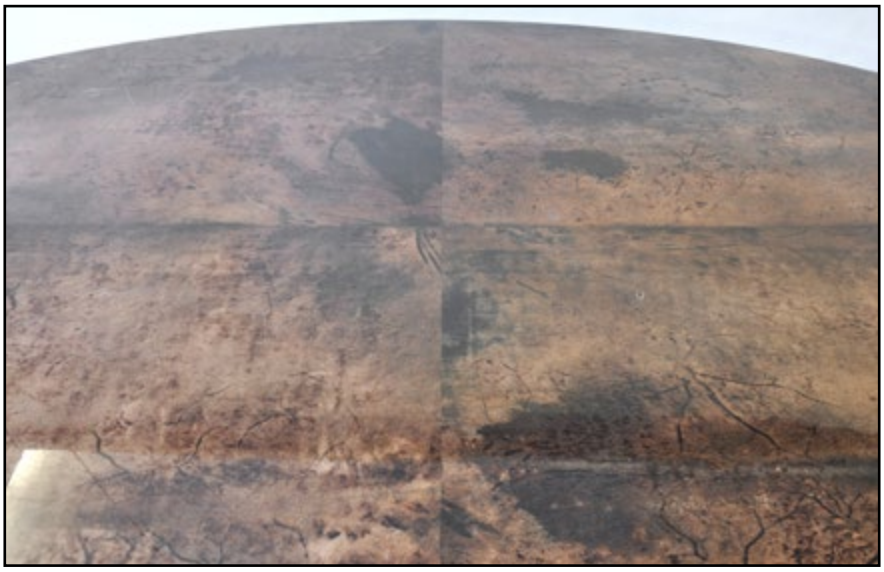
403 **5.000.- €**

Tura, Aldo. 1909 - 1963 Italien Großes Sideboard

Lackierte Ziegenlederbespannung in rotbraunen Farbtönen über Weichholzkorpus mit Palisanderfurnier. Sockel mit Messingblende. 1960er/70er Jahre. Elegant gestreckter, querrechteckiger Korpus in strenger Linienführung. Doppelsegmentiert mit jeweils zwei grifflosen Klapptüren mit Magnetschließe. Linke Hälfte mit einem durchlaufenden Glaseinlegeboden; rechte Hälfte geteilt. Hier einmal ein Glaseinlegeboden, daneben fünf Holzschubladen. Rückwand mit Fräsung zur Kabelführung. L 212 cm, T 50 cm, H 81 cm.

Magnetische Schließen meist locker; Oberfläche altersgemäß partiell leicht berieben. Zwei Türen mit kleinen Bohrlöchern zur nachträglichen Anbringung von Knäufen.

Passend dazu: Tura, Aldo: Großer Tisch.



404

404 **6.000.- €**

Tura, Aldo. 1909 - 1963 Italien Großer Tisch

Lackierte Ziegenlederbespannung in rotbraunen Farbtönen über Weichholz; Sockel mit Messingblende. 1960er/70er Jahre. Ausladende, längsovale Tischplatte über ovalzylindrischem Standfuß. L max 189 cm x B max 125 cm; H 73 cm.
Oberfläche mit leichten Gebrauchsspuren in der Lackierung; eine kleine Abriebstelle mit Lackverlust in der Tischplatte.

Passend dazu: Tura, Aldo: Großes Sideboard.

405 **1.200.- €**
Tura, Aldo
1909 - 1963 Italien
Schreibtischobjekte
Lackierte Ziegenlederbespannung in grau-schwarzen Farbtönen über Weichholz mit Palisanderfurnier; Edelstahl bzw. verchromtes Messing. 1960er/70er Jahre. Dreiteiliges Set aus Tischlampe, Deckeldose und korrespondierender Federschale in elegantem querrechteckigem Design. Jeweils mit Etikett „TURA. Made in Italy“ sowie Objektlabel. Die Federschale mit Spiegelboden, die Deckeldose mit Klappmechanismus. Lampe mit trapezförmigem Schirm aus hellem Kunststoff mit Metallbandfassung. H. max 74 cm. Standfläche 19 x 30 cm. Die Maße der Accessoires in etwa analog zur Standfläche der Lampe.
Voll funktionsfähig (geprüft).

Passend dazu: Tura, Aldo: Schreibtisch und Barschrank.

405

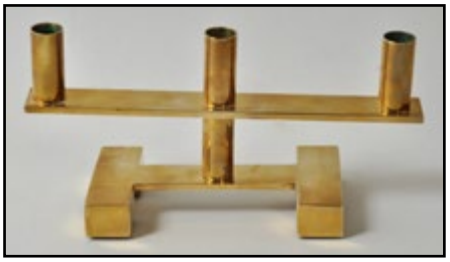
406 **70.- €**
Tischlampe, Geislingen, WMF, ca. 1930
Lampenfuß sog. Ikora-Kristall, mehrschichtiges Glas mit Milchglas-und rotem Überfang, netzartige Oxydeinschmelzungen. Vernickelter Stab und Fassungen für zwei Glühbirnen. Marke 1925-1950. Schirm in Pergamentoptik vermutl. ergänzt. H. 51 cm

406

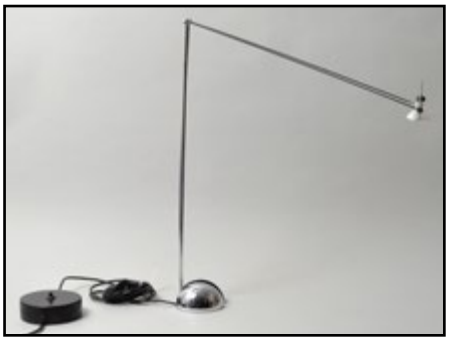
407 **80.- €**
Carwardine, George
1887 Großbritannien - 1947
Anglepoise Original 1227. Schreibtischlampe. Patent 1932, hier Vintage-Ausführung. Metall, partiell verchromt. Gefertigt bei Herbert Terry & Sons Ltd. Redditch. Inkunabel des Industriedesigns - zweigelenkige Tischlampe mit Zug-und-Gegenzug-Federmechanismus. Quadratischer Standfuß (15 x 15 cm). H max. 90 cm.
Sehr gut erhalten. Neu elektrifiziert und funktionstüchtig.

407

408 **100.- €**
Messingleuchter, Bauhaus-Stil, ca. 1930
Dreilichtig auf doppel-T-förmigem Fuß, Marken nicht identifiziert. H. 11 cm


408

409 **50.- €**
Leuchtobjekt
Filigrane Halogen-Lampe zu Nutzung als Tisch,- Steh- oder Wandleuchte. Metall, verchromt. Spätes 20. Jh. Geteilter Halbkugelfuß mit jeweils schwenkbar montierten Teleskoparmen zu Drehgelenk unter analog geführter Leuchtenfassung. Schwarzer Trittschalter. Funktionstüchtig (geprüft, neues Leuchtmittel). H max. 140 cm.


409

410 **o.L.**
Thermoskanne/ Isolierkanne, WMF, 1946-48
Kanne Porzellan, elfenbeinfarben, des Herstellers Lorenz Hutschenreuter (Selb). Metallmantel, versilbert, Hammerschlagdekor, bernsteinfarbene Bakelit-Füße und Knauf, Bodenmarke WMF (Geislingen). Am Schließscharnier reparturbedürftig. H. 24 cm

410

Teppiche & Textilien

411

411 **5.000.- €**

Großer Gobelin, Flandern/ Oudenaarde, um 1700

Waldlandschaft mit Diana und Kallisto, rahmende Bordüre mit Blumenkranz. Wolle/ Seide, rückseitig Futterstoff vernäht. 280 x 294 cm. Ausgezeichneter Zustand.

Der Gobelin steht in Zusammenhang mit dem bei Heinrich Göbel „Wandteppiche", Bd. 2, unter Nr. 53 abgebildeten Wandteppich mit mythologischer Darstellung. Gutachten v. E. Steinmeyer 1981 liegt in Kopie vor.

Prov.: Privatbesitz.

Möbel & Einrichtung

412

413

412 **300.- €**

Elektrischer Deckenleuchter, Empirestil

Sechsflammig, Messing, flache Schale an drei Ketten, klassizistische Ornamentik mit Palmetten. H. 80 cm, B. 55 cm

413 **450.- €**

Figürliche Tischlampe

Bronze, gegossen, patiniert und Glas, geätzt. 2. Hälfte 19. Jh. Naturalistisch ausgeformter Lampenfuß und -arm in Gestalt eines über einen wachenden Löwen aufragenden Baumes. Lampenschirm ornamental verziert durch florale Festons und Füllhorngirlanden. H. 48 cm. Neu elektrifiziert, funktionstüchtig (geprüft). Bekrönung der Fassung leicht verbogen.

414

414 **2.300.- €**

Aufsatzsekretär

Rüster und Mahagoni (?), furniert Dresden, um 1780. Hoher Schrankaufsatz mit Doppelklapptüren vor Stauraum mit 2 Einlegeböden und acht kleinen Schubladen. Aufklappbares Schreibpult über drei größeren Schubladen; Eingerichte aus wiederum acht kleineren Schubladen. Handhaben und Schlösser, ein Schlüssel vorhanden. 213 x 120 x 55 cm.

Beschläge partiell erneuert. Furnier partiell berieben, vereinzelt kleinere Abplatzungen.

415

415 **600.- €**

Aufsatzschrank, Holland, um 1800

Palisander und andere Laubhölzer auf Eiche furniert, gerader Korpus auf 4 leicht konischen Füßen, Kommode mit 2 großen Schubkasten, darüber 2 kleine, nebeneinanderliegende Schubkästen, 2-türiger Aufsatz, Inneneinrichtung mit Regalböden und Schubkästen, von denen möglicherweise einer fehlt.

210 x 174 x 57 cm

416 **1.600.- €**

Aufsatzschrank, Holland, um 1770

Mahagoni und Kirsche, furniert. Großzügiger Vitrinenaufsatz mit geschweiftem Giebel auf reich intarsiertem Sockel mit Stauraum hinter Klapptüren. Gesamtflächiges Blatt- und Blütendekor, die Türen und Seitenwände mit detailreichen Buketts aus Frühblühern wie Tulpen und Narzissen. Vitrinenteil insgesamt mit rotem Samt ausgelegt, zwei Einlegeböden. Im unteren Stauraum ein Einlegeboden. Ein Schlüssel vorhanden. 223 x 170 x 38 cm.
Furnier stellenweise abgelöst bzw. fehlend oder mit Ausbrüchen.
Insgesamt altersgemäß guter Zustand.

416

417 **400.- €**

Wäschetruhe, E. 18. Jh.

Rüster und Mahagoni, furniert. Große Truhe mit gewölbtem Klappdeckel und geometrischem Zweifelderdekor. Kleines Innenfach. Knauf und Schloß (Schlüssel vorhanden), seitlich Handhaben. 124 x 62 x 81 cm.
Trocknungsriss in Deckelmitte.

418 **280.- €**

Barock-Truhe, dat. 1758 (mgl. früher)

Eiche, geschnitzt. Querrechteckige Wäschetruhe mit Flachdeckel. Front aufwendig mit Arkadenmotiv und floralen Elementen gestaltet. Geschnitzte Datierung „IAO 1758“. Zwei seitliche Handhaben und ein Schloss mit Schlüssel. Beschläge und Schloss original. 108 x 55 x 50 cm.

419 **280.- €**

Große Barock-Truhe

Eiche, geschnitzt, dunkel. Per geschnitzter Inschrift (nach)datiert 1747. Rechteckige Wäschetruhe mit dekorativ gestalteter Front in Arkadenmotiv. Flachdeckel. Schloss und Beschläge original, Schlüssel ergänzt. 116 x 62 x 76 cm.
Altersgemäßer Zustand; Trocknungsrisse, rückseitiger Sockel mit Ausbruch. Innenraum gut erhalten. Etwas angeschmutzt.

417

418

419

420

420 **850.- €**

Aufsatzkommode, um 1780

Holz, geschnitzt, farbig gefasst. Dekoratives Aufbewahrungsmöbel mit zwei Schubladen und einem fest verbauten Aufsatzschränkchen mit Klapptür. Eine Lade verschließbar; ein Einlegeboden im Schränkchen. Reich staffiert über waldgrünem Fond und rot-golden marmorierten Kantenelementen. Fronten mit Blumenbuketts aus Tulpen, Rosen und Narzissen; Aufsatz mit Tannenzapfenfestons, gesprengtem Giebel und Darstellung einer Schäferin im Medaillon. 142 x 107 x 53 cm.

421 **800.- €**

Großer Schreibschrank, England, 19. Jh.

Mahagoni, furniert. Hoher Vitrinenaufsatz mit Kranzgesims und gebogten Sprossen; drei Einlegeböden. Sekretärelement über drei großen Schubladen. Schreibpult mit Lederauflage über zwei seitlich ausziehbaren Rasten aufklappbar, Eingerichte aus sechs Fächern und acht Schubladen unterschiedlicher Größe. 222 x 122 x 55/90 cm. Altersgemäß guter Zustand. Gebrauchsspuren.

421

422

423

422 **600.- €**

Schreibtisch mit Sessel, Empire-Stil, 20. Jh.

Mahagoni, furniert, Leder. Bureau plat mit drei horizontal angeordneten Schubladen und Ledereinlage in Rot mit goldener Zierkante. 143 x 78 x 78 cm. Gut erhalten.

Ledersessel aus dunkel lackiertem Holz, gepolsterte Sitzfläche sowie Arm- und Rückenlehnen. Ziernietenkanten. Armlehnen mit Blütenabschlüssen; Fußrast. Sitzhöhe 50 cm, H ges. 101 cm. Gebrauchsspuren; Leder berieben und etwas rissig, vereinzelt Flecken.

423 **400.- €**

Tisch

Mahagoni. Querrechteckige Platte auf gedrechseltem Sockel über drei Füßen mit Löwenkopfabschlüssen aus Messing. 130 x 86 x 57 cm.

Platte neu; insgesamt sehr guter Zustand.

424

424 **280.- €**
Sideboard, wohl England, 20. Jh.
Mahagoni und Rüster (?), furniert. Leicht geschwungene Form; dreifach gegliedert in Fach hinter Klapptür, flache Schublade und tiefe Schublade. Dezentes Dekor aus Flächen- und Bandintarsien, die Stauräume mit Handhaben und Schlössern versehen. Sechs Vierkantbeine. 135 x 45 x 92 cm.
Furnier stellenweise rissig, kleine Fehlstellen. Schlösser wohl nachträglich eingesetzt. Auch als Schreibtisch nutzbar.

425 **350.- €**
Kommode, um 1800
Mahagoni, furniert. Aufbewahrungsmöbel mit vier flachen Schubladen, je zwei Handhaben und ein Schloß (insgesamt ein Schlüssel vorhanden). 80 x 48 x 74 cm.
Stellenweise rissig, Furnier partiell fleckig und etwas gewellt.

426 **o.L.**
Großer Tisch, E. 19. Jh.
Mahagoni. Querrechteckige Platte auf Balustersockel mit vier geschweiften Füßen auf kleinen Rollen. Profilkante mehrfach gephast. 138 x 100 x 72 cm.
Gebrauchsspuren, kleinere Flecken.

427 **160.- €**
Drei Satztische, Empirestil, 2. H. 20. Jh.
Mahagoni, furniert. Drei kleine Beistelltische gestaffelter Größe zum Ineinanderschieben. H 45, 48, 51 cm.
Unterseitig Händlerstempel „A. Johansson“. Etwas gebrauchsspurig.

428 **300.- €**
Imposantes Aufsatzmöbel, Renaissance-Stil, sp. 19. Jh.
Eiche, massiv und furniert. Unter Verwendung alter Teile. Aufsatz mit figürlich gerahmtem und ornamental gestaltetem Prospekt sowie drei flachen Schubladen mit geschnitzten Tierkopfknäufen. Untersatz mit großzügigem Stauraum auf drei Einlegeböden hinter figurativ gestalteten Klapptüren mit verdeckten Schlüssellöchern für historische Schnappschlösser. Schlüssel vorhanden. 183 x 125 x 66 cm.
Anobienfraßspuren, Furnierabplatzungen. Insgesamt guter Zustand.

429 **400.- €**
Runder Tisch, um 1820
Kirsche, furniert. Kreisrunde Platte mit Flächen- und Fadenintarsien. Hektagonaler Pilasterfuß auf dreischweifiger Standfläche. D 104 cm, H 74 cm.
Alters- und Gebrauchsspuren, Kleine Ausbrüche, Bestoßungen im Lack, Risse.

430 **250.- €**
Kleiner Spieltisch, 2. H. 19. Jh.
Mahagoni, gebeizt, Intarsien. Zierliches Beistell-Spielmöbel in Säulenform mit drei Beinen, zwei kleinen Zwischenebenen und einer kreisrunden Deckplatte mit Schachbrett. Das Spielfeld aus lebendig strukturiertem Malachit und Elfenbein, oktogonal eingefasst. D 33 cm, H 83 cm.
Sehr guter Zustand.

425

426

427

429

428

430

431

431 **300.- €**

Elegantes Aufsatzmöbel, um 1820

Kirsche, furniert. Vitrinenaufsatz mit zwei Einlegeböden, Innenraum grün gefasst. Untersatz mit drei Schubladen. Leicht auskragende Zwischenplatte. 190 x 112 x 53 cm.
Gebrauchsspurig. Kleinere Bestoßungen an unterster Schublade; Beschläge und Schlüssel fehlen. Originalglas.

432 **120.- €**

Klassizistische Anrichte

Weichholz, weiß gefasst, partiell golden staffiert. Außenseitig jeweils Stauraum hinter Klapptüren; das dekorative Mittelteil mit Sternendekor und Festonornament zu unbekannter Zeit an die Rückwand versetzt, um Funktion als Schreibtisch zu ermöglichen. Konisch zulaufende Füße mit Kannelierungen. Stauräume mit eingefügtem Schreibeingerichte. 81 x 143 x 44 cm.

432

433

Stark altersspurig, fleckig, Farbfassung berieben. Partiell Spannungsrisse.

433 **300.- €**

Paar Hochzeitsstühle, Altes Land, um 1800

Eiche, partiell mit Mahagoni und Laubholz furniert, Korbgeflecht. Um 1800. Ein Paar dekorative Stühle mit reich intarsierter Lehne und Korbsitzfläche. Die reliefierten Beine doppelt zwischenverstrebt; die Lehnenrahmung mit Radabschlüssen. Rückenlehne zweigeteilt, das obere Bildfeld zeigt die Darstellung eines üppigen Pfingstrosenstrausses in einer Vase mit Monogramm „M“, das untere eine einzelne Blüte. Sitzhöhe 49 cm, H. ges. 95 cm.
Etwas gebrauchsspurig. Geflecht mit Ausbrüchen.

434 **800.- €**

Großer Satz Stühle, Norddeutschland, 2. H. 19. Jh.

Eiche und Buche, dunkel gebeizt und lackiert. Posten von zehn Stühlen, davon zwei mit Armlehnen. Jeweils leicht gemuldete Sitzfläche über gedrechselten Beinen mit Querverstrebung. Rückenlehne mit partiell ausgestellten Rundstabsprossen und zentralem Radmotiv. Armlehnen leicht ausschwingend. Sitzhöhe 45 cm, H ges. 87 bzw. 97 cm.

Altergemäßer Zustand. Gebrauchsspuren. Vereinzelt Lackierung abblätternd, etwas wurmstichig.

434

435 **o.L.**

Sechs Biedermeierstühle, um 1830

Mahagoni. Leicht s-förmig geschwungene Kurvatur mit Voluten an Lehne und Füßen. Außen- und Innenkanten gephast, Vorderfüße mit Palmettenabschlüssen. Sitzfläche und Rückenlehne jeweils gepolstert, Kunststoffbezug. Sitzhöhe 44 cm, H. ges. 88 cm.

Guter Zustand, stellenweise kleine Bestoßungen. Vereinzeltes Austreten der Holznägel.

435

436 **180.- €**

Paar Sessel, sog. 2. Dresdener Barock.

Kirsche furniert. Lebendig geschweifte Grundform, breite Sitzfläche, Rücken- und Seitenlehnen gepolstert. Armrast mit Volutenabschlüssen, je zwei kleine Beschlagornamente. Sitzhöhe 44 cm, H ges. 91 cm.

Altersgemäße Gebrauchsspuren, ein Fuß mit Fehlstelle.

436

437 **380.- €**

Sofa und zwei Sessel, Barockstil

Gestelle Laubholz, beschnitzt, dunkel gebeizt. Sitzflächen und Rückenlehnen gepolstert, in hellem gemustertem Velour bezogen. H. Sessel 1 m, Abmessung Sofa 103 x 137 x 87 cm

438 **300.- €**

Klapptisch, um 1840

Kirsche, furniert. Querrechteckige Platte, per Klapp- und Drehmechanismus auf ein Quadrat erweiterbar. Stauraum in der Zarge, Balustersockel auf rautenförmigem Fuß. 85,5 x 42 (84) x 80 cm.
Deutlich rissig, Platte und Fuß fleckig. Partiell ausgebrochen. Restaurierungsbedürftig.

439 **180.- €**

Biedermeier-Klapptisch, um 1840

Kirsche, furniert. Querrechteckige Form, per Klapp- und Drehmechanismus erweiterbar auf quadratische Platte. Balustersockel mit drei ausschweifenden Füßen. 78 x 40/80 x 81 cm.
Altersgemäßer Zustand; kleine Furnierabplatzungen, Trockenriss, ein Fuß geklebt.

440 **220.- €**

Großer Rahmen mit Spiegel, 19. Jh.

Hochrechteckiges Format, Holzleiste, reich stukkiert mit Blattranken und Birnenfrüchten. Bekrönung: Fruchtbündel. Vergoldet. Untere Leiste gekürzt. 93,5 x 45 cm (Lichtmaß), 142 x 71 cm (Außenmaß)

437

438

439

440

Umschlagbild vorn:
Los 227. Venus, Leopold August. Spaziergang am Moritzmonument in Dresden. 1870

Umschlagbild innen:
Los 411. Gobelin, um 1700. Waldlandschaft mit Diana und Kallisto

Sämtliche Lose mit Abbildungen
finden Sie im Internet unter der Adresse:
www.dresden-kunstauktion.de/Katalog

Layout, Satz & Fotos: Jonas Heinitz

Katalogpreis: 13,00 €

Dresdener Kunstauktionshaus Günther
Bautzner Landstraße 7
01324 Dresden
www.auktion-dresden.de

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 153

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Varia-Auktion

Katalognummern 441-1059

Sonnabend, 28. März 2020
im Anschluss an die Kunst-Auktion

in unseren Geschäftsräumen auf der
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch

Telefon: 0351/2 64 09 95 (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr)
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
Abbildungen aller Objekte finden Sie unter:
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung Auktion 153
Donnerstag, 19. März bis Donnerstag, 26. März 2020
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonnabends bis 13.00 Uhr
sonntags geschlossen

Kommende Auktionen
Kunstauktion 154 – 20.06.2020
Kunstauktion 155 – 14.11.2020

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.

2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.

3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.

4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.

5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.

8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.

9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.

10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.

11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.

12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. **Bieteraufträge** können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am Tag der Auktion bis 16.00 Uhr sowie
ab 31.03.2020 (Dienstag) von **14–18 Uhr**
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995 Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalog-Nummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten.
Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes.
Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten nicht das Aufgeld und nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, Kosten zu meinen Lasten
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderen Versandanbietern. Ich überweise den Betrag zuzüglich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

☐ Ich möchte telefonisch bieten, ich bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Spielzeug 6

Asiatika, Afrikana, Südamerika & Ozeanien 6

Möbel 15

Mode & Accessoires 18

Grafik 21

Gemälde 27

Rahmen 29

Porzellan 31

Edelmetalle 53

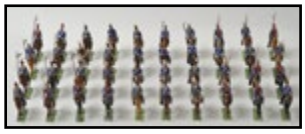
Zinn 56

Varia 61

Spielzeug

441 **60.- €**
Schaukelpferd/Fahrpferd, Anf. 20. Jh.
Füllung über Holzgestell, Bespannung mit hellem Mohair, stark abgegriffen, Lederteile teils nachträglich ergänzt, Augen fehlen. Mit Sattel und Steigbügel, Mähne abgegriffen oder abgeschnitten. H. 75 cm

442 **60.- €**
Spielzeug-Eisenbahn mit Schienen, VEB Metallwarenfabrik Stadtilm (Thür.), ca. 1980
Spur S. Zwei Loks, Tender, 7 Waggons. Blech/ Kunststoff. Wenig bespielter Zustand, orig. Karton (beschädigt). Dabei Trafo und großer Posten Schienen.



443 **150.- €**
40 Bleisoldaten mit Pferden, Deutschland (Nürnberg), ca. 1900
Rundfiguren (vollplastisch), bemalt. Königlich Sächsische Kavallerie um 1890. Partiell Farbabrieb, insgesamt schöner Zustand. H. ca. 65 mm

444 **200.- €**
Fahrpferd, um 1900
Genähter Lederbalg mit Füllung (Holzwolle?), Schweif und Mähne Pferdehaar. Sattel und Zaumzeug Leder, teilweise ergänzt. Ohren ergänzt. Auf orig. bemaltem Holzbrett mit Rädern, ein Rad auf das Brett aufgeschraubt. H. 65 cm

445 **220.- €**
Karusselpferd, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Holz, geschnitzt, Farbfassung erneuert. Schweif Rosshaar. Rissbildung. Auf Eisengestänge. H. 126 cm

446 **180.- €**
Papiertheater (Fragment), Dänemark, ca. 1880 ff.
Sog. Danske Dukketeatre. Verlage Alfred Jacobsen, Carl Larsen u.a. Holzkassette (dient als Aufbau) mit Proszeniumsbogen, einigen Hintergründen und Sammelsurium an zahlr. Kulissen, Dekorationen (z.B. Dschungel, Wald, Festsaal, Schiff) und Figuren. Papier/ Pappe, Farblithographie/ Farbholzschnitt. Dabei einige Texthefte (dänisch). Stark bespielter Zustand. Nicht auf Vollständigkeit geprüft. Scharniere an Kassette fehlen. 56 x 68 cm (Kassette)

447 **o.L.**
Erzgebirgs-Miniaturspielzeug Schiffsschaukel, 1. H. 20. Jh.
Holz/ Draht, handbemalt, eine Figur fehlt. H. 8 cm

448 **o.L.**
14 Teile Puppenstubengeschirr, um 1900
Porzellan, lachsfarbene Lüsterglasur bzw. vergoldet. 2 Teile min. gechipt. H. 10-34 mm

Asiatika, Afrika, Südamerika & Ozeanien

449 **80.- €**
Porzellanfigur Junger Mönch, China, 20. Jh.
Blanc de Chine. Min. best. H. 11 cm

450 **100.- €**

Vase, Japan, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Satsuma-Keramik, Wandung in opaken und transparenten Email-und Pastosemailfarben und Gold reich bemalt. Figurendarstellung und Landschaft. Zwei plastische Fo-Hunde als Griffe. H. 32,5 cm

451 **40.- €**

Paar kleine Schälchen, Japan, Arita, Meiji-Periode (1868-1912)

Porzellan, in Unterglasurblau, Eisenrot, Gold, Grün und Schwarz dekoriert, Goldrand, D. je 8,5 cm

452 **o.L.**

Toyohara Chikanobu (1838-1912 Japan)

Frau aus der Japanischen Geschichte. Aus: jidai kagami (Spiegel der Geschichte), 1896. In der Vignette Darstellung eines Straßenverkäufers gedruckter Blätter. Sign. Yôshû Chikanobu, Siegel: Yôshû, Verleger: Matsuki Heikichi. Faltspuren, vereinzelt wenige Stockflecken. 34,5 x 23,5 cm (PA). Hinter Glas gerahmt.

453 **o.L.**

Teller, China, fr. 20. Jh.

Porzellan, in Unterglasurblau dekoriert, Vierzeichenmarke Kangxi Nian Zhi. Randunterseite min. Chips. D. 20 cm

454 **o.L.**

Kleines Tellerchen, China, fr. 20. Jh.

Porzellan, unterglasurblaues Dekor mit Goldhöhungen, Fantasiemarke, D. 10,5 cm

455 **60.- €**

Runde Platte, Japan, sp. 19./ Anf. 20. Jh.

Porzellan, in Blau bemalt: gebirgige Landschaft mit Tempel, am Rand Schlingband-Bordüre. Blindstempelmarke. D. 31 cm

456 **o.L.**

Anthropomorphe Schale, mgl. Chokwe, Angola

Holz, geschnitzt, Griff in Form eines menschlichen Kopfes. Oberer Rand mit gedrehter Schnur umwickelt. Schwarze Patina. D. 30 cm. Beigeg.: Löffel, wohl Ozeanien, Kokosnussschale, auf der Außenseite beschnitzt, Laffe in den Griff übergehend, D. 10,5 cm

457 **o.L.**

Kokosnussbecher, Neuguinea, vermutl. Melanesien

Außenwand ornamental beschnitzt, D. ca. 9 cm

458 **o.L.**

Schreibzeug, osmanisch, 19. Jh.

Messing/ Kupfer, graviert, punziert. Länglicher Behälter mit Scharnierdeckel für Schreibgerätschaften, seitlich Behälter für Tusche. Tuschegefäß gelötet, Wandung Riss. L. 20 cm

459 **80.- €**

Gottheit , Kambodscha (?)

Metallguss/ Bronze. Männliche bärtige Gottheit im Meditationssitz auf dreiseitigem Thron, H. 19 cm

460 **o.L.**
Tellerchen, China, wohl 20. Jh.
Porzellan, im Randbereich seladongrün, im Spiegel gedruckte Darstellung Kampf zwischen Drache und Tiger. D. 12,5 cm

461 **80.- €**
Champlevé-Vasenpaar, Japan, 19. Jh.
Bronze, Email. Dekoriert im archaisierenden Stil mit farbig emaillierten Drachen bzw. Figurendarstellungen auf durchmustertem Grund. Runder, an den Seiten abgeflachter Korpus auf Fuß, Tierköpfe als Henkel. Gegossene Siegelmarke. H. 30,5 cm

462 **o.L.**
Paar Paduka-Sandalen, Indien, 19./ fr. 20. Jh.
Holz, L. 29 cm

463 **60.- €**
Kleine Teekanne, China, Yixing, vermutl. Qing-Dynastie (19. Jh.)
Rotbraunes Steinzeug, Korpus in Form eines Kürbis mit Rippen, auf dem Deckel liegender Fo-Hund. H. 10,5 cm

464 **o.L.**
Porzellanfigur Junge Frau im Kimono, China, 20. Jh.
Blanc de Chine. Bestoßen. H. 13,5 cm

465 **60.- €**
Riechfläschchen/ snuff bottle, China
Bernsteinfarbenes Glas, auf der Innenseite bemalt: Vogel auf Pflaumenzweig bzw. Landschaft mit Pilgerfigur. Flaschenhals best. H. 55 mm

466 **60.- €**
Schale, vermutl. Afrika
Holz, geschnitzt, runde, flache Form mit geschnitzten Griffen, D. 38 cm

467 **60.- €**
Ingwertopf, China, sp. Qing-Dynastie (1644-1911)
Porzellan/ Steinzeug, bauchige Form, flüchtige Bemalung in Schwarz. Bodenmarke. Deckel durch Kork-Stopfen ersetzt. H. 15 cm

468 **60.- €**
Ingwertopf, China, sp. Qing-Dynastie (1644-1911)
Porzellan/ Steinzeug, bauchige Form, Bemalung in Blau auf leicht bläulicher Glasur: Landschaft am Wasser. Deckel durch Korkstopfen ersetzt. H. 15,5 cm

469 **o.L.**
Bauchiger Topf, Persien, 19. Jh. oder früher
Messing, Treibarbeit. Am Rand drei Lochbohrungen. Wandung ganzflächig reich dekoriert mit Kalligraphie und Darstellungen von Tieren/ Menschen in Vierpassfeldern. Alte Reparaturen. D. (Rand) 11 cm

470 **o.L.**
Kris Dapur Bener, Indonesien
Gerade Pamorklinge, L. 30,5 cm, einfaches eisernes Ganjah, Griff fehlt.

471 **o.L.**
Kleine Stele eines Guanyin, China
Bronze. Auf vierbeinigem Podest in Ialitasana auf einem Thron sitzend. Der Kopf umgeben von Flammenaureole, auf der Rückseite gegossene Schriftzeichen. H. 19 cm

472
Abformung/ Tsa Tsa (?), Tibet
Sehr feine keramische (?) Masse v. roter Farbe, zwei Buddha-Figuren, H. 7,5 cm

473 **o.L.**
Koppchen mit Unterschale, Japan, Arita, Meiji-Periode (1868-1912)
Porzellan, in Eisenrot, Unterglasurblau, Gold, Grün und Schwarz bemalt, Spiegelmotiv Fledermaus (?), Randvergoldung berieben, Marken in Unterglasurblau. H. (K) 6 cm, D. 11,8 cm

474
Afrika. Elefant. **o.L.**
Ebenholz, geschnitzt, Bein. Große figürliche Darstellung eines schreitenden afrikanischen Elefanten mit eingerolltem Rüssel. 20. Jh. Stoßzähne und Zeheneinlagen aus (Elfen?)Bein. H. 33 cm.
Vereinzelt Trocknungsrisse, teils verfüllt. Ein Stoßzahn locker.

475 **o.L.**
Tellerchen/ Deckel, China, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, famille-rose-Dekor, gerippte Wandung. Kleinere Randchips. D. 11 cm

476 **o.L.**
Kopfstütze, Ghana, Ashanti (?)
Holz, geschnitzt aus einem Stück, Kerbschnitzverzierung und Punzierung, 17,5 x 27 x 11,5 cm

477 **o.L.**
Asien. Große Pfeife.
Holzpfeife in strenger, geometrischer Ausführung: gerader röhrenförmiger Holm, der Kopf im rechten Winkel aufsteigend. Mundstück als schlichte, radiale Tülle. Pfeifenkopf weit aufragend und durch ein Metallband verziert. L. 30,5 cm. Mit Ständer. Gebraucht. Mundstück mit Abplatzung.

478 **60.- €**
China. Schaubild
Pagode am Wasser mit Kranichen. Korkschnitzerei. Ohne Jahr. Hochfeine Diorama-Schnitzerei in halbrundem Schaukasten. H. 18 cm. Unterseitig Firmenetikett San You; Nummerierung 206.

479 **o.L.**
Häuptlingsfigur Ndop, Kuba (?), Republik Kongo
Replik. Holz, geschnitzt, H. 27 cm

480 **o.L.**
Konvolut Kleinfiguren, europäisch und außereuropäisch
5 Teile:
a) Kleine weibliche Ahnenfigur, wohl Luba, Rep. Kongo, Holz, H. 16 cm;
b) Paar Ahnenfiguren, Sumatra/ Indonesien, Batak, Holz, geschnitzt, dunkel patiniert, H. 16 cm;
c) Äffchen, Früchte verzehrend, mgl. Papua-Neuguinea o. Afrika, Holz, geschnitzt, H. 13 cm;
d) Kanne (Miniatur), etruskisch, Bucchero-Keramik (wohl Nachbildung), H. 13,5 cm

481 **o.L.**
Mate-Becher, Südamerika, 2. H. 20. Jh.
Leder über Kalebasse, gewebtes Dekorband, im Metallständer. Mit Bombilla (Metall-Trinkhalm). Gebrauchsspuren.

482 **0.L.**
Mate-Becher, Südamerika, 2. H. 20. Jh.
Kalebasse, versilberte Metallmontierung mit Ständer, mit Bombilla (Metall-Trinkhalm). Keine Gebrauchsspuren.

483 **60.- €**
China. Schaubild
Zwei kleine Pavillons am Wasser mit Brücke und Kranichen. Korkschnitzerei. Ohne Jahr. Hochfeine Diorama-Schnitzerei in vierpassigem Schaukasten. H. 20 cm. Unterseitig Firmenetikett made in Fujian, China; Nummerierung 203.

484 **0.L.**
Geschnitzter Balkenkopf, vermutl. Nepal
Holz, an vier Seiten mit stilisierten männlichen Figuren beschnitzt. H. 29 cm

485 **60.- €**
China. Schaubild
Kleiner Pavillon mit Brücke und Kranichen. Korkschnitzerei. Ohne Jahr. Hochfeine Diorama-Schnitzerei in kreisrundem Schaukasten. H. 17 cm. Unterseitig Firmenetikett San You; Nummerierung 213 (?).
Angeschmutzt.

486 **0.L.**
Holzlöffel anekuek, Nordost-Neuguinea, Melanesien
Kokosnuss, beschnitzt, L. 11 cm

487 **0.L.**
Stößel oder Zepter, Hemba, Kongo
Holz, geschnitzter Stab mit zwei Ebenen männlicher und weiblicher Masken, L. 32 cm

488 **0.L.**
Ostasien. Visitenkartenetui.
Holz, gesägt. Elegantes Visitenkartenetui mit ausgesägtem Dekormotiv. Aufklappbar. 20. Jh. 6,5 x 10,5 cm.

489 **0.L.**
China. Große Vase.
Porzellan, figürlich bemalt (Aufglasur). 20. Jh. Kalebassenform. Mehrfarbig mit einer ausführlich geschilderten Darstellung des daoistischen Gott des langen Lebens, Shou Xing, bemalt. Shou Xing wird als alter Mann mit langem Bart und hoher Stirn gezeigt; er trägt das Elixier der Unsterblichkeit bei sich, es begleitet ihn ein springender Hirsch. Man empfängt ihn freundlich und reicht ihm Speisen zur Gewinnung seiner Gunst. So bezeichnet das Motiv der Vase den Wunsch nach einem langen Leben unter dem Schutz der abgebildeten Gottheit. Marke „B51“. H. 33 cm.
Leichte Glasurmängel.

490 **0.L.**
Kleiner Ingwertopf, China, 19./ 20. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor: Landschaft. Kein Deckel. H. 11 cm

491 **60.- €**
Lime Container, Sepik, Papua-Neuguinea
Bambus, Holz, Pflanzenfaser, rötliches Pigment, Kaurischnecken. L. 69 cm

492 **0.L.**
Schlitztrommel garamut, Sepik, Papua Neuguinea
Holz, geschnitzt, schwarze Patina, Kaurischnecken. L. 77 cm, dazu ein Pflock, L. 36 cm

493 **0.L.**
Stopfen zu einem Lime container/ Lime stick, Sepik, Papua Neuguinea
Holz, geschnitzt in Maskenform, bemalt mit weißem Pigment, rote Pflanzenfaserschnur, Kaurischnecken. L. 34,5 cm

494 **80.- €**
Schaubild, China
Korkschnitzerei mit Störchen aus Bein. Glaskasten im schwarz lackiertem Holzkasten. 26 x 42 x 9 cm

495 **0.L.**
Ingwertopf, China, 19./20. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor : Landschaft. Kein Deckel. H. 9 cm

496 **0.L.**
Maske, Gabun
Holz, geschnitzt, weißes Farbpigment, angeknotete „Zöpfe“ aus Bambus-Abschnitten, H. 34 cm

497 **0.L.**
Kannibalengabel Iculanibokola, Fidji-Inseln
Moderne Nachbildung. Holz, gedrechselt, gekerbte geometrische Ornamente, Griffstück pflanzenfaserumwickelt. Zwei Zinken min. best., L. 42 cm

498 **0.L.**
Kannibalengabel Iculanibokola, Fidji-Inseln
Moderne Nachbildung. Schwarzes Holz, gedrechselt, kerbgeschnitzte Ornamente: Zackenbänder, Perlmutteinlagen. Griffstück pflanzenfaserumwickelt. L. 40,5 cm

499 **60.- €**
Koppchen, China, Kangxi-Periode (1662-1722)
Porzellan, in Blaumalerei umlaufend erzählend dekoriert: zwei Reihen Zelte oder Hütten, Wachtürme und zinnenbewehrte Mauern. Im Fond kleine Darstellung mit menschlicher Figur in Landschaft mit Tempelchen u. Pagoden. Lippenrand mehrfach best, Haarriss, Standring Haarriss. Vierzeichenmarke Ch‘êng-hua im Doppelring. H. 5,5 cm

500 **0.L.**
Schälchen/ Deckel, Japan, Meiji-Periode
Porzellan, in Eisenrot und Gold bemalt. Drei Reserven mit Figurenpaaren. Sechszeichenmarke in Eisenrot. D. 8,4 cm

501 **0.L.**
Kleine Ziervase auf Porzellansockel, Ostasien, 20. Jh.
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert, Porzellansockel. Balusterform, an den Seiten abgeflacht. H. 21 cm

502 **0.L.**
Japan. Arita Tellerchen.
Porzellan. Kleines Tellerchen in flacher Koppchenform. Malerei in Unterglasurblau, Aufglasurrot und -gold. 19./20. Jh. Marke Arita Ken Qianlong. D. 9,5 cm. Durchlaufender Spiralriss, mehrere Glasurrisse, Goldrand berieben.

503 **0.L.**
Kumme, China, sp. Qing-Dynastie (19. Jh.)
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert: umlaufend Gartenszenen mit Figuren. Rand min. best., Haarrisse. Symbolmarke Pfirsich und Fledermaus (peach and bat, 1821-1908). D. 14 cm

504 **0.L.**
Indien. Ganesha.
Sandelholz, geschnitzt. Aufwendig gearbeitete Figur der hinduistischen Gottheit Ganesha auf einer Lotusblüte. 20. Jh. H. 21 cm.
Rückseitig kleine Trocknungsrisse; Zierband vormals abgebrochen und neu fixiert.

505 **40.- €**
Taube (Dachreiter), China, 19./ 20. Jh.
Ton, sog. egg and spinach-Glasur, am Schwanz best. H. 24 cm

506 **0.L.**
Kleine Vase, Japan, Satsuma, fr. 20. Jh.
Keramik, in Relief aufgelegter Drache, in Aufglasurfarben und Gold reich bemalt: Szene mit Gelehrten. Marke. H. 12,5 cm

507 **60.- €**
Orientalisches Schreibset. Qalamdan.
Messing und Bronze. Längliches Federetui mit angefügtem Tintenfässchen. Nicht verziert; das Fässchen mit Sicherheitsverschluss. L. 26 cm.
Leicht eingedellt.

508 **40.- €**
Goldgewicht, Ashanti, Ghana
Bronze. Männliche Figur, Pfeife rauchend, mit geschultertem Gewehr, auf dem Kopf eine Tragetasche balancierend. H. 12,5 cm

509 **0.L.**
Weibliche Gottheit Tara, Indien, 20. Jh.
Bronze, patiniert, etwas grober Guss. H. 12 cm

Glas

510 **0.L.**
Karaffe und 6 Schnapsgläser, Böhmen, Mitte/2. H. 19. Jh.
Farbloses Glas, rot gebeizt, in sog. Egermanngravur dekoriert: Gitterrocaillen, Verkleinerungslinsen, Architektur, Hirsch- und Vogelmotiv. Karaffe Balusterform mit kugelförmigem Stopfen, am ob. Rand min. best. Gläser am Lippenrand gechipt. H. (K) 21 cm, H. (G) 6 cm

511 **60.- €**
Karaffe, Frankreich, Mitte 19. Jh.
Farbloses Glas mit gekniffenen Bandauflagen, angeschmolzener Doppelhenkel und Wulstringe. Reiches Mattschnittdekor in Form von Weinranken und-trauben, vergoldet Goldrand, Stopfen wohl ergänzt. H. 22 cm

512 **60.- €**
Historismus-Becherglas, Petersdorf, Fritz Heckert, um 1885
Farbloses Glas mit Bläscheneinschlüssen, Emailfarbenbemalung im Stil des 17. Jh.: Wappen von Thamm und Aufschrift „Ernst Jacob von Thamm 1669“ in Weiß. Punktbordüre und Lippenrand vergoldet. H. 9,5 cm

513 **o.L.**
Glasschale, 2. H. 19. Jh.
Farbloses Glas mit Schliff-und Rosenschnittdekor und Goldbemalung. Randvergoldung berieben. D. 11,5 cm

514 **o.L.**
Konfitüredose, Vallerysthal, um 1900
Milchglas/ Pressglas, Deckeldose in Form einer Erdbeere mit Blättern, als Knauf eine Schnecke. Deckel am Rand gechipt. Marke. D. 10 cm

515 **o.L.**
Tafelaufsatz, 2. H. 19 Jh.
Farbloses Glas, Schliffrand, on Opakemailfarben und Gold mit floralem Dekor versehen. H. 18 cm

516 **o.L.**
Paar Bauernsilberleuchter, Böhmen, 19. Jh.
Silberglas mit floraler Emailbemalung, Bodensiegel. Balusterschaftform. H. je 14 cm

517 **o.L.**
Glaskanne, um 1900
Farbloses Glas mit floralem Schliffdekor, Silbermontierung (800) mit Henkel und Scharnierdeckel, graviertes Spiegelmonogramm unter Krone. H. 26 cm

518 **o.L.**
Zwei Flakons, 19. Jh.
a) hellblaues opakes Glas , florale Emailbemalung, ohne Stopfen, H. 16,5 cm;
b) farbloses Glas, grün lasiert, Klarglasbanderole mit floralem Dekor, grüner Stopfen. H. 18 cm (ohne Stopfen)

519 **40.- €**
Konvolut von 5 Bierkrügen, um 1890
Farbloses Glas, darunter zwei St. Pressglas, die übrigen Schliff-und Schnittdekor bzw. Emailmalerei auf lachsfarbener lasierter Oberfläche. Reliefzinndeckel/ Porzellandeckel mit Vexierbild Brautstand/ Ehestand. Ein St. Spannungsriss am Henkel. H. 16-22 cm

520 **o.L.**
Glaskanne, Glashütte Höllental, Heinz Pichotta, 1991
Farbloses Glas mit blauen transparenten Einschmelzungen, opakweißer eisglasartiger Überfang. Boden sign., dat., H. 19,5 cm

521 **o.L.**
Sechs Jugendstil-Kelchgläser/ Rieslinggläser
Farblose Kuppas rippenoptisch mit Gravurrillen, Fuß und Schaft grünes Farbglas. H. 18 cm

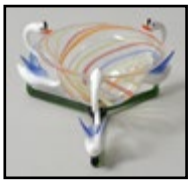
522 **o.L.**
Sechs Sektschalen, 20. Jh.
Farbloses Glas, Balusterschaft, Kuppas mit ornamentalem Mattschnitt-Dekor. H. 10,5 cm

523 **40.- €**
Acht Kelchgläser, ca. 1900
Farbloser Hohlbalusterschaft, reich mit Schlifffacetten versehen, Kuppas bernsteinfarben lasiert, Ätzdekor Rocaillen. H. 17 cm

524 **60.- €**
Acht Kelchgläser, Anf. 20. Jh.
Schaft farbloses Glas, geschliffen, Kuppa Uranglas, am Ansatz Schälschliff. H. 11 cm

525 **60.- €**
Acht Kelchgläser, Anf. 20. Jh.
Uranglas. Geschliffener Schaft, Kuppas am Ansatz mit Olivenschliff dekoriert. H. 13 cm

526 **40.- €**
Zwei Hirsche, Thüringen/ Lauscha, 20. Jh.
Hohlglasplastik, Lampenarbeit. Milchglas. Ein St. am Fußrahmen gebrochen.
H. 9,5 bzw. 15,5 cm



527 **o.L.**
Schälchen mit drei Schwänen, Thüringen/ Lauscha, 20. Jh.
Hohlglasplastik, Lampenarbeit. Farblose Glasschale mit aufgeschmolzenen bunten Glasfäden auf dreiseitigem Fuß, drei Schwäne. H. 6 cm

528 **o.L.**
Drei Vorratsdosen („Kubus-Geschirr"), VEB Oberlausitzer Glaswerke bzw. VEB Glaswerk Friedrichshain, ca. 1950
Entw. Wilhelm Wagenfeld 1938 für Vereinigte Lausitzer Glaswerke. Farbloses Pressglas. Stapelbar, für optimale Platzausnutzung in Kühlschrank und Speisekammer. Ein St. mit starken Gebrauchsspuren. Marken. 9 x 9 cm bzw. 12 x 12 cm

529 **o.L.**
Gralglas Kerzenhalter, Geislingen, WMF, ca. 1930
Kugelform, rot unterfangenes Glas mit Pulver-und Oxydeinschmelzung und Luftblasen. Dekortechnik Karl Wiedmann. Wand best. mit Spannungsrissen. Abriss kugelförmig ausgeschliffen. H. 9 cm

530 **o.L.**
Vase, Böhmen, um 1920/30
Violettes Pressglas, oroplastischer Dekor mit Figurenfries. In der Art Ludwig Moser, Karlsbad. H. 20 cm

531 **80.- €**
Glasglocke/ Glashaube, 19. Jh.
Hellviolettes Glas, mundgeblasen, nach unten leicht ausschwingende Form mit Glasknauf mit Abriss. D. 30 cm

532 **o.L.**
Kleines Kännchen, Kosten b. Teplitz, Glasfabrik Elisabeth, Pallme, König & Habel, um 1900
Grünes, irisiertes Glas mit netzartig aufgeschmolzenem violetten Glasfaden, (ehemals) versilberte Messingmontierung. H. 9,5 cm

533 **40.- €**
Kleiner Jugendstil-Glashumpen, vermutl. Böhmen, um 1900
Farbloses Glas mit aufgeschmolzenen grünen Tropfen, in Transpartentemailfarben und Gold gemaltes florales Dekor. Reliefzinndeckel mit Jugendstil-Ornamentik. Spannungsriss. H. 13,5 cm

534 **o.L.**
Becherglas, 1. H. 19. Jh.
Farbloses Glas, auf der Schauseite der Wandung feine Mattschnitt-Dekoration: eine Kartusche mit einer Taube und florale Ranken. H. 12 cm

Möbel

535 **380.- €**
Blender
Kirsche, furniert. Um 1830. Kleiderschrank im Erscheinungsbild eines Sekretärs. Leicht auskragendes Giebelgesims, profilierte Kanten, segmentierte Tür mit Schloß (Schlüssel vorhanden). Innen eine Kleiderstange und elf Haken. 167 x 110 x 55 cm.
Restaurierungsbedürftig. Risse, Fehlstellen, Anobienfraßspuren.

536 **180.- €**
Kommode
Rüster auf Weichholz furniert. Um 1850. Dreischübige Kommode mit abgerundeten Ecken und leicht auskragender Deckplatte. Fronten leicht wellig gearbeitet.
Drei Schlösser, ein Schlüssel. 92 x 49 x 79 cm.
Etwas berieben, eine kleine Fehlstelle im Furnier, Deckplatte mit horizontal verlaufender Druckstelle.

537 **120.- €**
Historismus-Sessel
Holz, geschnitzt, Leder. Um 1880. Großer, aufwendig gestalteter Armlehnsessel mit grüner Lederpolsterung, Tatzenfüßen und hoher Lehne. Rahmen farbig gefasst mit imitierter Holzmaserung, partiell goldfarben gehöht. Sitzhöhe 42 cm, H ges. 108 cm.
Gebrauchs- und Altersspuren.

538 **o.L.**
Ovaler Tisch
Mahagoni und Kirschbaumintarsien. Um 1820. Halbhoher Tisch mit ovaler Platte über Balusterreigen auf vier ausschwingenden Füßen. Dezent segmentierte Tischplatte mit symmetrischem Intarsiendekor aus floralen Elementen und Fadenintarsien.
D max 117 cm, H 56 cm.
Deutliche Nutzungsspuren; Ausbesserungen.

539 **60.- €**
Kleiner Nähtisch
Nuss- und Kirschbaum, partiell furniert. Mitte 19.Jh. Querrechteckige Grundform, Platte passig geschweift und mit dekorativer Intarsienarbeit in Form eines Blumenbuketts verziert. Fußrast. Zarge mit Möglichkeit zur Anbringung eines Aufbewahrungsbehältnisses. H. 78 cm.
Marriage - Platte wohl nachträglich ergänzt. Gebrauchsspuren, kleine Abplatzungen im Furnier.

540 **o.L.**
Kleines Kommodenschränkchen
Nussbaum auf Weichholz furniert. 19. Jh. Beistellmöbel mit einer Schublade und Stauraum hinter Doppelklapptüren. Ein Einlegeboden. 83 x 40 x 79 cm.
Stark überholungsbedürftig. Wasserflecken, Fehlstellen, ein Fuss locker.

541 **80.- €**
Tisch
Kirsche und Nuß (?), furniert. Um 1830. Querrechteckiger Tisch mit eingerückter Zarge, Vierkantbeinen und Halbrundprofilkante. Platte mit Punktornament und Bandintarsien verziert. 106 x 61 x 78 cm.
Platte stärker rissig, Profilkante mit Ablösungen, Anobienfraßspuren. Beine partiell trockenrissig.

542 **80.- €**
Ovaler Ausziehtisch, Mitte 19. Jh.
Mahagoni auf Nadelholz furniert, Mittelfuß dreiseitig ausgestellt, massiv. Furnier an Zarge und Platte stellenweise schadhaft. Ausziehbar auf ca. 2 m Länge, Einlegeplatten nicht vorhanden. H. 76 cm, D. (unausgezogen) 123 cm

543 **80.- €**
Paar Stühle
Kirsche, massiv und furniert. Um 1780. Gebogte Lehne mit Rocaillenelement und dekoradäquater Querstrebe; trapezförmig geschwungene Sitzfläche mit Wiener Geflecht. Geschweifte Beine mit dunkel abgesetzten Füßen. Sitzhöhe 47 cm, H ges 97 cm. Restauriert.

544 **120.- €**
Anrichte, Mitte 19. Jh.
Sog. Louis-Philippe-Stil. Mahagoni auf Nadelholz furniert. Zweitüriges Unterteil mit Einlegeböden auf gesägten Füßen, Ecklisenen, Türen mit Füllungen, darüber zwei Schubkästen. Herausziehbare Arbeitsplatte. Aufsatz mit zwei Bords und geschnitzter Bekrönung. Kl. Fehlstelle am Fuß vorn links. 140 x 117,5 x 58,5 cm

545 **o.L.**
Barock-Stuhl
Holz, gedrechselt, dunkel lackiert. Um 1700. Sitzfläche und Rückenlehne durchgängig gepolstert und mit Stoff bespannt. Federkernpolsterung. Gobelinstoff in Rostrot mit Rokoko-Elementen und Bildmotiv (Liebespaar im Freien). Beine mit Kreuzverstrebung. Sitzhöhe 56 cm, H ges. 116 cm.
Gebrauchsspuren, Verstrebung gebrochen, kleinere Ausbrüche im Gestell.

546 **o.L.**
Stuhl
Kirschholz. Um 1820. Zur Zarge geschwungene Sitzfläche mit Kunststoffgeflecht, Lehne mit gebogter und ornamentaler Sprosse. Sitzhöhe 49 cm, H ges. 90 cm.
Etwas gebrauchsspurig, insgesamt gut erhalten.

547 **160.- €**
Vitrinenschrank, Mitte 19. Jh. (Louis Philippe)
Mahagoni auf Nadelholz furniert. Eintüriger Korpus mit unten liegendem Schubkasten. Tür verglast mit Schmuckleisten. Geschnitzter Giebelaufsatz und Drechselbalusteraufsätze. Inneneinrichtung mit Einlegeböden. Kleines Stück Simsleiste fehlt. Ca. 195 x x 150 x 92 cm

548 **40.- €**
Kleines Regal, Mitte 19. Jh.
Mahagoni. Vier Bretter auf gedrechseltem Säulengestell. Obere Aufsatzleisten und Drechselaufsätze fehlen. 84 x 50 x 40 cm

549 **120.- €**
Kleiderschrank, Mitte 19. Jh.
Kirschbaum auf Nadelholz furniert. Eintüriger Korpus mit einem Schubkasten auf Klotzfüßen, Inneneinrichtung mit Haken und Kleiderstange. Geschnitzte Giebelverzierung und kleine Drechselvasen als Aufsätze. Zahlr. Anobienlöcher, Türfüllung stark verzogen. Ein Fuß fehlt. 192 x 100 x 52 cm

550 **80.- €**
Nähtisch
Kirsche, furniert und geschnitzt. 19. Jh. Marriage. Querrechteckig geschweifte Platte über hoher Zarge mit Schubkasten (Schlüssel) auf Balustersockel mit drei rocailleartig geschwungenen Füßen. 78 x 51 x 41 cm.
Deutlich gebrauchsspurig, leicht trockenrissig. Kleine Fehlstellen und Bestoßungen. Eine Volute geklebt.

551 **o.L.**
Deckenlampe im flämischen Stil, 1. H. 20. Jh.
Metall (Messing), sechs s-förmig geschweifte Arme an Mittelbaluster. Alte Elektrik. Mit Kettenaufhängung und Deckenblech. H. 80 cm, D. 57 cm

552 **60.- €**
Gründerzeit-Deckenleuchte, ca. 1880
Messing. Mittelstab mit drei s-förmig geschweiften Armen mit Blattwerk-Applikationen. Fassungen für drei Glühbirnen. Abschlussbaluster Keramik. H. 76 cm, D. 60 cm

553 **80.- €**
Großer Wandspiegel, Stil um 1920
Hochformat mit halbrundem Abschluss. 3 cm Holzleiste mit Halbrundprofil, Spiegelglas mit Schlifffacette, im unteren Teil etwas blindfleckig. Im Scheitelpunkt kl. Riss. Rückwand Hartfaserplatte. H. 148 cm, B. 56 cm

554 **80.- €**
Rahmen mit Spiegel, 19. Jh.
Querrechteckiges Format, Holzleiste mit Stuckauflage, Eck-Kartuschen, Bekrönungsrocaille. Rest./ rep., vergoldet/ goldbronziert. Alte Holz-Rückwand. 40,5 x 56,5 cm (Lichtmaß), 75 x 78 cm (Außenmaß)

555 **60.- €**
Wandspiegel, Barockstil
Hochformat. Holzleiste mit Wulstprofil, versilbert, geschnitztes Blattwerk und Blattbekrönung. Schnitzwerk an zwei Stellen min. best. H. 84 cm, B. 43 cm, H. (Außenmaß) 117 cm

556 **80.- €**
Gondelhocker.
Wohl Buche, geschnitzt, dunkel lackiert. 19. Jh. Elegantes Beistellmöbel in klassizistisch anmutender Ornamentik mit Schwanenkopffüßen. Hellblau gepolstert (neu). H 44 cm.

557 **60.- €**
Runder Hocker
Buche, gebeizt, Korbgeflecht. Wohl Thonet, Wien, 1905 (nicht gemarkt). Mittelhoher Bugholzhocker mit leicht ausgestellten Beinen und Wiener Geflecht-Abschluss. D. 37 cm, H. 47 cm.
Ohne Glasplatte. Stellenweise dezent ausgebessert.

558 **60.- €**
Wandkonsole, Barockstil
Holz, vergoldet. Passig geschweifte Platte, 36 x 20,5 cm, gestützt von vollplastisch geschnitzter Puttenfigur. H. 38 cm

559 **o.L.**
Wandkonsol, Barockstil
Holz, hellbraun gebeizt, teilvergoldet, Schnitzornamentik Gitterrocaillen und Blattwerk. Halbrunde Platte durch rundes Auflagebrett nachträgl. erhöht. H. 25 cm, D. (Platte) 25,5 cm

Mode & Accessoires

560 **80.- €**
Damenring mit Morganit, 20. Jh.
Fassung Rg 333, Schaustück Morganit-Cabochon D. 20,8 mm. Stein oberflächl. zerkratzt. D. 17,3 mm/ RM 54. G. ca. 8,2 g

561 **120.- €**
Damenring, 20. Jh.
Fassung / Schiene Gg 585, Leiste farbloser Schmucksteine zu je ca. 0,03-0,04 ct. D. 18,8 mm/ RM 59. G. ca. 5,0 g

562 **120.- €**
Paar Creolen, 20. Jh.
Gg 333, Schiene im Schaubereich besetzt mit je 10 Brillanten zu je ca. 0,02 ct. in Kanalfassung. G. zus. ca. 6,6 g

563 **120.- €**
Damenring mit Diopsid, 20. Jh.
Fassung Gg 585, Schaustück Diopsid D. 15 mm, Brillantschliff. D. 18,6 mm/ RM58. G. ca. 8,3 g

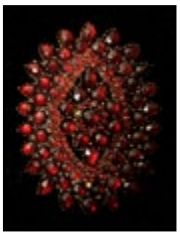
564 **80.- €**
Anhänger mit Mondstein, 20. Jh.
Fassung Gg 585, besetzt mit Mondstein-Cabochon D. 13 mm. G. ca. 5,5 g

565 **o.L.**
Armreif und Halskette, Bein/ Elfenbein, um 1920
Reifenstärke 9,5 mm, D. innen 7 cm; Kette Perlen von Bein/ Elfenbein D. 8-12,6 mm, im Verlauf gefädelt, L. ca. 60 cm

566 **60.- €**
Brosche/ Anhänger, ca. 1890
Ovale Form, durchbrochen gearbeitet, in vier Ebenen mit facettiert geschliffenen böhmischen Granaten in runder und Tropfenform besetzt. Ein Steinchen fehlt. D. 50 mm, G. ca. 11,7 g

567 **120.- €**
Kette mit Sternzeichen-Anhänger, 20. Jh.
Anhänger Sternbild Löwe, Gg 333, D. 24 mm, Kette Venezianerform, Gg 585, Karabinerschließe, L. 62 cm. G. zus. ca. 10,5 g

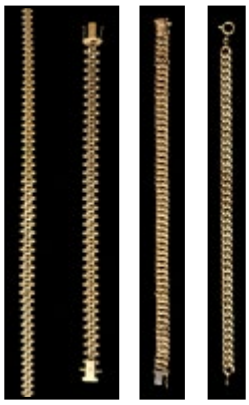
568 **300.- €**
Armband, China, 20. Jh.
Rg 14 K, Fantasiemuster mit tonnenförmigen Gliedern, Steckschließe mit Sicherheitskettchen, L. ca. 18,5 cm, G. ca. 29,1 g



569 **120.- €**
Kette mit Anhänger und passendem Ring, 20. Jh.
Anhänger asymmetrische geometrische Dreiecks-Form, besetzt mit tafelgeschliffenem Onyx, drei Diamanten in Splittergröße sowie farblosem Schmuckstein (wohl Zirkon), ca. 0,05 ct. Kette Gg 333, L. 43,5 cm. G. 5,7 g. Ring Gg 585, passend zum Anhänger besetzt mit Onyx-Dreieck und kl. Brillant, D. 18,5 mm/ RM 58, G. ca. 2,9 g

570 **300.- €**
Konvolut Damenringe mit verschiedenem Steinbesatz, 20. Jh.
6 St.:
a) Fassung Gg 333, besetzt mit Bernstein-Cabochon, D. 18,5/ RM 58, G. ca. 2,2 g;
b) Gg 333, Onyx-Tafel 14 x 5 mm, D. 18,4 mm/ RM 58, G. ca. 2,3 g;
c) Gg 333, Schauseite gepunzte Sternchen, D. 19 mm/ RM 59/ 60, G. ca. 2,2 g;
d) Gg 14 K, Schaustück besetzt mit oval geschliffenem violettem Schmuckstein (Almandin, Spaltriss), D. 18 mm/ RM56/57, G. ca. 1,8 g;
e) Rg 585, besetzt mit Perle D. 5 mm sowie zwei kl. pinkfarbenen Schmucksteinen (Rubin), zus. ca. 0,2 ct. D. 17,3 mm/ RM 54/ 55, G. ca. 3,4 g;
f) Spinell (mgl. synthet.), Ovalschliff D. 10 mm, Gg 333, D. 17,9 mm /RM 56, G. ca. 2,7 g.

571 **60.- €**
Anhänger, um 1910
Rg 333, durchbrochen gearbeitete Fassung besetzt mit Opal in Rautenform und kl. Perle in Tropfenform. H. 40 m, G. ca. 1,6 g



572 **300.- €**
Halskette mit passendem Armband, 20. Jh.
Gg 333. Geschmeidige Doppel-Flachpanzerketten mit Kugelelementen. L. Kette 45 cm, L. Armband 19 cm. G. zus. ca. 28,7 g

573 **120.- €**
Damenarmband, 20. Jh.
Gg 333, Doppelpanzerarmband, Steckschließe, L. 19,5 cm, G. ca. 13,8 g

574 **120.- €**
Damenarmband, 20. Jh.
Gg 585, Rundpanzerkette, Karabinerschließe, L. 18 cm, G. ca. 9,6 g

575 **60.- €**
Mädchenarmband, 20. Jh.
Gg 750, Rundpanzerkettchen, Karabinerschließe, L. 16,5 cm, G. ca. 3,5 g

576 **280.- €**
Damenarmbanduhr, Uhrenfabrik Pensa (UdSSR), Sarja, ca. 1960
Gehäuse und Armband Rg 583. Helles Zifferblatt mit vergoldeten Zeigern und Indizes, Markenbezeichnung „Sarja“ (kyrillisch). Marken der UdSSR. Mechanisches Werk, 16 Steine, gangfähig. Gehäuseboden kyrill. Gravur (Widmung). G. 21,5 g

577 **60.- €**
Kreuzanhänger mit Halskette, Biedermeier, 1. H./ Mitte 19. Jh.
Gold/ vergoldet, vollrunde Kreuzbalken mit Weinlaubapplikation, 60 x 36 mm; Kettchen Gold 8 k, L. 45 cm. G. zus. ca. 8,3 g

578 **220.- €**
Füllfederhalter, USA, Parker, 1950er Jahre
Modell „Parker 51“, verdeckte Schreibfeder, 14 k vergoldetes Gehäuse mit Steckkappe. Vacuumatic-Füllsystem. Gepflegter Zustand. L. 14 cm. Orig. Parker-Etui in Schlangenhaut-Optik, im Deckelfutter Besitzerbeschriftungen.

579 **80.- €**
Anhänger, 20. Jh.
Gelbgold 333, besetzt mit Aquamarin (Princess-Schliff, 4 x 4 mm) und farblosem Schmuckstein (Brillantschliff, 0,1 ct). D. 14,5 mm, G. ca. 2,4 g

580 **50.- €**
Schmucknadel, 2. H. 20. Jh.
Schiene Wg 585, besetzt mit cremeweißer Perle, D. 7,5 mm. L. 68 mm, G. ca. 4,7 g

581 **o.L.**
Halskette und Armband, Anf. 20. Jh.
Perlen hellroter Koralle, im Verlauf gefädelt, Schließhaken vergoldet. L. 40 cm; Armband etwas dunkler, Karabinerschließe, L. 18 cm.

582 **30.- €**
Drei Bernstein-Anhänger und Kettchen, 20. Jh.
2 St. opak, ein St. transparent, asymmetr. geschliffen und poliert, L. 18 mm, 30 mm bzw. 40 mm. Kette Rg 8 k, L. 50 cm. G. zus. ca. 14,8 g

583 **80.- €**
Konvolut Schmuck, vorw. 19. Jh.
8 Teile: Brosche, Granatbesatz, zahlr. Steine fehlen, D. 30 mm; Brosche/ Anstecknadel, vergoldet, schwarz emailliert, D. 19 mm; Anhänger in Tropfenform, Steinbesatz, D. 35 mm; Anstecknadel Mondsichelform, Gg 333, Besatz Türkise und Saatperlen, D. 40 mm; Kettchen, vergoldet, L. 46 cm; paar Ohrhänger, vergoldet, gravierte Blumen, D. 19 mm; Manschettenknopf, Rg-vergoldet, kl. Rubin. G. zus. ca. 16,4 g

584 **60.- €**
Konvolut Silberschmuck, Anf. 20. Jh.
14 Teile: paar Ohrhänger, Silber 925, gebürstet, L. 44 mm; paar Manschettenknöpfe (Fischland-Schmuck), Silber 835, Bernsteincabochons, D. Schaust. 23 mm; Anhänger, Silber 800, tropfenförmige Edelsteinimitation, Markasitbesatz, L. 30 mm; Ring, Silber, schwarzer (Glas-)Stein, D. 19 mm; Anstecknadel, grüner Stein, Silber, L. 55 mm; Medaillon-Anhänger, Silber, D. 35 mm; Kreuzanhänger, Silber (?), 50 x 28 mm; Anhänger Sternzeichen Stier, 925, D. 16 mm; Brosche, 800, durchbrochen gearbeitet, D. 47 mm; Kettchen, 800, L. 66,5 cm; Kettchen, 925, L. 42 cm; Kette, 835, Fantasie, L. 46,5 cm; Kette, 835, gedrehte Flachglieder, L. 49,5 cm. G. zus. ca. 64 g

585 **50.- €**
Lorgnette, Mitte/ 2. H. 19. Jh.
Klappbrille, Fssung vergoldet, Stiel Eisen goldtauschiert. Klapp-Mechanismus defekt. L. 12 cm

586 **o.L.**
Armband und Anhänger in Elfenbein, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Gliederarmband aus tablettenförmigen Gliedern mit Gummi-Zugband, Schaustück geschnitzte Rose. Anhänger: Rosenblüte, geschnitzt, min. Abbruchstelle, ergänzt, D. 47 mm.

587 **o.L.**
Korallekette
Äste dunkelroter Koralle im Verlauf, Karabinerschließe, L. 61 cm

588 **o.L.**
Brosche, 19. Jh.
Metall vergoldet, Kartuschenform. D. 44 mm, G. ca. 4,1 g

Grafik

589 **80.- €**
Kurhauskolonnaden in Wiesbaden, Mitte 19. Jh.
Stahlstich, gouachiert, schwarz/ gold gerandet und auf Untersatz mont., 12,7 x 22,2 cm. Hinter Glas gerahmt.

590 **o.L.**
Müller-Kaempff, Paul. 1861 Oldenburg-1941 Berlin
Grabstätte im Buchenwald (Megalithanlage Grundoldendorf). 1902. Farblithographie, monogr. und dat. i. St., 27,5 x 22 cm (D), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

591 **o.L.**
Zwei Kupferstich-Illustrationen, 1. H. 18. Jh.
„Garten=Bau. Blumen=Garten“ (Arbeiten im Barockgarten), „Die Jagd“ (Hirsch-Treibjagd). Kupferstiche, jeweils kol., aus unbek. Publikation, je 4,5 x 12,8 cm (Einfassung). Einzeln hinter Glas gerahmt.

592 **o.L.**
Ansicht von Eisenach
Aus. Merian, Topographia Superioris Saxoniae. Nachdruck/ Reproduktion, 15 x 22 cm (Einfassung). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

593 **o.L.**
Anonym, Mitte/ 2. H. 19. Jh.
„Ihm ist wohl und uns ist besser“ (Des Jägers Leichenzug). Lithographie, kol., 28 x 35,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

594 **50.- €**
Beck, Gerlinde. 1930 Stuttgart - Bad Cannstatt - 2006 Niefern-Öschelbronn
Ohne Titel (aus der be-Folge). Farbserigraphie nach einem Gemälde. Späte 1960er Jahre / 1990er Jahre. In Blei signiert u.re. Exemplar 51/110. Wohl Edition der Galerie im Hause Behr, Stuttgart. 63 x 58 cm (Bl).
Leicht lichtrandig.

595 **o.L.**
Wahl, Christine
Dorfkirche in Polen. 1989. Kaltnadelradierung, Bl. III aus: Polen-Mappe, sign., dat., bez. und num. Ex. 5/ 10. Blattrand knickspurig. 20 x 25,7 cm (Pl)/ 45 x 39 cm (Bl)

596 **o.L.**
Friedlaender, Johnny. 1912 Pless (Pszczyna) - 1992 Paris
Fleurs (Blumen). Mehrfarbige Serigraphie nach einem Ölbild. Ohne Jahr. Signatur-Trockenstempel u.li. Exemplar 209/400. Authorisierte Edition. 67 x 53,5 cm (Bl). Auf Untersatz.

597 **o.L.**
Hettner, Otto. 1875 Dresden - 1931 ebenda
Aktfiguren auf Klippe. Lithographie auf Velin, in Blei sign., ca. 16,5 x 12 cm (St), PA gebräunt mit Lichtrand. Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

598 **o.L.**
Lepke, Gerda. Geb. 1939 Jena, lebt und arbeitet in Dresden
„Begegnung“. 2013. Siebdruck auf Bütten, sign., betitelt, datiert, nummeriert Exemplar 7/10 und mit persönlicher Widmung für Olaf Böhme versehen. 53,5 x 39,5 cm (Bl)

Porv.: Nachlass des Dresdener Kabarettisten Olaf Böhme (1953-2019), Erlös geht an Sonnenstrahl-e.V. und Succow-Stiftung.

599 **60.- €**
Schibli, Josef-Martin
1925 Lachen am See (Schweiz) - lebt und arbeitet in Helsingborg, Schweden
Fischerdorf (Fiskeläge). Farbaquatintaradierung. Ohne Jahr. In Blei signiert u.re., betitelt u.Mi. Exemplar 28/100. In moderner Holzleiste hinter Glas gerahmt.
37,5 x 57,5 cm (Pl), 65 x 85 cm (Ra).

600 **o.L.**
Frey, Hans.
Lago di Lugano - Chiesa die Castagnola. Farbquatinta, sign, betitelt, 12,5 x 18,5 cm (Pl)/ 24,5 x 30 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

601 **o.L.**
Liska, Hans: Kriegs-Skizzenbuch.
Verlag Buhrbanck & Co Berlin 1944. 8°, unpag., (Farb-) Offfsetdruck. OHLn., Schließbändchen fehlt. Im Anklebevorsatz eingeklebtes Etikett: „Anerkennung für besondere Leistungen (...) Wehrkreis IV“. Einband leichte Farbspuren v. Farbstift.

602 **o.L.**
Internationale Revue über die gesammten Armeen und Flotten.
16. Jg., 2. Heft Nov. 1897. 192 S., 2 Pläne. Exemplar belesen, Anstreichungen, Knitter (Pläne), Umschlag schlecht erhalten.

603 **o.L.**
4 Ansichten-Postkarten der Stadt Celle (Niedersachsen), um 1905
Rathaus, Museum, Ecke Poststraße, Schloss. Kupferradierung, z.T. stock-bzw. Rostflecken, 14,5 x 10 cm. Ungelaufen.

604 **o.L.**
Zaumseil, Peter. Geb. 1955 Greiz, lebt und arbeitet in Elsterberg/ Vogtland
„Gasse“. Farbholzschnitt. re. u. sign., betitelt, als Künstlerexemplar bez. „e.a.“.
48 x 36 cm (St). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

605 **80.- €**
Kuehl, Gotthard. 1850 - 1915
Dresden (Ansicht von Dresden oberhalb der Augustusbrücke). Radierung von Georg Erler nach einem Gemälde Kuehls aus dem Jahr 1902. In der Platte unten rechts mit übernommener Signatur sowie Titel und Datierung. Unterhalb der Darstellung links bezeichnet „G. Erler sc.“. Publiziert bei Giesecke & Devrient, Dresden. Hinter Glas in goldgefasster Leiste mit Eckornamenten gerahmt. Pl. 56 x 86 cm, Ra. 69 x 99 cm.
Wohl Jahresgabe des Sächsischen Kunstvereins.
Das Gemälde befindet sich im Bestand des Städtischen Galerie Dresden, Ausstellung Stadtmuseum, Inv. Nr. 1978/k 108.
Nach: WVZ Neidhardt 470.

606 **o.L.**
Köhl, P., tätig in Dorfchemnitz 1. H. 20. Jh.
Stillleben mit Feldblumenstrauß. Aquarell, re. u. sign., stark angestaubt, gleichmäßig gebräunt, 22 x 17 cm (PA). Hinter Glas gerahmt.

607 **40.- €**
Ridinger, Johannes Elias. 1698 Ulm - 1767 Augsburg
5 Bl. aus: Abbildung Der Jagtbaren Thiere mit derselben angefügten Faehrten und Spuhren [Augsburg 1740]. Kupferstiche, mgl. neuzeitliche Nachdrucke. 35 x 28 cm (Einfassung). Einzeln hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Thienemann Nr. 165, 170, 174, 180 und 182.

608 **o.L.**

Zwei Bl. Reiter-/ Pferdedarstellungen, England.
a) „Fox Hunting“ (Fuchsjagd), Aquatintaradierung , kol., Sutherland nach Wolstenholme, London ca. 1790/1810, vermutl. Reprint. 26,5 x 71,5 cm (Pl). Hinter Glas gerahmt.
b) Hund erschreckt Jokey auf Pferd, Lithographie um 1850, kol., gebräunt, 28,5 x 41 cm (PA). Hinter Glas gerahmt.

609 **o.L.**

Gedenkblatt für Friedrich II. (der Große) von Preussen, ca. 1830
Preussenkönig zu Pferd, im Hintergrund Schloss Sanssouci, umgeben v. 18 Vignetten der Schlachten, an denen er beteiligt war. Lithographie nach L. Kramp, gedruckt bei Zinck in Offenbach. 45 x 37 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

610 **30.- €**

Monogrammist „LR“, 20. Jh.
„Radkorvette Danzig 1850“. Holzschnitt, monogr. i. St., ca. 31 x 31 cm (St), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

611 **50.- €**

Ridinger, Johannes Elias. 1698 Ulm - 1767 Augsburg
Kupferstichfolge „Die vier Jahreszeiten des Jägers“. Bl. 1-4, gestochen v. Martin Elias Ridinger nach Johann Elias Ridinger. Jeweils erzählende Darstellung eines Jägers inmitten erlegten Wildes entsprechend der Jagdsaison im Oval. Leicht gebräunt. Ca. 37 x 27,5 cm (Pl). Einzeln staubdicht hinter Glas gerahmt.

Thienemann Nr. 109-112.

612 **o.L.**

Drei botanische Darstellungen von Blumen, um 1840/45
Taglilien, Amaryllis, Kaplilie. Lithographien, kol., aus: Jane Loudon: The ladie‘s companion to the flower-garden, London, 1840-46. Je ca. 23 x 16 cm (BA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

613 **o.L.**

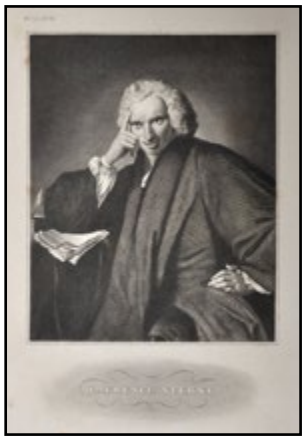
Körner, Gottfried. 1927 Werdau-2015 Dresden
„Lichter Durchgang“. 1992. Radierung, sign., dat., num. Ex. 24/ 69 (II. Zustand) und betitelt. 15,5 x 21 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

614 **o.L.**

Wittig, Ute. Geb. 1936 Dessau, lebt und arbeitet in Radebeul bei Dresden.
„Kirchenruine in Rostock“. 1965. Radierung/ Bütten, sign., dat. und betitelt, 17 x 27,5 cm (Pl)/19 x 30,5 cm (Bl), auf Untersatz mont.;

615 **o.L.**

Monogrammist CP/ GP, ostdeutsch, 2. H. 20. Jh.
Zwei Bl. Radierungen: Im alten Park. 1985. Bütten, jeweils monogr. und dat.; Ein Bl. Randschäden. 29,2 x 21,3 cm (Pl)/ 37,7 x 31 cm (Bl)



616 **o.L.**

Diverse Künstler, 20. Jh.

Konvolut von 5 Bll. Radierungen: a) Platz, Hanno: Wiesenstück, monogr. i. d. Pl., sign. und mit Widmung „Für Liesl“ versehen, 13 x 8,5 cm (Pl)/ 25 x 20 cm (Bl);
b) ders.: „Dresden - Hofkirche +Schloss“, sign., monogr. und bez. lt. Titel i. d. Pl., Blatt gebräunt und angestaubt, 20 x 16,5 cm (Pl)39,2 x 30,5 cm (Bl);
c) Iwan, Friedrich (geb. 1889 Landshut, war tätig in Hirschberg/ Jelenia Gora): Riesengebirgslandschaft, Aquatinta, sign., 10 x 14 cm (Pl)/ 22,5 x 26,5 cm (Bl);
d) Mildner, Albin: „Elbflorenz“ (Ansicht von Dresden), sign., betitelt, monogr.i. d. Pl., gebräunt mit Lichtrand, 17,5 x 23 cm (Pl)/ 24 x 32 cm (Bl);
e) undeutl.: Illustration zu Macourek, Milos: Die Wolke im Zirkus, sign., Anschmutzungen, 11,5 x 10 cm (Pl)/ 26 x 15 cm (Bl).

617 **o.L.**

Konvolut von acht Ansichten von Dresden, 19. Jh

Der Neumarkt mit der alten Frauenkirche und dem Pulverturme MDCLXXXVI (nach G. Tzschimmer 1678), Aussicht von Körners Weinberge nach Blasewitz (T. Faber/ J.G.A.Frenzel), Orangerie im Dresdener Zwinger, Aussicht von der Dresdner Elb-Brücke (Täubert), Eisenbahnbrücke Marienbrücke (Taubert), Lord Findlaters Weinberg (X. Sandmann), L‘Eglise catholique de la Cour de Dresde (H. Brame) sowie Ansicht eines unbek. Platzes (C. Schneider). Aquarell/ Lithographie/ Umrissradierung/ Stahlstich/ Holzschnitt, zumeist kol., Erhaltungsmängel. Einzeln hinter Glas gerahmt.

618 **o.L.**

Konvolut von sechs Ansichten aus Sachsen und Schlesien, 1.H./ Mitte 19. Jh.

a) Ansicht von Freiberg („Freyberg in Sachsen gegen Mitternacht“), Umrissradierung kol., 10,5 x 17 cm (Einfassung);
b) Ansicht von Schloss Nossen, Stahlstich v. J. Woods nach L. Richter, teilkol., 10 x 15 cm (EInfassung);
c) Festung Königstein oberhalb der Elbe, Lithographie v. J. Riedel, kol., 7,5 x 11 cm;
d) Schloss Fischbach (Riesengebirge), Radierung, kol., 7 x 11 cm (Einfassung);
e) Kuhstall, Sächsische Schweiz, Umrissradierung, kol., 8,5 x 13 cm;
f) Pirna mit der Festung Sonnenstein, Kupferstich v. J. P. Veith, teilkol., 13,5 x 17 cm (Pl).
Jeweils hinter Glas gerahmt. Erhaltungsmängel.

619 **o.L.**

Klappkarte/ Glückwunschkarte, um 1890/ 1900

Geprägtes Papier, Farblithographie, mit Aufdruck „Herzlichen Glückwunsch“. Maiglöckchenbogen leicht besch., H. 22 cm

620 **o.L.**

Miniaturmaler, Indien, 19. Jh.

Eberjagd zu Pferd. Deckfarben auf Papier/ textilem Bildträger, partiell Farbverluste, Retuschen, Randläsuren und vereinzelt kl. Löcher. 16,5 x 18,5 cm. Hinter Glas gerahmt.

621 **o.L.**

Konvolut Porträt-Stiche, um 1825

Ca. 51 Bll. Kupferstiche, Bildnisse von Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart, teilweise Rand leicht beschn. und auf Untersatz mont., teils Erh.-Mängel.
Ca. 22 x 14 cm (Bl)

622 **o.L.**

Posten Postkarten/ Ansichtskarten, ein kleines Album „Erinnerung an Dresden“ und kl. Heft „Deutschland“, Mitte 19.-20. Jh.
a) Album mit 14 Miniatur-Ansichten von Dresden, Lithographien, aus d. Verlag F.W:Goedsche und Steinmetz Meissen 1846, 12°, rosa Pp. im orig. Schuber.
b) Romann, Joachim: „Deutschland!“. Offenbach 1944. Unpag., 5 Holzschnitt-Illustrationen, 12°, Fadenheftung, Brosch.;
c) 36 Postkarten/ Ansichtskarten/ Glückwunschkarten, Dtl., Frkr., 1905-1960er Jahre, z.T. gelaufen.
d) 2 Serien Bildpostkarten nach alten Ansichten von Dresden und dem Elbsandsteingebirge, Farbfotogr. Repros , jew. im Schutzumschlag (einmal fettfleckig). Kunstverlag Schmiedicke Leipzig ca. 1950.

623 **o.L.**
Konvolut Atelier-Fotografien und Gemäldereproduktionen, Dtl./ Frankr., um 1880/90.
11 Porträts (Kinder, Herr, Geschwister, Familien), 8 Repros von Salon-Gemälden (W. Kray, H. Lossow,), 2 Ansichten aus Leipzig (Neues Theater, Pleissenburg). Silbergelatineabzüge auf Albuminpapier, auf Atelierkartons. Altersgemäße Erhaltung, bei den Repros teils hineingeschmiert.

624 **o.L.**
Konvolut Kinderbuchillustrationen, Mitte 19. Jh.
18 Bll. Lithographien, handkoloriert, aus diversen Kinderbüchern. Teils Erhaltungsmängel. 15 x 12 bis 22 x 15 cm

625 **o.L.**
Großes Konvolut botanische Darstellungen, 1. H./ Mitte 19. Jh.
Ca. 73 Bll. Blumen-und Blattstudien, Aquarell/ Bleistift/ kol. Lithographie, z.T. auf Untersatz mont.; diverse Formate zw. 15 x 9,5 und 30,5 x 24,5 cm (Bl)

626 **o.L.**

Sam(m)lung von Kupferstichen und Vignetten der Sommerschen Buchhandlung in Leipzig
2. Heft, Leipzig o. J. (ca. 1803). 11 (von 12) Bll. Kupferstiche/ Radierungen von Chodowiecki, Rohl, Schenau, E. Henne, Stöttrup, Grünler u.a., in Fadenheftung zuzügl. Titelbl. und Inhaltsverzeichnis. 27 x 21 cm

627 **o.L.**
Freundschafts-Album, sog. Album Amicorum, Sachsen/ Dtl., um 1835
Schachtel (12°) in Buchform, goldgepr. Lederrücken, eingelegt ca. 38 Bll handschrifl. Erinnerungssprüche, zumeist mit Ortsbezeichnung Leipzig oder Umgebung, dat. 1830er Jahre. Dabei ein Bl. kol. Stich/ Litho. Goldschnitt, 9,5 x 15,5 cm (Bl). Beigeg.: Bastelarbeit Kleeblatt, Pappe/ Seide, Kunstblumenstrauß und Gräser. L. 14 cm

628 **50.- €**
Unbekannter Künstler
Vision (ruinöse Industriearchitektur am Wasser). Lithographie. 1973. In Blei signiert (nicht aufgelöst) und datiert u.re. Exemplar 13/20. 53 x 70 cm (Bl). Auf Untersatz.

629 **60.- €**

Otto, Michael. 1938 Luckenwalde - lebt und arbeitet in Berlin
Häuser in Berlin (Kreuzberg). Radierung. 1978. In Blei signiert und datiert u.re., betitelt u.Mi. Probedruck, zweiter Zustand. 50 x 68,5 cm (Bl). Auf Untersatz. Etwas stockfleckig.

630 **150.- €**
Quinte, Lothar. 1923 Neisse/ Oberschlesien-2000 Wintzenbach/ Elsass
Ohne Titel (Hinterleuchtetes Gelb). Farbserigraphie. 1969. Signiert und datiert u.re. Exemplar 47/125. 85 x 64 cm.
Partiell minimal berieben, insgesamt sehr leuchtend

631 **30.- €**
Unbekannter Künstler (Kiess?)
Im Morgenrot. Farbradierung. In Blei u.re. signiert (nicht aufgelöst). Ohne Jahr. Exemplar 7/150. Hinter Glas in moderner Goldleiste gerahmt. 39 x 47 (Pl), 52,5 x 68 cm (Ra).
Leicht wellig.

632 **o.L.**
Unbekannter Künstler
Stamm (Dicker Baumstamm). Linolschnitt in Grün. 2007. Rückseitig in Blei betitelt. Auf Rahmenetikett datiert. In modernem Wechselrahmen. 38 x 28,5 cm (BA), 61 x 51 cm (Ra).

633 **o.L.**
Preißler, Kurt. 1893 Sayda - 1968 Lichtenwalde (Niederwiesa)
Winter im Dresdner Zwinger. Radierung. In Blei signiert u.re. Ohne Jahr. Exemplar 29/50. Im Passepartout in schwarzer Holzleiste gerahmt. 15,5 x 19 cm (Pl), 39 x 40 cm (Ra).

634 **o.L.**
Unbekannter Künstler
Winterlandschaft mit kleinem Haus. In Blei u.re. undeutlich signiert, u.li. betitelt. Exemplar 15/100. In grauer Holzleiste.
44 x 53 cm (Ra).

635 **o.L.**
Behrend, Norbert. 1939 Berlin - lebt und arbeitet in Berlin
Siemenssteg mit Mond (Berlin-Charlottenburg). Aquatintaradierung. 1973. In Blei signiert u.re., betitelt u.Mi. Exemplar IV/XV. In grauer Holzleiste gerahmt. 55 x 44 cm (Ra).
Leicht stockfleckig.

636 **o.L.**
Reiter, Rudolf L. 1944 Erding - 2019 ebenda
Blick aus dem Fenster (Kreuz im Gebirge). Farblithographie (?). Ohne Jahr. In Blei u.re. signiert. Exemplar 369/500. In grauer Holzleiste. 53 x 46 cm (Ra).

637 **80.- €**
Pechstein, Hermann Max. 1881 Zwickau - 1955 Berlin
Maske. Holzschnitt auf graugrünem Maschinenbütten, oben links monogrammiert i. St., 1918. 8 x 10 cm (St)/ 10,5 x 13,7 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

WV Krüger H 212. Erschienen in einem Teil der Auflage des „Almanach 1920 Fritz Gurlitt“.

638 **80.- €**
Pechstein, Hermann Max. 1881 Zwickau - 1955 Berlin
Sitzende Figur mit Ball. Um 1919. Holzschnitt, aus: Almanach auf das Jahr 1919, Berlin, Gurlitt-Verlag 1919. 12,5 x 10,7 cm (St)/ 20,5 x 15 cm (Bl). Blatt am unteren Rand umgefalzt. Hinter Glas gerahmt.

Gemälde

639 **120.- €**
Schuch, Curt. Tätig Anf. 20. Jh. in Leipzig
Landschaft am Waldrand mit blühendem Heidekraut. 1928. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. 68,5 x 58 cm. Gerahmt.

640 **o.L.**
Holbein (?), F., um 1850
Romantische Waldlandschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 28 x 20 cm, ohne Rahmen.

641 **60.- €**
Donadini, Ermenegildo Carlo. 1876 Wien-1955 Dresden
Zugspitzmassiv mit Kapelle. Öl auf Holz, li. u. sign. „Donadini jr. Radebeul“. Laut Mitteilung für Geheimrat Arno Böttner, Dresden, Mitglied des Deutschen Alpenvereins. 59 x 87,5 cm. Gerahmt.

642 **120.- €**
de Jonge, F. A. Tätig 2. H. 20. Jh. Belgien
San Gimignano. 2001. Öl/ Acryl auf Leinwand, Keilrahmen bez. und betitelt. 70 x 50 cm. Leistenrahmung.

643 **80.- €**
Müller, Hubert. Geb. 1953 Nalbach, lebt und arbeitet in Göpfersdorf
Der Lilienstein im Elbsandsteingebirge. 1976. Aquarell, re. u. sign. und dat., lichtgebräunt, 46,5 x 61 cm. Hinter Glas in Goldleiste gerahmt.

644 **180.- €**
Füzesy, F.S., tätig in Ungarn 20. Jh.
Landschaft mit Störchen im Gewässer. Öl auf Leinwand, li. u. sign., li. u. Ecke alter rep-Schaden. Firnis stark vergilbt. 51 x 71 cm. Gerahmt.

645 **80.- €**
Unbekannter Bildnismaler, um 1830/ 40
Bildnis einer jungen Frau. Pastell, Halbfigur, ca. 40 x 34 cm. Hinter Glas im zeitgemäßen Rahmen gerahmt.

646 **220.- €**
Grützner, Eduard von. 1846 Großkarlowitz - 1925 München, Kopie nach
Falstaff mit Glas. Öl auf Leinwand auf oktagonaler Holztafel, unten Mitte bezeichnet „Ed. Grützner 1909“. 46 x 40,5 cm. Ovaler Stuckrahmen.

647 **120.- €**
Krüger, Erich. 1897 Berlin-1978 Benzingerode.
Waldlandschaft (Harz). Öl auf Leinwand, li. u. sign., 70,5 x 80 cm. Gerahmt.

648 **150.- €**
Lutterotti sign., 20. Jh.
Dolomitenlandschaft. Öl auf Pappe, re. u. sign. „v. Lutterotti“. 33 x 25 cm. Gerahmt.

649 **120.- €**
Möller, E. Tätig in Thüringen 1. H. 20. Jh.
„Märzschnee im Schoretal bei Ilmenau/ Thüringen“. Öl auf Leinwand, li. u. sign., auf dem Keilrahmen betitelt. 60 x 80 cm. Gerahmt.

650 **180.- €**
Müller, Carl Otto. 1901 Coburg-1970 München
„Tatarenmädchen - Erinnerung an die Krim“. 1943. Öl auf Pappe, li. u. monogr. und dat., verso betitelt und voll sign. und nochmals dat., 50,5 x 36,5 cm. Gerahmt.

651 **120.- €**
Pottier, Gaston. 1885-1980 Frankreich
Abendstimmung mit Segelschiffen in der Bucht. Öl auf Leinwand, re. u. sign.; rep. Schaden oben Mitte, 33 x 41 cm. Gerahmt.

652 **180.- €**
Schlebusch, Heinz. Tätig um 1920
Mönch im Kreuzgang. 1920. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., 69 x 55 cm. Schwerer Prunkrahmen 19. Jh.

653 **120.- €**
Schmidt, J. G. (?), tätig 2. H. 19. Jh.
Alte Stadthäuser am Kanal (Erfurt?). Öl auf Leinwand auf Pappe, li. u. sign., 37 x 51,5 cm, gerahmt.

654 **180.- €**
Undeutl. sign., ca. 1930
Straßenszene am Nationalfeiertag (Frankreich). 1930. Öl auf Leinwand, verso unleserl. sign. und dat. , 50,5 x 40,5 cm. Gerahmt.

655 **120.- €**
Kleinecke, Paul Otto. Tätig in Thüringen 1. H. 20. Jh.
Sonniger Spazierweg mit Kopfweiden an Flusslauf. 1931. öl auf Leinwand, li. u. sign., auf dem Keilrahmen vom Künstler bez. und dat., 55 x 79 cm. Gerahmt.

656 **80.- €**
Unbekannt, 19. Jh.
Holländische Winterlandschaft. Öl auf Leinwand, 41,5 x 32,5 cm. Gerahmt.

657 **80.- €**
Unleserlich sign., um 1960
Abstrakte Komposition. Öl auf Leinwand, li. o. sign., 51 x 61 cm. Gerahmt.

658 **120.- €**
Undeutlich signiert, Wiener Maler, Mitte 19. Jh.
Ansicht Traunkirchen mit Traunstein in Oberösterreich. 1855. Aquarell, li. u. dat. und lokalisiert „Wien 16/5/1855“, re. u. sign. „Lehmann (?)“. 19 x 32 cm. Hinter Glas gerahmt.

659 **120.- €**
Vesely, M. tätig um 1900
Tempel im herbstlichen Park (Dessau-Rosslau?). 1913. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., 60 x 90 cm. Gerahmt.

660 **60.- €**
Unbekannt, 20. Jh.
Stillleben mit Calla-Pflanze, um 1950/60. Öl/ Acryl auf Malplatte, 76 x 50,5 cm, gerahmt.

661 **120.- €**
Nordegg, H. Tätig 1. H. 20. Jh.
Sonnige Lichtstimmung vor Bauernhaus. 1930. Öl auf Malpappe, li. u. sign. und dat., 41,5 x 32 cm, gerahmt.

662 **120.- €**

Schweizer Alpenmaler (Fischer, A.)
Kleine Handelsschiffe in einem Hochalpendorf. Öl auf Leinwand. Erste Hälfte 19. Jh. Signiert A. Fischer u.re. In goldenem Schmuckrahmen. 52,5 x 58 cm.
Dezenter Durchbruch in der zentralen Figur; vereinzelt kleine Retuschen, am rechten Rand eine größere. Leichtes Krakeleenetz; Klimakante.

663 **o.L.**

Pomsel, Herbert.
Mittelalterliches Stadttor in Süddeutschland. Öl auf Leinwand. 1933. Signiert und datiert u.re. Ungerahmt.
Malschicht etwas angeschmutzt.

664 **60.- €**

Monogrammist A.M.
Pferdegespann auf der Brücke. Öl auf Kupferblech. Wohl 18. Jh. Unten links monogrammiert „AM“. In goldener Schmuckleiste gerahmt. 26 x 36 cm.
Stellenweise punktuelle Retuschen.

665 **60.- €**

Weyns, Jan Harm. 1864 Zwolle - 1945 Rotterdam
Dorfanger mit kleiner Brücke. Öl auf Leinwand, auf Holz. Ohne Jahr. Signiert u.li. In breiter goldener Schmuckleiste gerahmt. 16 x 26 cm.

666 **o.L.**

Unbekannter Künstler (Kaiser, W.)
Kleines Haus am See. Öl auf Holz.Ohne Jahr. Signiert u.li. W. Kaiser. In schmaler Goldleiste gerahmt. Ca 29 x 34 cm.
Malschicht leicht angeschmutzt; punktuell kleine Firnisansammlungen.

667 **o.L.**

Unbekannter Landschaftsmaler, 1. H. 20. Jh.
Landschaft mit blühender Heide, im Hintergrund eine Ortschaft. Öl auf Pappe, 31 x 41 cm, gerahmt.

668 **o.L.**

Gruber, J. Tätig 20. Jh.
Walchensee-Panorama. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 30 x 100 cm. Gerahmt.

Rahmen

669 **o.L.**
4 Stahlstich-Ansichten, Mitte 19. Jh.
Das Brandenburger Tor in Berlin, Residenz Würzburg, Büdingen, Liegnitz. Jeweils kol., im Biedermeierstil hinter Glas gerahmt. Rahmenmaß: 21 x 31 cm

670 **o.L.**
Rahmen, Persien, um 1900
Sog. Khatam-Marketerie (Einlegearbeit in Edelhölzern und Bein), verglast, 6 cm Holzleiste, arabische Kalligraphie. 35,5 x 32 cm (Lichtmaß), 38,5 x 34,5 cm (Falzmaß). Beigeg.: Bildnis Luise von Preußen, Lithographie v. Gaunitz.

671 **o.L.**
Jugendstil-Rahmen mit Kinderbildnis, um 1890/1910
9 cm Holzleiste mit floralem Relief (Seerosen), versilbert, verglast. 34 x 28 cm (Lichtmaß), 37 x 31 cm (Falzmaß). Beigeg.: unbekannt, Kinderbildnis, Pastell.

672 **60.- €**
Rahmen mit Aquarell, sog. 2. Dresdener Barock, um 1860/80.
5,5 cm Holzleiste (Nussbaum), von Innenleiste ausgehend neobarocke Stuckapplikation mit Rocaillenornamentik. Verglast. Ca. 40 x 52 cm (Lichtmaß), 41,5 x 53,5 cm (Falzmaß). Beigeg.: unbekannt, Blumenmarkt auf dem Altmarkt zu Dresden, Aquarell um 1920.

673 **o.L.**
Kleiner Rahmen mit Spiegel, 19. Jh.
Oval. 3 cm Holzleiste, Masseauflagen umlaufender Zweig mit Fruchtbündeln. Vergoldet. Spiegelglas neu. 19 x 16 cm (Lichtmaß), 21,5 x 18,5 cm (Falzmaß)

674 **o.L.**
Kleiner Rahmen, Stil um 1800 (Louis XVI.)
1,5 cm Holzleiste, Hochformat, Schleifenbekrönung. Eckstukkierung min. besch. 25 x 19 cm (Lichtmaß), 26,5 x 20,5 cm (Falzmaß)

675 **60.- €**
Rahmen, 19. Jh.
4 cm Holzleiste, mit gedrücktem Kupferblech beschlagen, verglast. 24,5 x 19,5 cm (Lichtmaß), 27,5 x 22,5 cm (Falzmaß)

676 **o.L.**
Rahmen mit Spiegel, 19. Jh.
Rechteckformat mit Stuckauflage, geschweifte Kontur mit betonten Ecken (Eck-Kartuschen). Vergoldet. Spiegelglas mit Schlifffacette. Alte Holz-Rückwand. 56 x 32,5 cm (Lichtmaß), 72,5 x 49,5 cm (Außenmaß)

677 **o.L.**
Rahmen mit Spiegel, Barockstil, 19./20. Jh.
Holz, geschnitzt, grün-gold gefasst. Rechteckformat mit betonten Ecken mit Akanthus-Ornamentik. Neues Spiegelglas. 48 x 38,5 cm (Lichtmaß), 49,5 x 40 cm (Falzmaß)

678 **o.L.**
Kleiner Rahmen
2,5 cm Holzleiste, braun und sparsam gold gefasst. Messingbeschlag als Bekrönung. Falzmaß 17,7 x 24,4 cm, beigegen Glasscheibe.

679 **o.L.**
Kleiner ovaler Rahmen
2,5 cm Holzleiste mit Messingblech beschlagen. Falzmaß. 22,5 x 18,5 cm.

680 **o.L.**
Kleiner Rahmen, 19. Jh.
4 cm Holzleiste, vergoldet, aufgesetzte Ecken. Falzmaß: 13 x 16,5 cm

681 **o.L.**
Kleiner Rahmen, 19. Jh.
3 cm Holzleiste, vergoldet, aufgesetzte Ecken. Falzmaß: 13 x 17,5 cm. Begegeben: Litho. „Die Wartburg von Ost“

682 **o.L.**
Kleiner ovaler Rahmen, 19. Jh.
4 cm Holzleiste, vergoldet. Falzmaß: 19,3 x 23 cm. Beigegeben: Das Café Reale auf der Brühlschen Terrasse in Dresden, Farblithographie um 1852, auf Ovalformat geschnitten.

683 **o.L.**
Kleiner Rahmen
1,5 cm Berliner Leiste, Falzmaß 15,5 x 20,2 cm

684 **o.L.**
Kleiner Rahmen
4,5 cm Holzleiste vergoldet. Falzmaß. 12,8 x 14,2 cm

685 **o.L.**
Kleiner Historismus-Rahmen mit Spiegel, 19. Jh.
Holzleiste mit Eckauflagen (Beschlagwerkskartuschen), neu vergoldet. 21 x 19 cm (Lichtmaß), 23 x 21 cm (Falzmaß). Neues Spiegelglas.

Porzellan

686 **50.- €**
Porzellangruppe Winzer und Mädchen, Frankreich (?), 19. Jh.
Biskuitporzellan. Polychrome Staffierung. Kleine Abbruchstelle am Weinstock, an den Fingern der Figuren. Linke Hand der männlichen Figur geklebt. H. 26,5 cm

687 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Form aus dem Service Schlangenhenkel, Weinlaubdekor. Ausguss min. best. Schwertermarke, 4 Schleifstr. H. 26,5 cm

688 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, 18. Jh.
Birnform mit Volutenhenkel und Helmdeckel, Reliefzierrat Gebrochener Stab. Reiche indische Malerei (Garbenmuster mit Insekten) in Purpur mit Goldpunkten. Am oberen Rand sowie am Deckelrand best. Schwertermarke, am Standring innen geritztes Formerzeichen. H. 22,5 cm

689 **40.- €**
Handleuchter, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Tellerfußleuchter mit aufgelegter Perlschnur unter der vasenförmigen Tülle. Dekor Indische Malerei 2 mit Kante in Eisenrot, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 11 cm

690 **o.L.**
Porzellanfigur „Tänzerin mit Krinoline“, Wallendorf/ Thür., 2. H. 20. Jh.
Porzellan, polychrome Stafierung. Farbstempelmarke in Grün. H. 25 cm

691 **60.- €**
Kernstück, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Milchkännchen. Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor, Goldrand. Schwertermarke, jeweils 4 Schleifstriche. H. (Kanne) 24,5 cm, D. (Zucker) 10,5 cm, H. (Kännchen) 11 cm.

692 **120.- €**
Figur der Leda, Nymphenburg, 20. Jh.
Modell Franz Anton Bustelli 1795/ 60. Porzellan, weiß. An Schleifen, Spitzenhaarschmuck rest., Finger der rechten Hand best. Blindprägemarke. H. 19 cm

693 **60.- €**
Kuchenschale, Meissen, Mitte 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor 2 mm roter Faden, 2 mm Goldfaden. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 27,5 cm

694 **80.- €**
Figurenpaar, Schwarza-Saalbahn (Thüringen), um 1900
Porzellan. Polychrom staffiert. Rokoko-Dame und Herr im höfischen Tanz, jeweils auf Rocaillensockel. Weibl. Figur am Sockel min. best. Unterglasurblaue Marke. H. 27 cm

695 **o.L.**
Figurengruppe Kartenspieler, Scheibe-Alsbach, Ende 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert. Die weibliche Figur am Zeigefinger min. best. Stempelmarke. H. 13 cm

696 **o.L.**
Porzellanfigur Jagdhund, Volkstedt-Rudolstadt, Karl Ens, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Scharffeuerstaffierung. Farbstempelmarke in Grün. H. 10,5 cm

697 **o.L.**
Tierfigur Sittich auf Ast, Volkstedt-Rudolstadt, K. Ens, Anf. 20. Jh.
Porzellan, leuchtende polychrome Scharffeuerstaffierung. Blaue Stempelmarke. H. 15 cm

698 **100.- €**
Briefbeschwerer mit Amor als Liebesbriefbote, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, weiß. Unbekannter Entwerfer (August Ringler?). Auf schmalem, langovalen Sockel Figur des kindlichen Amor im Laufschritt mit Posthorn, Brieftasche und einem Brief. Knotenstock fehlt (abgebrochen), Sockelunterseite ein Chip. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 8 cm, L. 19,5 cm

699 **40.- €**
Kuchenschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 27 cm

700 **80.- €**
Paar Gedecke, Meissen, 2008
6 Teile: 2 Tassen mit Untertassen und Gebäcktellern. Form 29 Wellenspiel Relief. Porzellan, weiß. Schwertermarke. H. (T) 6 cm, D. (UT) 15,7 cm, D. (T) 19 cm

701 **40.- €**
Schale und Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Reliefzierrat Neubrandenstein, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke, ein Teil 2 Schleifstriche. D. Schale oval 27 cm, Schälchen quadratisch 12,5 x 12,5 cm

702 **o.L.**
Drei Ascher, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Rote Rose, Goldrand. Hufeisenform. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. L. 8 cm

703 **o.L.**
Schmuckteller, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, weiß. Reliefrand mit Rocaillen-und Ankanthusblattdekor, im Spiegel florales Relief. Schwertermarke, seitl. Schleifstrich, D. 18 cm

704 **o.L.**
Zuckerdose, Meissen, Mitte 20. Jh.
Porzellan, Dekor Rote Rose, Goldrand. Neuer Ausschnitt. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 11 cm

705 **o.L.**
Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Vierpassform, Dekor Indisches Astmuster, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Schwertermarke. D. 15,5 cm

706 **o.L.**
6 Teller und ovale Platte, Meissen, C. Teichert/ E. Teichert, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Ein Teller Bodenspinne (Unterseite), Platte am Standring best. D. (Teller)19,5 cm, D. (Platte) 34,5 cm

707 **o.L.**
Drei Mokkatassen mit Untertassen und kleines Schälchen, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Streublumendekor, Goldrand. Neuer Ausschnitt. H. (T) 5 cm, D. (UT) 11 cm, D. Vierpassschälchen 8,5 cm

708 **o.L.**
Paar Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Gelbe Rose, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 5 cm, D. (UT) 11 cm

709 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Wiesenblumenmotive nach Findeisen, Goldrand. Schlanke Trichterform. Schwertermarke, H. 21 cm

710 **o.L.**
Zwei Konfektschalen, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Vierpassform, Dekor Rote Rose, Goldrand. Die größere Schale am Rand rest. Schwertermarke, je 2 Schleifstriche. D. 12 bzw. 18,5 cm

711 **80.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Trompetenform, Hals und Fuß königsblau, buntes Blumenbukett, Goldrand und Goldfaden. Schwertermarke. H. 19,5 cm

712 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Trompetenform, Dekor Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau, Goldgräser, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 16 cm

713 **o.L.**
Zwei Konfektschalen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Vierpassform, bunte Blumenmalerei (Blume 2), Goldrand. Schwertermarke. D. 15,5 bzw. 18,5 cm

714 **80.- €**
Deckelvase, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Balusterform, Dekor Alte indische Blumenmalerei, bunt mit Kupferfarben, grüner Faden und brauner Rand. Deckel nicht passgenau ergänzt. Schwertermarke. H. 25 cm

715 **0.L.**
Trichtervase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 13 cm

716 **0.L.**
Teller, Meissen, 1924-33
Porzellan, Neuer Ausschnitt, naturalistische Blumenmalerei mit Schmetterling, Goldrand. Standring min. best. Schwertermarke. D. 20 cm

717 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, schlanke Trichterform, Dekor Rote Rose, Goldfaden, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 25 cm

718 **80.- €**
Kuchenplatte, Meissen, ca. 1950
B-Form, Reliefs goldumzogen, Goldrand, Streublümchendekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 30,5 cm

719 **0.L.**
Kleine Dose, Meissen, 20. JH.
Porzellan, gedrückte Kugelform, Dekor Reicher Drache in Purpur, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 7 cm

720 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Trompetenform, Dekor Bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Schwertermarke. 3 Schleifstriche. H. 13,5 cm

721 **0.L.**
Zwei Kleinteile, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Kleines Väschen, Porzellan weiß, bauchig, großer Ausschnitt, H. 9 cm; Schälchen Vierpassform, Zwiebelmusterdekor, D. 12,5 cm. Jeweils Schwertermarke.

722 **0.L.**
Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Gedrückte Kugelform, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 9,5 cm

723 **0.L.**
Zuckerdose, Meissen, Mitte 20. Jh.
Porzellan, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand. Schwertermarke. D. 10,5 cm

724 **0.L.**
Kerzenhalter, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Indische Malerei in Purpur, Goldpunkte, Goldrand. Griffring und Daumenablage. Schwertermarke. H. 6,5 cm

725 **120.- €**
6 Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Vierpassform mit J-Henkel, Dekor Blaue Blume mit Insekten, Goldrand, Henkel gold gehöht. Randchips, Tassenränder partiell abgeschliffen. Schwertermarken.
H. (T) 4,7 cm, D. (UT) 13,7 cm

726 **40.- €**
Sahnegießer, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Schlangenhenkel-Form, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke.
H. 14,5 cm

727 **80.- €**
3 Obst- oder Desserttellerchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Reliefzierrat Neubrandenstein, naturalistische Blumenmalerei, Goldrand. Geklebte Wandhaken. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 15 cm

728 **40.- €**
Sahnegießer, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Schlangenhenkel-Form, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke.
H. 13 cm

729 **o.L.**
Schälchen/ Untertasse, Meissen, Mitte 18. Jh.
Brandenstein-Reliefzierrat, bunte Blumenmalerei mit Mittelblüte und gestreuten Blümchen. Schwertermarke mit Malerzeichen (Aufglasur). Min. Randchip. D. 13 cm

730 **120.- €**
Acht Kaffeetassen mit Untertassen, Meissen, um 1900
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. 2 Tassen sowie eine Untertasse min. best. Schwertermarke. H. (T) 6,3 cm, D. (UT) 13,5 cm

731 **60.- €**
Kuchenschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke,
2 Schleifstriche. D. 27 cm

732 **o.L.**
Speiseteller, Meissen, um 1770
Reliefzierrat Neu Dulong, Blumenmalerei. Spiegel Kratzspuren. Schwertermarke mit Punkt, Pressziffer „12“, Malerzeichen. D. 25 cm

733 **o.L.**
Kaffeetasse und drei Untertassen, Meissen, um 1900/ Anf. 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor, Neuer Ausschnitt. Eine UT mit Randchip.
Schwertermarke. H. (T) 6 cm, D. (UT) 14 cm

734 **50.- €**
Paar Teller, Meissen, 1860-1924
Neuer Ausschnitt, Dekor Blumenbukett. Ein Teller mit Abplatzung am Standring.
Unterglasurblaue Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 21,5 cm
L.M.

735 **60.- €**
Beilageschale/ Salatschale, Meissen, um 1900
Porzellan, Muschelform, Zwiebelmusterdekor. Min. Randchips. Schwertermarke.
D. 21 cm

736 **80.- €**
Sechs kleine Dessertteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Reliefzierrat Neumarseille, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke,
2 Schleifstriche und 2 mal seitl. gestrichen. D. 15,5 cm

737 **0.L.**
Sahnegießer, Meissen, um 1900
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke. H. 11 cm

738 **40.- €**
Zuckerdose, Meissen, 1. H. 20. Jh., beigeg. Kuchenteller
Porzellan, Schlangenhenkel-Form, Dekor Rote Rose, Goldrand. Innenrand min. abgeschliffen. Schwertermarke. D. 9 cm; Teller in Form und Dekor passend, Schwertermarke, D. 20 cm

739 **40.- €**
Kugelbauchvase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Bunte Blumenmalerei (Blume 4), Goldrand. Schwertermarke. H. 16 cm

740 **0.L.**
Sahnegießer, Meissen, 1924-33
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke. H. 12 cm

741 **0.L.**
Kleines Kompottschälchen, Meissen, E. Teichert, um 1900
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Pfeilmarke. D. 11 cm

742 **90.- €**
Sechs Gebäckteller, Meissen, um 1900/ 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, teils 2 Schleifstriche. D. 17,8 cm

743 **60.- €**
Kuchenschale, Meissen, um 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Gerippte Form. Rand besch. Schwertermarke. D. 27 cm

744 **60.- €**
Vase, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Trompetenform, Dekor Tischchenmuster bunt, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. H. 14 cm

745 **60.- €**
Kuchenschale, Meissen, um 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Gerippte Form. Schwertermarke. D. 27 cm

746 **120.- €**
Kaffeeservice, Meissen, vorw. 1. H. 20. Jh.
36 Teile, für 11 Personen. Neuer Ausschnitt, weiß. Ca. 10 Teile mit kleineren Chips. Schwertermarke, 2-4 Schleifstriche.

Kaffeekanne (H. 25 cm), 11 Kaffeetassen mit Untertassen und Kuchentellern, Zuckerdose (D. 8 cm), Milchkännchen (H. 11,5 cm)

747 **60.- €**
Teller, Meissen, 1924-33
Porzellan, Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit drei Rocailleschilden, bunte Blumenmalerei (Blume 3). Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 28 cm

748 **0.L.**
Federschale, Meissen, um 1900
Porzellan, Dekor Reicher Drache kobaltblau, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 23,5 cm

749 **80.- €**
12 Kuchenteller, Meissen, Ende 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke. D. 17 cm

750 **60.- €**
DurchbrochenerTeller, Meissen, 1924-33
Porzellan, Fahne ornamental durchbrochener Zierrat, im Spiegel Feldblumenbukett (Hausmaler). Schwertermarke, 2 Schleistriche und seitl. Schleifstrich. D. 23,5 cm

751 **80.- €**
Konvolut von 7 Einzelteilen, Meissen, Mitte 20. Jh.
Porzellan, weiß. Runde flache Beilageschale, Neuer Ausschnitt, D. 24,7 cm; Speiseteller tief, glatter Rand, D. 24 cm; zwei Speiseteller, Neuer Ausschnitt, D. 25 cm; zwei runde Kuchenschalen, Neuer Ausschnitt, D. 27,5 cm; Tortenplatte, Neuer Ausschnitt, D. 33 cm. Schwertermarke, jeweils 4 Schleifstriche.

752 **80.- €**
Große Terrine, Meissen, Mitte 20. Jh.
Porzellan, weiß. Neuer Ausschnitt, verschlungener Blattknauf. Am Knauf min. Abplatzung, Randchip. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 29,5 cm

753 **40.- €**
Wandteller, Berlin, KPM, um 1900
Porzellan, glattrandige Form, in polychromen Aufglasurfarben (in Hausmalerei) bemalt: Stillleben aus Waldfrüchten. Goldrand. Zeptermarke, einfach durchstrichen. D. 22,5 cm

754 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan. Balusterform, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand, Goldfaden. Am Fuß minimal gechipt. Schwertermarke. 23,5 cm

755 **40.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Trompetenform. Schwertermarke. H. 13,5 cm

756 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, eiförmiger Gefäßkörper mit konisch geweitetem Hals. Bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 18,5 cm

757 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Trompetenform, buntes Blumenbukett, Goldrand. Schwertermarke. H. 16,5 cm

758 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, ovoider Korpus, Wiesenblumenmotive nach Findeisen, Goldrand. Schwertermarke. H. 16 cm

759 **80.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan. Gestreckte Keulenform, Wiesenblumenmotive nach Findeisen, Goldrand. Schwertermarke. H. 32 cm

760 **40.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, schlanke Trichterform, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldfaden, Goldrand. Chip am Fuß geklebt. Schwertermarke. H. 21 cm

761 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, schlanke Trichterform auf hohem Fuß, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand und Goldfaden. Am Fuß geklebter Chip. Schwertermarke. H. 24,5 cm

762 **o.L.**
Zwei Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, Reliefzierrat Neubrandenstein, Streublümchen und Insekten in Grün, grüner Rand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 24 cm

763 **60.- €**
Teedose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Bukett) mit Goldrand. Balusterform mit gerippter Wandung. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 14 cm

764 **o.L.**
Wandteller, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, glatter Rand, Deutsche Blume kobaltblau, Goldgräser, Goldrand. Schwertermarke. D. 18 cm

765 **o.L.**
Teller mit durchbrochenem Rand, Meissen, Ende 19. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit drei Rocailleschilden. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 21 cm

766 **80.- €**
Ovale Schale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Reliefzierrat Neubrandenstein, Dekor Garbenmuster (reich), bunt mit Kupferfarben, Goldrand, Rippen goldgehöht. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 23,5 cm

767 **o.L.**
Tintenfass, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 2) mit Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 7 cm

768 **o.L.**
Kleine Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Form mit zylindrischer Wandung und ovalem Querschnitt, Dekor Rote Rose mit Goldrand. Schwertermarke. D. 7 cm

769 **90.- €**
Sieben Kuchenteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Streublumendekor mit Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 18 cm

770 **o.L.**
Zwei Gewürzschälchen, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Indische Malerei in Purpur, Goldrand. 1 St. mit Randchip. Schwertermarke, einmal 2 Schleifstriche. D. 8 cm

771 **o.L.**
Gewürzschälchen, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, königsblauer Bord, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand und Goldspiegelfaden. Schwertermarke. D. 8 cm

772 **o.L.**
Salzgefäß, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke. D. 4,5 cm

773 **o.L.**
Kugelvase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke. H. 12 cm

774 **o.L.**
Salatlöffel, wohl Meissen, Teichert, Ende 19. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. L. 21 cm

775 **40.- €**
Kleine Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, bauchige Form, Wiesenblumenmotiv nach Findeisen, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. (Rand) 6 cm

776 **40.- €**
Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Gedrückte Kugelform. Schwertermarke. D. 9,2 cm

777 **o.L.**
Vase (Soliflore), Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Entwurf L. Zepner. Form mit bauchiger Verdickung unterhalb der Randöffnung. Schwertermarke, Weißstempel. H. 20 cm

778 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, ovoider Korpus, Blumenbukett in Kupfergrün, Zahnkante in Gold. Schwertermarke. H. 16 cm

779 **o.L.**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Zylindrische Form mit Reliefrocaillenrand auf vier Füßchen und runder Sockelplatte. Bunte Blumenmalerei: Bukett schräg, Goldrand. Schwertermarke. H. 8,8 cm

780 **o.L.**
Wandteller, Meissen, ca. 2002
Porzellan, Großer Ausschnitt, Aquatintadekor zwei Plüschteddies von Steiff. Goldhöhungen, Goldrand. Schwertermarke, einfach unterstrichen. D. 19 cm

781 **60.- €**
Prunkschale, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, goldangespitzte Ornamente, Goldrand. Weinrankenrelief mit Einteilung in sechs Felder. Randvergoldung min. ber. Randunterseite min. Chip mit Haarriss. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. D. 26,5 cm

782 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Indische Malerei in Purpur, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 24 cm

783 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Reliefzierrat Neumarseille, Dekor Gelbe Rose, Henkel und Ausguss goldgehöht, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 25,5 cm

784 **o.L.**
Kannenuntersetzer, Meissen, um 1900
Porzellan, runde Form auf drei Quetschkugelfüßen, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke. D. 15 cm

785 **o.L.**
Drei Geschirr-Einzelteile, Meissen, C.Teichert/ E. Teichert, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Sauciere (D. 20,5 cm), Sahnekännchen (H. 30 cm), Knochenschale (D. 19,5 cm). Porzellan, Zwiebelmuster, Neuer Ausschnitt. Kännchen Haarriss.

786 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, Goldrand. Ausguss min. Chip. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 26 cm

787 **60.- €**
Leuchter, Meissen, 1924-33
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand, Goldlinien. Säulenschaft auf quadratischer Fußplatte, vasenförmige Tülle. Tülle am Rand min. Chip. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 14 cm

788 **o.L.**
Saucierenunterteil, Meissen, um 1870
Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Rand best., kein Deckel. Schwertermarke. D. (Rand) 17,5 cm

789 **o.L.**
Kaffeekanne klein, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Standring unbed. Chip. Schwertermarke. H. 21 cm

790 **o.L.**
4 Geschirr-Einzelteile, Meissen, 2. H. 19./ 1. H. 20. Jh.
Zwei Kaffeetassen (H. 6 cm), Vierpassschälchen (D. 15 cm), kleine ovale Platte (D. 23 cm). Porzellan, Zwiebelmusterdekor, Neuer Ausschnitt. Vierpassschälchen am Rand min. angeschlagen. Schwertermarken, ein Teil zweifach gestrichen.

791 **o.L.**
Abtropfplatte, wohl Meissen, Teichert, um 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Oval mit Perforationen. Randchip. D. 34,5 cm

792 **o.L.**
Sechs Obst-oder Desserttellerchen, Meissen, C. Teichert, 1. Viertel 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Marken. D. 17 cm

793 **o.L.**
Kaffeekanne klein, Meissen, E. Teichert, 1. Viertel 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Deckelrose min. best. Ankermarke. H. 19 cm

794 **60.- €**

Schale mit Montierung in der Art Sèvres, Straßburg, um 1900

Porzellan, kobaltblauer Fond, reiche Figuren-und Blumenmalerei in polychromen Aufglasurfarben und Goldemail. Montierung in Bronze (?). Marken: Porzellanmalerei Gustav Adolf Stulz, Straßburg sowie nicht identifizierte weitere Marke. D. 30 cm

795 **80.- €**

Kernstück, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Sahnekännchen. Schlangenhenkelform (Kaffeekanne) u.a., Dekor Blauer Rand. Schwertermarke. H. (K) 22 cm, D. (Z) 9 cm, H. (S) 8 cm

796 **40.- €**

12 Obst-bzw. Desserttellerchen, Meissen, C. Teichert, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Vier St. Haarrisse. D. 15,5 cm (3 St.) bzw. 17 cm.

797 **40.- €**

Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Neuer Ausschnitt, Fruchtmalerei mit Goldrand. Schwertermarke. D. 24,5 cm

798 **o.L.**

15 Service-Teile, Meissen, Teichert, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Zwei Kompottschälchen (ein St. Haarrisse), D. 12 cm, kl. Viereck-Schale, 14 x 14,5 cm, vier Obst-bzw. Dessertteller, D. 16 bzw. 17,5 cm, sieben Kuchen-o. Abendbrotteller, D. 19,5 cm und ovale Platte, D. 38,5 cm

799 **40.- €**

Wandteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Porzellan, gemaltes Dekor Frühlingsblumenstrauß mit Insekten, grauer Rand, grüner Faden. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 25 cm

800 **o.L.**

Teller „Sängerfest in Dresden 1865“, Dresden, Villeroy & Boch, um 1865

Steingut, Kupferumdruckdekor in Blau und Schwarz. Im Spiegel Ansicht der Festhalle am Elbufer. Blindprägemarke. D. 21,5 cm

801 **o.L.**

Tellerchen, Meissen, 1924-33

Porzellan, Form Paul Börner mit stilisiertem Rankenrelief auf dem Rand, stilisiertes florales Dekor Paul Börner (?). Schwertermarke, einfach unterstrichen. D. 17,7 cm

802 **40.- €**

Teekanne, Meissen, 1774-1823 (Marcolini)

Porzellan, bauchige Form mit reliefiertem Asthenkel und -ausguss. Flachdeckel mit aufgelegter Rose. Marcolini-Blumenmalerei in Purpur. Ausguss abgeschliffen, Deckelrose geklebt. Schwertermarke mit Stern. H. 11,5 cm

803 **60.- €**

Zigarettendose, Meissen, 1924-33

Aus dem Rauchservice v. Paul Börner. Porzellan, Dekor Indische Blumenzweige und gestreute indische Blümchen, Goldrand. An der Handhabe min. abgeschliffen. Schwertermarke. 8,5 x 12 cm

804 **0.L.**
4 Teile Puppengeschirr und ein Teller, Meissen, um 1900
Porzellan, weiß. 2 Puppentassen mit Untertasse, einfache Form mit Ohrenhenkel, H. 3 cm, D. UT 8 cm, Teller mit korbgeflechtartig durchbr. Rand, D.21 cm. Schwertermarke, je 4 Schleifstriche.

805 **40.- €**
Teller mit mythologischer Darstellung, Selb, Rosenthal, 1898-1906
Porzellan, im Spiegel vollflächig in polychromen Aufglasurfarben gemalte Darstellung dreier tanzender Grazien und Amor, auf der Lyra spielend. Fahne goldgehöhter Rocaillen-Reliefzierrat. Goldrand. Farbstempelmarke. D. 21 cm

806 **0.L.**
Zwei Speiseteller, Meissen, 1924-33
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 25 cm

807 **60.- €**
Konfektblatt, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor. Brandriss. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 24,5 cm

808 **30.- €**
Grätenschale, Meissen, 1924-33
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 20,5 cm

809 **40.- €**
6 Abendbrotteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, weiß. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 21,5 cm

810 **0.L.**
Viereck-Beilagenschüssel, Meissen, 1950
Porzellan, weiß. Neuer Ausschnitt. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. 25 x 26,5 cm

811 **40.- €**
Dose, Meissen, 1924-33
Porzellan, Weinlaubdekor, Innenrand min. Chip. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 12 cm

812 **40.- €**
Wandteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, gemuldete Form mit glattem Rand, Reiche chinesische Malerei mit Blumenschale in Kobaltblau. Schwertermarke. D. 24 cm

813 **0.L.**
Teller, Meissen, um 1900
Porzellan, Biedermeier-Reliefrand, im Spiegel buntes Blumenbukett. Randvergoldung berieben. Schwertermarke. D. 21 cm

814 **40.- €**
Beilageschale, Meissen, Mitte 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Muschelform mit gerippter Außenwand. Schwertermarke mit Zusatz „Germany“. D. 22 cm

815 **o.L.**

Zwei Tassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, Schwanenhenkelform, Weinlaubdekor. Schwertermarke. H. (T, Rand) 6 cm, D. (UT) 14 cm

816 **80.- €**

Schreibtischdekoration/Schreibzeug, Schwarza-Saalbahn (Thüringen), E. & A. Müller, um 1900
Porzellan, polychrome Aufglasurmalerei mit Streublümchen, zartgrüne und rosa Staffierung. Reiches, teilweise durchbrochenes Rocaillen- und Gitterrocaillendekor, sitzende Figur eines Putto. Zwei Fässer mit Deckel. Marke „M“ in Blau auf Glasur. D. 21 cm

817 **30.- €**

Kleine Deckeldose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, gedrückte Kugelform, Dekor Reicher Drache in Lila, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 7,8 cm

818 **o.L.**

Milchkännchen, Meissen, 1924-33
Porzellan. Altozier-Reliefzierrat, Streublümchendekor, eisenroter Rand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und seitl. Schleifstrich. H. 11,5 cm

819 **o.L.**

Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Form aus dem Schwanenservice. Porzellan, weiß. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 15 cm

820 **o.L.**

Durchbruchteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß, korbgeflechtartig durchbrochene Fahne mit drei Rocailleschilden. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 18, 2 cm

821 **o.L.**

Schale/ Untertasse, Meissen, 1989
Porzellan, Neuer Ausschnitt, unterglasurblaues Dekor Kornblume. Jubiläumsmarke. D. 14 cm

822 **o.L.**

2 Kinder(?)tassen mit Untertassen, Dresden, Villeroy & Boch, ca. 1890
Steingut, Kupferumdruckdekor in Rot bzw. Blaugrün: ländlich-bukolische Motive und Floraldekor. UT (rot) Haarriss, braun verfärbte Glasurrisse. 1 Teil Merkurmarke. H. (T) 5,5 bzw. 6 cm, D. (UT) 13,5 bzw. 14 cm

823 **o.L.**

Ascher, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Indische Malerei in Grün mit Kante, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 12,5 cm

824 **o.L.**

Ascher, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Indische Malerei in Purpur, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke. D. 12,5 cm

825 **o.L.**
Dose, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, gebauchte Form, Dekor Mingdrache leicht, grün, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 9 cm

826 **o.L.**
Deckelbecher, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, einfach unterstrichen. H. 9,5 cm

827 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, E. Teichert, 1. Viertel 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Deckelrose min. best., Henkel geklebt. Ankermarke. H. 27,5 cm

828 **60.- €**
Paar Tassen mit Reliefdekor, Meissen, Mitte 19. Jh.
Porzellan, flächenfüllendes ornamentales Relief mit Blumenkorbmotiv, Glanzgolddekoration. Rand-und Henkelvergoldung partiell berieben. Eine Tasse Fehler am Fuß. Schwertermarke mit Zusätzen. H. (T) 5 cm, D. (UT) 15 cm

829 **o.L.**
Paar Teller, Meissen, 1. H. 19. Jh.
Porzellan, glattrandige Form, Dekor Rote Rose. Schwertermarke. D: 23 cm

830 **o.L.**
Teller, Meissen, Mitte 18. Jh.
Porzellan, Form mit verdicktem, glattem Rand. Festonmuster in Unterglasurblau. Schwertermarke mit Ziffer „Io“. D. 24 cm

831 **50.- €**
Teller mit Jugendstilbildnis, um 1890/ 1900
Porzellan, gebogter Rand, hellblaue Fahne, im Spiegel in polychromen Aufglasurfarben gemaltes Bildnis einer jungen Frau. Goldrand und Gold-Spiegelreifen. D. 18,5 cm

832 **o.L.**
Vase, Selb, Lorenz Hutschenreuther, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, bauchiger Korpus mit trichterförmigem Hals. Hellblauer Fond mit vier Vierpassreserven, geschobenes Blumendekor. Wabenartiges Druckdekor. Hellblaue Randlinie. Farbstempelmarke in Grün, H. 21,5 cm

833 **o.L.**
Vase, Meissen, Mitte 20. Jh.
Porzellan, Golddekoration. Biedermeier-Kelchform mit Blattreliefkante und gerippter Wandung. Goldrand, Goldlinien. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 18 cm

834 **o.L.**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Bauchiger Korpus mit Relief in Form sich überlappender Rosenblatt-Formen. Schlanker, mittig gebauchter Hals. Schwertermarke. H. 19,5 cm

835 **o.L.**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Modell v. Ludwig Zepner, kristallartiges Oberflächenrelief im zylindrischen unteren Wandungsteil. Schwertermarke, Weißstempel. H. 24 cm

836 **o.L.**
Porzellan-Wandplatte, um 1900
Biskuitporzellan, weißes Relief auf hellblauem Grund: Amor zielt mit dem Bogen auf junge Frau. Randrelief Rosenkranz, D. 20 cm

837 **o.L.**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Form mit bauchiger Auskragung unterhalb des Randes. Schwertermarke. H. 20 cm

838 **o.L.**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Modell v. Ludwig Zepner, stark bauchige Form mit schlankem Hals und Relief. Schwertermarke, Weißstempel. H. 27 cm

839 **40.- €**
Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Chinesischer Schmetterling, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Schwertermarke. H. 11 cm

840 **40.- €**
Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Trompetenform, königsblau glasiert, bunte volle Blumenmalerei in goldgerahmter Vierpassreserve. Goldrand. Schwertermarke. H. 9,5 cm

841 **40.- €**
Zwei kleine Vasen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, ovoide Form mit konisch geweitetem Hals, Dekor Blumenbukett in Kupfergrün bzw. Indische Korallenrot-Malerei mit Goldpunkten. Jeweils Goldrand. Schwertermarke. H. je 9 cm

842 **40.- €**
Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 1) mit Goldrand und Goldfaden. Schwertermarke. H. 14,5 cm

843 **40.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Indische Korallenrot-Malerei mit Kante, Goldpunkte, Goldrand. Schlanke Trichterform. Schwertermarke. H.15 cm

844 **40.- €**
Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Trompetenform, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke. H. 10 cm

845 **40.- €**
Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Birnform mit konisch geweitetem Hals, Wiesenblumenmotive nach Findeisen, Goldrand. Schwertermarke. H. 15 cm

846 **60.- €**
Drei sehr kleine Vasen, Meissen, 20. Jh.
Porzellan. a) Form mit eingezogener Mitte, Blume 1, Goldrand, Schwertermarke mit Punkt, H. 6 cm;
b) Form wie vorige, Hals und Fuß königsblau, Blumenbukett, Goldrand, Goldfaden, Schwertermarke. H. 5 cm;
c) Flaschenform, Wiesenblumen nach Findeisen, Schwertermarke, H. 6,5 cm

847 **40.- €**
Paar Mokkatassen mit Untertassen und kl. Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in Purpur, goldschattiert, Goldrand bzw. Indische Malerei in Purpur mit Goldpunkten und Goldrand (Schälchen). Schwertermarke, Schälchen 2 Schleifstriche. H. (T) 5,3 cm, D. (UT) 11 cm, D. (Schälchen)11,5 cm

848 **o.L.**
Zuckerdose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Form von Paul Börner, Dekor Deutsche Blumen und Insekten kobaltblau. Blauer Rand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 12,5 cm

849 **60.- €**
Teller, Meissen, 18./ 19. Jh.
Porzellan. Scherben 18. Jh., Bemalung 19. Jh. Oktogonale Form, Reliefzierrat Altozier. Im Spiegel Vogel auf Wildpflanze, auf der Fahne Insekten. Goldrand. Standring mehrfach best. Schwertermarke. D. 24 cm

850 **o.L.**
Wandteller 200 Jahre Porzellanmanufaktur Meissen, Meissen, 1910
Porzellan, Unterglasurblaues Dekor: Lorbeerkranz mit Wappen von Meissen, Sachsen und Dresden, gekreuzte Schwerter mit Ziffer „200“, Umschrift „Koeniglich Saechsische Porzellan-Manufaktur Meissen 1710-1910“. Schwertermarke. D. 24,5 cm

851 **o.L.**
Wandteller, Meissen, ca. 1954
Porzellan, Unterglasurdekor: Übersicht der Manufakturmarken von Meissen. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 25,5 cm

852 **o.L.**
Wandteller Jahrtausendfeier Meissen, Meissen, 1929
Porzellan, Unterglasurdekor. Motiv aus dem Stadtwappen von Meissen und Umschrift „929-1929/ Jahrtausenfeier Meissen“. Schwertermarke. D. 25 cm

853 **o.L.**
Wandteller 50 Jahre Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Meissen, 1961
Porzellan, Aquatintadruckdekor mit Aufschrift „1911-1961/ Deutsches Hygiene Museum Dresden/ Nationale Hygiene-Ausstellung 1961“. Schwertermarke. D. 26 cm

854 **30.- €**
Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Bunte Blumenmalerei (Blume 2) mit Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 12 cm

855 **60.- €**
Sechs durchbrochene Kuchenteller, Meissen, C. Teichert, ca. 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Marke. D. 18 cm

856 **60.- €**
Sechs durchbrochene Kuchenteller, Meissen, C. Teichert, ca. 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Marke. D. 18 cm

857 **40.- €**
Vier durchbrochene Kuchenteller, Meissen, C. Teichert, ca. 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Marke. D. 18 cm

858 **40.- €**
Durchbrochener Teller, Meissen, C. Teichert, ca. 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Marke. D. 29 cm

859 **30.- €**
Wandteller, Meissen, 2001
Porzellan, Aquatintadruckdekor „Postdampfer Solway 1842“ (Heinz Werner), Goldhöhungen, Goldrand. Form Wellenspiel. Schwertermarke, in Golddruck „Jahresschale 2001, H. Werner“. Wandhaken. D. 26,5 cm

860 **o.L.**
Kernstück, Selb, Heinrich & Co, Anf. 20. Jh.
Porzellan mit Feinsilberbelag. Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne (H. 25 cm), Sahne-o. Milchkännen (H. 13 cm) und Zuckerdose (H. 10,5 cm). Zuckerdose am Deckel min. abgeplatzt. Marke.

861 **o.L.**
Plakette 300. Geburtstag Johann Friedrich Böttger, Meissen, 1982
Biskuitporzellan, weiß. Bildnis Johann Friedrich Böttger in Relief. Schwertermarke blindgeprägt und diverse blindgeprägte Bezeichnungen. Auf Holzbrett aufgeleimt. D. 10,5 cm

862 **40.- €**
Porzellanbild im Rähmchen, Mitte/ 2. H. 19. Jh.
Bildnis Philippine Welser (1527 Augsburg-1580 Innsbruck). Polychrome Malerei, gedruckter Umriss. D. 10 cm. Moderner Holzrahmen, 12,5 x 12,5 cm

863 **o.L.**
Becher, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Modell Wellenspiel Relief, weiß. Schwertermarke. H. 10,5 cm

864 **o.L.**
Gedeck, Meissen, 2006
Dreiteilig, bestehend aus Koppchen auf Untertasse und kl. (Dessert-)Teller. Porzellan, Modell Wellenspiel Relief weiß. Schwertermarke. H. (K) 5 cm, D. (U) 12 cm, D. (T) 15,5 cm

865 **o.L.**
Schälchen/ Untertasse, Meissen, ca. 2009
Porzellan, weiß. Vierpassform aus Schwanenservice. Schwertermarke, D. 15 cm

866 **90.- €**
4 Tassen mit 6 Untertassen und Zuckerdose, Meissen, 1. H. 19. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor. Tassen Schwanenhenkelform mit passenden Untertassen, H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 14,5 cm, Zuckerdose zylindrisch, D.10,5 cm. Schwertermarke. Eine Tasse min. Haarriss am Henkelansatz, kleine herstellungsbedingte Fehler.

867 **o.L.**
Kleine Vase, Meissen, 1910
Porzellan, Weinlaubdekor. Schwertermarke (Jubiläumsmarke). H. 10 cm

868 **o.L.**
Kanne, Grenzhausen, R. Merkelbach, um 1910
Steinzeug, der obere Gefäßteil kobaltblau glasiert. Blindprägemarke. H. 21,5 cm

869 **80.- €**
8 Obstteller, KPM Berlin, 1. Viertel 20. Jh.
Porzellan, glattrandige Form, bunte Blumenmalerei (Hausmalerei, seitliche Buketts und Blumenzweige), Goldrand. Zeptermarke, einfach durchstrichen, Blindstempel. D. 17 cm

870 **o.L.**
Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, Tiefenfurt (Schlesien), P. Donath, ca. 1890
Porzellan, Streublumendekor, Goldrand. Form ähnl. Neuer Ausschnitt. Marke in Unterglasurblau. H. (T) 4,5 cm, D. (UT) 10 cm

871 **o.L.**
Zwei Mokkatassen, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenbuketts. Randvergoldung und Bemalung berieben. Schwertermarke. H. 5 cm

872 **80.- €**
Vier Teller, Berlin, KPM, 1914-18
Porzellan, gebogte Randform mit Rocaillen-Reliefzierrat, blau gehöht, Krone in radiertem Gold. Goldrand. Zeptermarke, Malereimarke Reichsapfel, Kriegsmarke in Schwarz. 3 Teller D. 20,7 cm, ein Teller best., D. 24,5 cm

873 **o.L.**
Drei Mokkatassen und drei Untertassen, Meissen, 19. Jh.
Porzellan, weiß. Tassen Schwanenhenkelform bzw. Neuer Ausschnitt, H. (Rand) 5 bzw. 6 cm, UT Neuer Ausschnitt, D. 11 cm. Schwertermarken mit Schleifstrich bzw. ausgeschliffen.

874 **o.L.**
Tasse mit Untertasse, Meissen, E. 19. Jh./ um 1900
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 2, seitlich) mit Goldrand. Schwanenhenkelform. Schwertermarke. H. (T, Rand) 5,5 cm, D. (UT) 15 cm

875 **o.L.**
Paar Mokkatassen, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor. Zylindrische Form mit klassizistisch gebrochenem Henkel. Schwertermarke, je 2 Schleifstriche. H. 5 cm

876 **50.- €**
Tiefer Teller, Meissen, 1774-1823 (Marcolini).
Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Hausmalerei), Goldrand. Schwertermarke mit Stern. D. 22 cm

877 **50.- €**
Teller, Meissen, 1774-1824 (Marcolini).
Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Bukett und gestreute Zweige), Goldrand. Randchip rest., Randvergoldung partiell ber. Schwertermarke mit Stern. D. 24 cm

878 **o.L.**
Teller, Meissen, um 1900.
Neuer Ausschnitt, Indische Malerei in Purpur. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 24 cm

879 **40.- €**
Konfektblatt, Meissen, um 1900.
Porzellan, Indische Malerei in Purpur. Rand zweifach min. best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 22 cm

880 **o.L.**
Tasse mit Untertasse, um 1840.
Porzellan, blau gerahmte landschaftliche Szenerien im ostasiatischen Stil, dazwischen flächenfüllende Goldornamentik. Innenwandung vergoldet (berieben), im Tassenfond gotische Rose. Lippenrand Chip. H. (T) 6 cm, D. (UT) 14,5 cm

881 **o.L.**
Ascher, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Indische Malerei 2 in Purpur mit Kante, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke. D. 12,5 cm

882 **o.L.**
Tasse mit Untertasse, Volkstedt/ Thür., 2. H. 18. Jh.
Porzellan, unterglasurblaues Dekor Strohblume. UT min. Haarriss. Unterglasurmarke. H. (T) 5 cm, D. (UT) 13,5 cm

883 **o.L.**
Sahnegießer und Zuckerdose (Puppengeschirr), Thüringen (?), 19. Jh.
Porzellan, gewundenes Rippenrelief, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Zuckerdose unterglasurblaue Marke. H. (Z) 8,5 cm, H. (K) 7 cm

884 **o.L.**
Suppenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Streublumendekor, Goldrand. Rand wegen min. Abplatzer nachvergoldet. Schwertermarke. D. 23 cm

885 **60.- €**
Tasse mit Untertasse, um 1820
Porzellan, Glockenform mit blattförmig geteiltem Volutenhenkel. Radierter Golddekor in Form von Blumenstengeln auf purpurfarbenem Fond, unterteilt durch Efeuranken auf blauen Fondstreifen. Goldrand. Tassenwandung innen vergoldet. Untertasse best. mit Haarrissen. H. (T) 7,5 cm, D. (UT) 13,5 cm

886 **60.- €**
Drei Kaffeetassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Eine Tasse am Fuß min. best. Schwertermarke. H. (T) 6 cm, D. (UT) 14 cm

887 **o.L.**
Schälchen, Meissen, 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, im Fond Blumenbukett (Aquatintadruck), Goldrand. Schwertermarke. D. 10 cm

888 **60.- €**
6 Schalen/ Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Konische Wandung, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, 3 St. mit je 2 Schleifstrichen. D. 13,5 cm

889 **20.- €**
Streichholzschachtelhalter, Meissen, C. Teichert, um 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Marke. D. 12 cm

890 **o.L.**
Schnabeltasse, 19. Jh.
Porzellan, unterglasurblaues Dekor Strohblume. Wandung in gewundenen Rippen reliefiert. Am Ausguss minimaler Chip. Unterglasurmarke. H. 6 cm

891 **o.L.**
Mokkatasse, Meissen, 1924-33
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 1). Schwertermarke, 2 Schleifstriche.
H. 4,8 cm

892 **100.- €**
Bildnistasse mit Untertasse, 1. H. 19. Jh.
Porzellan, auf der Schauseite der zylindrischen Wandung Bildnis Johann Wolfgang von Goethes in Grisaillemalerei. Breite Randvergoldung. Lippenrand best. mit Haarriss.
H. (T) 6 cm, D. (UT) 12,5 cm

893 **40.- €**
Wandteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Dekor Mingdrache in Gelb, Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 17,5 cm

894 **90.- €**
Fünf Teller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, glatter Rand, Blätterkantenmuster in Unterglasurblau. Ein Teller min. Randchip. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 21,8 cm

895 **80.- €**
Sechs Teller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan. Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose. Kratz-und Schnittspuren (Gebrauchsspuren). Ein Teller am Standring min. best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 21 cm

896 **o.L.**
Saucengießer, Meissen, 1924-33.
Porzellan, Dekor Rote Rose. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 14 cm

897 **o.L.**
Untertasse, KPM Berlin, 1914-18
Porzellan, glatter Rand, hellgrauer Fond, grüner Lorbeerkranz. Goldring, Goldrand. Zeptermarke, Malereimarke (Reichsapfel) in Rot, Kriegsmarke in Schwarz. D. 14 cm

898 **o.L.**
Sauciere, Meissen, C. Teichert, um 1900/ 1925
Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Haarriss in Unterschale. Marke. D. 21,5 cm

899 **o.L.**
Paar Speiseteller, Meissen, um 1900 und 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Ein Teller am Standring gechipt. Schwertermarke, je 2 Schleifstr. D. 25 cm

900 **o.L.**
Zwei Tassen, Meissen, letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh.
a) Einfache Form mit Ohrenhenkel, indische Malerei in Purpur, Standring min. gechipt.
b) Ozier-Reliefzierrat, Asthenkel, Blumenmalerei. Im Henkel Brand-o. Haarriss.
Jeweils Schwertermarke mit Stern. H. 4,5 cm

901 **20.- €**

2 Mokkatassen mit Untertassen, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
a) zylindrische Form, UT mit konischer Fahne, gemaltes Dekor Blumenbukett bzw. Streublumen, Goldrand. H. (T) 6 cm, D. (UT) 12,2 cm;
b) Reliefzierrat am Rand, gemaltes Dekor Rote Rose, Goldrand. H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 10,6 cm

902 **60.- €**

Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan. Schlanke Trichterform, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 20,5 cm

903 **60.- €**

Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T)5 cm, D. (UT)11 cm

904 **40.- €**

Paar Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache in Lila, Goldrand. Schwertermarke, 2 bzw. 4 Schleifstriche. H. (T) 5 cm, D. (UT) 11 cm

905 **o.L.**

Vier Porzellanplaketten, Meissen, 2. H. 20. Jh.
a) Porzellan, blaue Schwerter, Schwertermarke, D. 33 mm;
b) Bergrestaurant Bastei Sächsische Schweiz, Böttgersteinzeug, D. 49 mm;
c) 40 Jahre Transformatoren-und Röntgenwerk Dresden, Böttgersteinzeug. D. 65 mm;
d) Zur Erinnerung / Bezirkstag Dresden, Porzellan, weiß, D. 10 cm

906 **o.L.**

Itzehoe. Restaurant-Teller.
Porzellan (weiß), grün bedruckt. Speiseteller aus dem Ausflugslokal „Etablissement Freudenthal“ in Itzehoe, Schleswig Holstein. 1910er/20er Jahre. Bauscher Weiden (Marke), Form 24. Zusätzlich roter Stempel „H. Dammann. Itzehoe“. D 24 cm. Leicht gebrauchsspurig.

907 **o.L.**

Paar kleine Kerzenhalter, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, 2 mm roter Faden, 2 mm Goldrand. Jeweils am Fuß gechipt. Schwertermarke, ein seitl. Schleifstrich. H. 6,5 cm

908 **45.- €**

Kaffeekanne, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor. Neuer Ausschnitt (Dejeuner). Deckelrose unbedeutend minimal gechipt. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 23,5 cm

909 **60.- €**

Trompetenvase, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor, Goldfaden und breiter Goldrand. Schwertermarke. H. 14 cm

910 **40.- €**

Schale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Vierpassform, Reliefzierrat Neubrandenstein. Dekor Bunte Blumenmalerei (Blume 2, Rose und Vergissmeinnicht), Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 26 cm

911 **40.- €**
2 Gedecke, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Jeweils dreiteilig, bestehend aus Tasse mit Untertasse und Kuchenteller. Rocaillenreliefrand, bunte Blumenmalerei, Goldrand. Unterglasurmarke mit Zusatz „handgemalt“. H. (T) 4,8 cm, D. (UT) 115,3 cm, D. (K) 19 cm

912 **o.L.**
Kleiner Ascher und zwei Schälchen, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei mit Goldrand. Runde bzw. Navetteform, D. 7,7-13 cm

913 **35.- €**
Wandteller „Historischer Gebäudekomplex Hotel Bellevue“, Meissen, ca. 1990
Porzellan, Ansicht des historischen Vorderhauses nach der Meissner Straße in Unterglasurblau, Schwertermarke, Jubiläumsstempel in Gold“, D. 17,5 cm. Im Geschenkkarton.

914 **o.L.**
1 Mokkatasse mit Untertasse und eine Untertasse, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei, Streublümchen mit Goldrand bzw. Fels- und Vogelmalerei mit Goldrand. Schwertermarke, zwei Teile mit zwei Schleifstrichen. H. (T) 4,8 bzw. 5 cm, D. (UT) 10,5-11 cm

915 **o.L.**
Kaffeekanne, Meissen, E. Teichert, Anf. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Deckelrose min. best. Ankermarke. H. 22 cm

916 **o.L.**
Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Einfache Form mit Ohrenhenkel, bunte Blumenmalerei (Waldveilchen). Schwertermarke. H. (T) 4,5 cm, D. (UT) 14 cm

917 **o.L.**
Drei Abendbrotteller, Meissen, 1924-33
Serviceform von Paul Börner, weiß mit doppeltem Goldreifen. Ein St. am Rand min. best. Schwertermarke, einmal mit Unterstrich. D. 22 cm

918 **o.L.**
Drei Kuchenteller, Meissen, 2. Viertel 20. Jh.
Serviceform von Paul Börner, weiß mit doppeltem Goldreifen. Vergoldung partiell leicht berieben. Ein St. am Standring minimalst gechipt. Schwertermarke. D. 18 cm

919 **o.L.**
3 Schalen/ Untertassen, Meissen, 2. Viertel. 20. Jh.
Serviceform von Paul Börner, weiß, doppelter Goldreifen, Schwertermarke, ein St. mit Unterstrich. D. 15,5 cm

920 **o.L.**
Ovale Platte, Meissen, um 1900
Glattrandige Form, korallenroter Rand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 35,5 cm

921 **o.L.**
6 Tassen, Meissen, Ende 19. Jh.
Schwanenhenkelform, Weinlaubdekor, Henkel goldstaffiert, Goldrand. 3 St. Haarriss am Henkel. Schwertermarke. H. (Rand) 5,5 cm

922 **0.L.**
4 Tassen und 3 Untertassen, Berlin, KPM, um 1900/Anf. 20. Jh.
Campanerform, weiß. 1 Tasse am Standring min. best. H. (T) 8,3 cm, D. (UT) 14,3 cm

923 **0.L.**
Ascher, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Runde Form mit waagerechter Fahne, im Fond bunte Blumenmalerei, Goldrand. Schwertermarke. D. 12,4 cm

924 **0.L.**
Vase, Fürstenberg, 1. H. 20. Jh.
Trichterform, geschobenes Blumendekor mit breiter Randvergoldung. Haarrisse. Unterglasurblaue Marke. H. 15,5 cm

925 **0.L.**
Mokkatasse, Meissen, Ende 19./ Anf. 20. Jh.
Vierpassförmiger Querschnitt, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 7,5 cm

926 **0.L.**
Vier Vorratsdosen, Rodach, M. Roesler, um 1910
Steingut, geschobenes Dekor Vergissmeinnicht, Ränder hellblau, Rocaillenrelief.

Zwei Gewürzdosen, einmal ohne Deckel, zwei Kännchen. 2 Teile min. Chips, Kännchen mit kl. Haarriss. Marke. H. 8-11 cm

927 **0.L.**
Ziervase auf Sockel, Eichwald o. Volkstedt, 19. Jh.
Porzellan. Amphora mit klassizistisch gebrochenem hochgezogenem Doppelhenkel, auf würfelförmigem Sockel. Bunte Blumenmalerei, gelbgrüne Randlinie. An der Fußmontierung in Goldbronze überretuschiert. Mit Deckelchen. Bindenschildmarke (gestempelt). H. 23 cm

Edelmetalle

928 **0.L.**
Besteck, Aue, August Wellner, 1. H. 20. Jh.
39 Teile, für 12 Personen: je 12 Messer, Gabeln und Löffel sowie drei Vorlegeteile. Metall, versilbert. Rosenmuster. Manufakturmarke. G. zus. ohne Messer ca. 1896 g

929 **120.- €**
Becher, Deutschland, Anf. 20. Jh.
Silber 835, handgetrieben, Hammerschlagdekor. Auf der Schauseite applizierte Münze zu 48 Schilling (Courantthaler Lübeck). Reichs-und Feingehaltsmarke, H. 8,5 cm, G. ca. 174 g

930 **40.- €**
Theatertasche und Groschenbeutel, Deutschland, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Silber 800. Kettengeflecht, Bügel mit Blattwerk durchbrochen, Kettenhenkel. Reichs- und Feingehaltsmarke. Ca. 16 x 17 cm; Groschenbeutel zweigeteilt, 7 x 7 cm. G. zus. ca. 262 g

931 **120.- €**
12 Mokkalöffel, Kopenhagen, Georg Jensen, nach 1930
Modell „Kaktus“, Entwurf: Gundorph Albertus 1930. Silber. Marken aus verschiedenen Perioden. L. 10,5 cm, G. zus. ca. 188 g

932 **45.- €**
6 Kaffeelöffel, Deutschland, um 1900
Silber 800. Gerundete Stielform. Reichs-und Feingehaltsmarke, Juweliermarke „Oelker“, L. 13,5 cm, G. zus. ca. 62 g

933 **35.- €**
Gebäckzange, Deutschland, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Silber 800, gegossen, Gitterrocaillen-und Rosenornamentik. Reichs-und Feingehaltsmarke. L. 22,5 cm, G. ca. 92 g

934 **o.L.**
Zuckerlöffel, Hanau (?), 2. H. 19. Jh.
Silber. Laffe mit gewelltem Rand, getrieben mit Darstellung eines Segelbootes und Figuren nebst Gebäude. Gegossener Stiel mit Puttenfigur bekrönt und applizierter Kartusche. Nicht identifizierte Marken. L. 16,5 cm, G. ca. 36 g.

935 **o.L.**
Zuckerzange, E. 19./ 20. Jh.
Silber 800. Greifbacken in Muschelform, Schenkel mit floralem Dekor. Reichs-und Feingehaltsmarke. L. 11 cm, G. ca. 22 g

936 **o.L.**
Kleiner Tafelaufsatz-Fuß, Mitte/ 2. H. 19. Jh.
Silber. Figürlicher Schaft in Gestalt eines Adlers. Schälchen graviert „A. Kaul“. Fuß min. ged. H. 8 cm, G. ca. 68 g

937 **o.L.**
12 (Obst)Messer, Mitte 19. Jh.
Hefte Silber über Kern aus anderem Material, gerundete Stielform mit reicher Ornamentierung (Flechtband und vegetabil), Klingen Stahl. Feingehaltsmarke „12“ (Lot). Gebrauchsspuren. L. 19 cm

938 **o.L.**
6 (Obst-)Messer im Etui, Mitte 19. Jh.
Hefte Silber über Holzkern, gerundeter Abschluss, Akanthusblattdekor. Klingen Stahl. Feingehaltsmarke „12“ (Lot). Gebrauchsspuren. L. 19 cm

939 **o.L.**
Tablett und zwei Schalen, Deutschland, um 1920/30
Metall, versilbert, Hammerschlagdekor. Tablett oval, D. 27,5 cm, Henkelschale, D. 19,5 cm, runde Schale, D. 10,5 cm. Hersteller: Wilhelm Wollf, Pforzheim bzw. Bremer Werkstätten für kunstgewebliche Silberarbeiten. G. zus. ca. 746 g

940 **o.L.**
Großes Tablett, England/ Sheffield, um 1900
Metall, versilbert, sog. Sheffield plated. Oval mit Lorbeer-Reliefrand, zwei gegossene Griffe, florale Gravur. D. 60 cm;
beigeg.: Teller, Renaissancestil, Metall versilbert, historistisches Reliefdekor Schotenwerk und Masken. D. 28,5 cm

941 **o.L.**
Vase (Solifiore), 20. Jh.
Metall, Juwelierstempel „Laufer Osnabrück“. H. 22 cm

942 **o.L.**

Konvolut Besteck-Einzelteile, 2. H. 20. Jh.
15 Teile, Metall versilbert: Serviettenring, graviertes Monogramm „AB“, D. 5,5 cm, 6 Mokkalöffelchen (Italien) gedrehter Stiel, L. 9 cm, Flaschenöffner in Form eines Delphin, L. 17 cm, Nudelheber, Fadenmuster, L. 27 cm, Kaffee-Dosierlöffel Fadenmuster, L. 14,5 cm, Flaschenöffner Fadenmuster L. 15 cm, Pellkartoffelgabel WMF, L. 11,5 cm, Salatbesteck zweiteilig, L. 23,5 cm sowie Zuckerzange mit Feder L. 12 cm. G. zus. ca. 668 g

943 **o.L.**

Kleiner Spiegel an Kette, Türkei, 20. Jh.
Rahmen Silber 900, handgetrieben, punziert. Querovale Form mit Blütenblattrand. Feingehaltsstempel, Herstellermarke „KAR“. D. 11,5 cm.

944 **o.L.**

Paar Tafelleuchter, Geislingen, WMF, um 1920
Metall, versilbert. Jeweils dreilichtig mit zwei s-förmig geschwungenen Armen seitlich des Mittellichts. Jeweils am Fuß Marken. H. 29,5 cm, G. zus. ca. 896 g

945 **o.L.**

Zuckerkasten, England (?), 19. Jh.
Sheffield plate (Kupfer, versilbert). Ovaler Gefäßquerschnitt, Scharnierdeckel, Perlschnur am oberen Rand. Deckel min. Kerbe. Innen zweigeteilt. Marke SILVER EDG. D. 14 cm, G. ca. 358 g

946 **o.L.**

6 Mokkalöffel im Etui, Vietnam, 2. H. 20. Jh.
Silber 900. Konische Stielform mit geradem Abschluss, Reliefauflagen. L. 10 cm, G. zus. ca. 75 g

947 **30.- €**

6 Kaffeelöffel im Etui, Dtl., E. 19./ Anf. 20. Jh.
Silber 800, umlaufender Faden, L. 13 cm. Gebrauchsspuren. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke. G. zus. ca. 118 g

948 **50.- €**

6 Kaffeelöffel mit Ansichten von Dresden, Dresden, 19. Jh.
Silber. Spatelform, Augsburger Faden, auf dem Stielende 6 verschiedene Ansichten von Dresdener Sehenswürdigkeiten in Relief. Stadtmarke, Meister-bzw. Juweliermarke „Thiele“. L. 14,5 cm, G. zus. ca. 110 g. Im Etui.

949 **o.L.**

Kleiner Ascher, Vietnam, 20. Jh.
Porzellan, dekoriert in Eisenrot, Grün und Gold mit Drachenmotiv, Randmontierung Silber 900, durchbrochen gearbeitet und graviert, vietnamesische Silbermarken. D. 8,3 cm. Im Etui.

950 **60.- €**

Kleiner Tafelaufsatz/ Tazza, Berlin, um 1830
Silber. Form mit geteilten Griff mit Blattdekoration, feines graviertes Dekor auf Wandung und Fuß. Fuß gemarkt „“Berlin/ N/ 13 Löth“. H. 12,5 cm, G. ca. 190 g

951 **o.L.**

Vierteiliges Vorlegebesteck, um 1900
Tranchierbesteck, Gemüselöffel, Käsemesser. Jugendstil-Entwurf Hugo Leven (sog. Modell 26200). Metall versilbert. Löffel teilvergoldet. Gebrauchsspuren, Stahlteile Rostansatz. G. zus. ca. 632 g

952 **80.- €**
Tafelaufsatz, Indien, wohl Kalkutta, um 1900
Metall, versilbert, handgetrieben. Die bauchige Schalenwandung zeigt umlaufend dörfliche Szenen. Fuß min. ged. D. 25,5 cm, H. 16 cm, G. ca. 674 g

953 **45.- €**
Sahnegießer, 2. H. 19./ Anf. 20. Jh.
Versilbert. Bauchige Form auf vier Füßchen, Rocaillehenkel, bossiertes Ornamentdekor. H. 10,5 cm, G. ca. 106 g

954 **60.- €**
Pokal, 2. H. 19. Jh.
Silber 750, getriebenes Weinlaubdekor, Kuppa gravierte Widmung z. 50-jähr. Ehe-Jubiläum 1869. Fuß ausgegossen. H. 14,5 cm, G. ca. 138 g

955 **o.L.**
Sechs Kaffeelöffel im Etui, um 1900
Metall, versilbert, muschelförmige Laffen, dreiseitige Stiele auf der Rückseite graviert. L. 10,5 cm, G. zus. ca. 52 g

Zinn

956 **o.L.**
Zwei Schüsseln/ Terrinenunterteile, u.a. Mainz, 2. H. 19. Jh.
Zinn. Ein St. im Boden Flechelinitialen „N.E.I.“ sowie Marken von Johann Baptist Finck d.Ä., wohl Meister in Mainz seit 1853. Vgl. Hintze VI, Nr. 333. Die andere Schüssel mehrfach alt rep., Boden graviert „J. Ch. F. 1860“. D. 22 bzw. 26,5 cm

957 **40.- €**
Humpen, Nürnberg, 1. H. 19. Jh.
Zinn. Konisch verjüngte Wandung mit Bandrillendekor. Deckel am Scharnier und Henkel an den Ansatzstellen alt repariert. Henkelmarke (verschlagen). H. 24 cm

958 **60.- €**
Paar Zinnleuchter, Mitte 19. Jh.
Balusterschaftleuchter auf Rundfuß, Fuß jeweils graviert „J.K.St. 1846“. Ein St. an Tülle und Fuß gedrückt, das andere am Schaft. H. 19 cm

959 **60.- €**
Schnabelstitze (Historismus), Heidenheim, 2. H. 19. Jh.
Zinn. Nach unten ausschwingender Korpus auf Maskaronenfüßen, Wandung gebuckelt. Bandhenkel, Ausguss an der Unterseite profiliert, Knauf in Delphinenform gebrochen. Marken vgl. Hintze V, Nr. 1141. H. 35,5 cm

960 **60.- €**
Schraubflasche, 19./ 20. Jh.
Zinn. Hexagonaler Gefäßquerschnitt, Flecheldekor Blumenstengel, Herzkartusche mit gravierten Initialen „W.S 1879“. Schraubdeckel mit bewegl. Ringgriff. H. 24,5 cm

961 **o.L.**
Kakaokanne, Pirna, dat. 1867
Zinn. Korpus mit konischem Ausgussrohr, darunter Gravur „S.A.R./ A.B. 1867“. Wandung alt repariert. Scharnierdeckel. Gedrechselter hölzerner Stielgriff. Bodenmarken: Carl Friedrich Böhmer (Böhme), Meister in Pirna seit 1857, nachgewiesen bis 1860; vgl. Hintze I, Nr. 1096. H. 21 cm

962 **80.- €**

Kakaokanne, Erfurt, dat. 1820
Zinn. Korpus mit reichem Flecheldekor: Blumenkorb, unterhalb der Ausgussschnauze gravierte Initialen „MCP 1820“ in Lorbeerzweigen. Scharnierdeckel. Gedrechselter hölzerner Stielgriff. Ausguss min. ged. Innen Stadtmarke Erfurt und weitere Marken. H. 21 cm

963 **o.L.**

Zinnleuchter, 1. H. 19. Jh.
Konisch nach oben erweiterter Schaft, vasenförmige Tülle mit breitem Tropfrand. Alt repariert, Fuß min. ged., Gebrauchsspuren/ Abnutzungsspuren. H. 18 cm

964 **o.L.**

Paar Leuchter, 1. H. 19. Jh.
Zinn. Balusterform (umgekehrt) mit reliefierter Akanthusblatt-Ornamentik, quadratischer Fuß. Erhaltungsmängel. Ein Leuchter auf dem Fuß graviert „1833“. H. 19 bzw. 19,5 cm

965 **o.L.**

Schraubflasche, norddeutsch, wohl 18. Jh.
Zinn, beidseitig abgeflachter Korpus mit oktogonalem Querschnitt, Schraubdeckel mit bewegl. Ring. Alte Reparaturen. Bodenmarke. H. 20,5 cm

966 **o.L.**

Kännchen, Erfurt, dat. 1822
Zinn. Zylindrische Form mit Scharnierdeckel und klassizistisch gebrochener Henkel. Unterhalb v. Ausguss graviert „M.C.B. 1822“. Wandung min. ged. und am Scharnier eingerissen. Bodenmarke Claudius Paulus Heim, Erfurt; vgl. Nadolski Nr. 313. H. 17,5 cm

967 **o.L.**

Kaffeekanne, um 1820
Zinn. Balusterförmiger Korpus mit Ranken-und Lanzettblattbordüren, Vogelkopfausguss. Hölzerner Henkel. Korpus eingedellt. Bodenmarke nicht identifiziert. H. 20,5 cm

968 **o.L.**

Kanne und Kännchen, 1. H. 19. Jh.
Zinn. Balusterförmiger Korpus mit reliefierten Weinrankenbordüren. Bodenmarken J. F. M. Horn, vgl. Hintze VII, Nr. 592, ungedeutet. Kännchen Erhaltungsmängel. H. 22,5 bzw. 19 cm

969 **o.L.**

Konvolut Zinnteller, Sachsen, 18./19. Jh.
5 St., sämtl. graviert (div. Wappen, häusliches Interieur, Bildnis Graf Gneisenau), Gravur teilweise später, diverse Marken, u.a.: J. S. Baestlein in Döbeln (Meister 1799, gest. 1851, vgl. Hintze I, Nr. 256), J. G. Eisersdorff in Zittau (verstorben 1773, vgl. Hintze I, Nr. 1330), Ch. F. Fritzsche in Schneeberg (Meister 1781, vgl. Hintze I, Nr. 1209) und Ch. Goltz in Zittau (tätig um 1750, vgl. Hintze I, Nr. 1323). D. 22-24 cm

970 **o.L.**

Konvolut Zinnteller, Sachsen u.a., vorw. 18. Jh.
9 St., teilweise mit einfacher Gravur, ein St. mit Perlrand. Diverse Marken, u.a. E. Jobin in Annaberg (Meister um 1750, vgl. Hintze I, Nr. 60), M. G. Müssiggang in Bautzen (Meister 1744-1790, vgl. Hintze I, Nr. 123), J. G. Uhlich in Chemnitz (Meister 1743-1754, vgl. Hintze I, Nr. 200) und J. Ch. Weigandt in Meissen (Meister 1743, vgl. Hintze I, Nr. 957). D. 22,5 - 26 cm

971 **o.L.**
Großes Konvolut Zinnteller, Sachsen u.a., 18./ 19. Jh.
10 St., verschiedene Größen und Dekore, teilweise graviert oder Randgestaltung, diverse Marken, z. B.: F. D. Wölfel in Bautzen (Meister 1784, vgl. Hintze I, Nr. 1329, C. G. Breitfeld in Annaberg (1820-1869, Hintze I, Nr. 75) und C. M. Damm in Rochlitz (Meister 1804, vgl. Hintze I, Nr. 1153). D. 21,5-28,5 cm

972 **o.L.**
Drei Zinnteller, Sachsen und Thüringen, 18./ 19. Jh.
a) Gebuckelte Fahne, im Spiegel Wappen von Kursachsen in Relief, graviertes/ geflecheltes Dekor, Fahne graviert „B 1743“, Marken: Carl August Hermann, Meister in Dresden seit 1817; vgl. Hintze I, Nr. 433, D. 23,5 cm.
b) Im Spiegel Wappendarstellung in Relief, graviert, Fahne rücks. graviert „H.M. 1837“, Stadtmarke Jena, Meistermarke nicht gedeutet, D. 23 cm.
c) Fahne gebuckelt, im Spiegel Zunftzeichen der Wagnerzunft mit Umschrift „Es lebe hoch die edle Wagnerzunft/ Anno Domini 1732“; Reiches graviertes Dekor. Marken: Gottlob Friedrich Berger, Meister in Freiberg seit 1781; vgl. Hintze I, Nr. 566. D. 23 cm.

973 **o.L.**
Konvolut von fünf Schüsseln und Schälchen, vorw. Sachsen, 18./ 19. Jh.
Zinn. Verschiedene Größen und Formen, teils mit Gravur, Marken u.a.: G.G.Noster in Oschatz (Hintze I, Nr. 1027), I.G. Grossmann in Bautzen (Hintze I, Nr. 130) und J.D. Neidhardt in Schneeberg (vgl. Hintze I, Nr. 1208). D. 14-24,5 cm

974 **o.L.**
Kännchen mit Rosendekor, Köln, Engelbert Kayser, um 1900
Zinn. Jugendstil-Entwurf Hermann Fauser/ Hugo Leven, aus dem Kaffee-und Teeservice mit Rosendekor. Ovalmarke mit Modellnr. „4515“. H. 9,5 cm

Vgl. Katalog Dietrich/ Wagner, Abb. S. 191.

975 **o.L.**
Große schwere Kanne, 19./20. Jh.
Zinn. Balusterform mit Bandhenkel, leicht geschwungenes Ausgussrohr, Scharnierdeckel. Keine Marke (wegggefeilt?). H. 27 cm

976 **o.L.**
Kleines Zinntablett, um 1900
Ovale Form, Jugendstil-Reliefdekor mit Rosenzweig. D. 25 cm

977 **o.L.**
Zwei Ewiglichtlampen (Ewiges Licht), 19. Jh.
Zinn, balusterförmige Gefäße mit bekrönten Greifenköpfen bzw. Blattapplikationen, Aufhängung jeweils mit drei Ketten. H. 9 bzw. 14 cm (ohne Ketten)

978 **o.L.**
Leuchter, dat. 1842
Zinn. Über profiliertem Rundfuß mit Flechelgravur „J.G.S. 1842“ Balusterschaft, zylindrische Tülle mit Tropfrand. H. 20,5 cm

979 **o.L.**
Leuchter, dat. 1835
Zinn, teilbemalt. Fuß mit Perlschnurrand und Flechelgravur „W 1835“. Schaft ged., Farbe abgeblättert. H. 21,5 cm

980 **o.L.**

Leuchter, dat. 1839
Zinn. Über quadratischer Fußplatte Rundfuß mit Rillenprofil, reich gegliederter Balusterschaft, vasenförmige Tülle mit Steckeinsatz-Tülle. Perlschnurdekor. Fuß graviert „T. K. 1839“. H. 19 cm

981 **o.L.**

Vier Gewürzschälchen, 1. H. 19. Jh.
Zinn. Diverse Formen, einmal mit Deckel und Flechelgravur „J.C.G. 1831“, ein anderes auf dem Fuß graviert „J.F.S. 1836“. H. 5-9 cm

982 **o.L.**

Paar Schalen, Altenberg, um 1910 (Stil 18. Jh.)
Zinn. Runde flache Form mit geschweift gerippter Wandung. Marken: Altenberger Zinn-Manufaktur; vgl. Marke: Sparmann/ Obst Abb. S. 277. D. je 25 cm

983 **o.L.**

Öllampe, dat. 1832
Zinn. Profilierter Rundfuß, graviert „E.H. 1832“, Perlschnur-und Rillendekor. Kaum Gebrauchsspuren. H. 23 cm

984 **60.- €**

Paar Zinnleuchter, 1. H./ Mitte 19. Jh.
Auf dem profilierten Rundfuß jeweils graviert „C. Mitscher geb. Zenker a. Tautew(alde, Wilthen). 1807“ bzw. H. Thomas a. B(autzen?) 1849. Ein St. am Fuß beginnende Zinnkrankheit. H. 27 bzw. 27,5 cm

985 **o.L.**

Kaffeekanne, Glauchau, 19. Jh.
Zinn. Balusterform mit spitz zulaufendem, umflochtenem Henkel. Wandung unterhalb der Ausgussschnauze graviert „G.L. 1874“. Marke: „Carl Schwarz in Glauchau“ im Oval. H. 22 cm

986 **o.L.**

Kleine Kanne, 18. Jh.
Zinn. Birnform mit abgesetztem Fuß, achtkantiger Querschnitt, Scharnierdeckel mit Balusterknauf, geschnitzter hölzerner Henkel. Im Innern Engelsmarke und Bez. „London“. H. 20 cm

987 **o.L.**

Kleine Schnabelstitze, Süddeutschland, 17./18 Jh.
Zinn. Henkelmarke (Engel) nicht identifiziert. H. 17 cm

988 **o.L.**

Kännchen, Oederan, 1. H. 19. Jh.
Zinn. Konischer Korpus, Perlschnurdekor, Bandhenkel. Stadtmarke Oederan. H. 12 cm

989 **o.L.**

Zwei Kakaokannen, Puppenzinn, u.a. Freiberg, 1. H. 19. Jh.
Zinn, hölzerne Stielgriffe. Loser bzw. Scharnierdeckel, das größere Gefäß graviert „1834“ und Meistermarke Carl Friedrich Pilz in Freiberg, Meister seit 1820; vgl. Hintze I, Nr. 574. H. 7 bzw. 14 cm

990 **o.L.**

Zwei Teile Puppenzinn, u.a. Dresden, Anf. 19. Jh.
Zinn. Kaffeekannen mit klassizist. gebrochenem Henkel, einmal mit umflochtenem Henkel, ein St. unterhalb v. Ausguss graviert „JR (gespiegelt) 1817“. Das kleinere St. gemarkt: Friedrich Gottfried Herrmann Witwe in Dresden, vgl. Hintze I, Nr. 407. H. 7 bzw. 9,5 cm

991 **o.L.**
Deckelkrug (für Branntwein?), Bayreuth, dat. 1831
Zinn. Zylindrisches Gefäß mit Scharnierdeckel mit Kugelknauf, Bandhenkel. Deckel graviert „C.R. 1831“. Bodenmarken: Johann Conrad Grünewald, Meister in Bayreuth seit 1816, verstorben 1862; vgl. Hintze V, Nr. 436. H. 15 cm

992 **o.L.**
Kanne, 19. Jh. (?)
Zinn. Balusterform, Wandung punziert und mit Tropfen, Rauten und Buckeln getrieben. Bodenmarken. Boden alt rep. H. 29,5 cm

993 **60.- €**
Maßkrug, Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Zinn. Hohlmaß 1 L, diverse Eichmarken, Bodenmarke „Leclerc a Lille“. H. 21 cm

994 **60.- €**
Krug/ Humpen, 19. Jh.
Zinn. Bauchiger Korpus mit Wulstringen (älter), Bandhenkel, Scharnierdeckel wohl später ergänzt, Bodenmarken innen nicht identifizierbar. H. 22 cm

995 **o.L.**
Bautzen, 1. H./ Mitte 19. Jh.
Zinn. Dochtschale und Fuß min. ged. Bodenmarke: Meistermarke Carl Wilhelm Roessler von Bischofswerda, Meister in Bautzen seit 1819, erwähnt bis 1861; vgl. Hintze I, Nr. 139. H. 21,5 cm

996 **o.L.**
Schraubflasche, Stilreproduktion des 20. Jh. im Barockstil
Zinn. Zylindrischer Korpus narrativ graviert: „Der Hunde Gunst, der Huren Liebe...“ und drei Figuren. Schraubdeckel mit bewegl. Ringgriff. Wandung min. ged. Deckelmarken: Nestler Dresden. H. 19 cm

997 **o.L.**
Kaffeekanne, dat. 1878
Zinn. Leicht konisch verjüngter Korpus, umflochtener Henkel. Unterhalb der Ausgussschnauze graviert „A.M. 1876“. Deckel ged. Inwendig starke Kalkablagerungen. Henkel min. eingerissen. H. 20,5 cm

998 **40.- €**
Krug, Mitte 19. Jh.
Zinn. Balusterform mit Schwanenhenkel, Haubendeckel mit Eichenblattrelief. Auf der Front gravierte Initialen „L.V.“. H. 23 cm

999 **o.L.**
Kaffeekanne, dat. 1861
Zinn. Leicht bauchige Form mit Flachdeckel, Rillendekor, Wandung unterhalb der Ausgussschnauze graviert „A.F. 1861“. H. 18 cm

1000 **o.L.**
Zwei Schalen, Ostfriesland, 19. Jh.
Zinn. Gemuldete Form mit glattem Rand, gravierte/ geflechelte Initialen „ADS“ unter Krone. Marken. D. 20 cm

Varia

1001 **0.L.**
Opernglas im Etui, um 1900
Metall vernickelt/ Messing/ Perlmutt (min. Schadstelle). Min. 5,5 x 9,5 cm. Im Lederetui Herstellerbez.: Felix Tornier vormals Jul. Habenicht, Optisches Institut Leipzig.

1002 **150.- €**
Auszeichnung/ Abzeichen, Österr.-Ungarn, Handwerksausstellung Brünn 1913.
Metall vergoldet/ versilbert, emailliert, rote Facettschliff-Glas(?)steine. Umschrift „Zásluze/ Remeslnicko Zivnostenska Vystava v Brne 1913“. Am blau-weißen Band. 68 x 68 mm (Kleinod)

1003 **0.L.**
Kanne, Westerwald, 19./ 1. H. 20. Jh.
Graues, salzglasiertes Steinzeug, kobaltblau bemalt. Birnform, Zinndeckel. Vom Boden ausgehend kl. Haarrisse. H. 35,5 cm

1004 **80.- €**
Grabenperiskop, Frankreich, SRPI, WK II/ bis 1960
Auszugstubus mit Camouflage-Bemalung, sechsfache Vergrößerung, gestempelte Seriennr. „16.809“, Stempel „M.G.“ (Ministére la Guerre). Orig. Ledertasche. L. 50 cm, verlängerbar auf 66 cm

1005 **40.- €**
Kleine Vase, Geislingen, WMF, um 1905
Metall, versilbert. Florales Reliefdekor Chrysanthemen, Rocaillen-und Muschelornamentik sowie plastische Puttenfigur. Marke (am Fuß). H. 19 cm

1006 **80.- €**
Leuchter, 19. Jh.
Bronze/ Messing, Säulenschaft auf Rundfuß, feine geossenen Ornamente. H. 21 cm

1007 **80.- €**
Paar kleine Barockschaftleuchter, wohl 19. Jh.
Messing/ Bronze, reich gegliederter Balusterschaft auf vierseitiger Fußplatte. Jeweils am Übergang v. Schaft z. Fuß mit Lötzinn rep. H. 15 cm

1008 **90.- €**
Leuchter, Spanien (?), Stil 17. Jh.
Bronze, gegossen, Balusterschaft auf vierseitiger Fußplatte mit stilisierten Tatzenfüßchen. Zylindrische Tülle. Am Übergang v. Schaft z. Fuß erkennbare alte Reparatur. H. 15 cm

1009 **0.L.**
Schatulle, Japan, um 1900
Rechteckiger Holzkorpus, Deckel in taka-maki-e und maki-e dekoriert: Hütten in Landschaft mit Berg (Fuji), Figur auf Steg. Lack kantenberieben, Schlossbeschlag fehlt, kein Schlüssel. 7 x 20 x 17 cm

1010 **0.L.**
Posten von sieben dekorativen Schnitzobjekten, Balkan (Albanien), 20. Jh.
Bein auf Holzsockelchen. Ein Objekt beschädigt (Spitze abgebrochen). H. 6,5-12,5 cm. L. (Elefantenreihe) 20 cm

1011 **180.- €**

Klarinette im Etui, Ulm, Chr. Reisser

Schülerinstrument. Grenadilholz, Metallteile vernickelt, st. Gebrauchsspuren. L. 49 cm. Im Transportkoffer.

1012 **80.- €**

Gründerzeit-Regulator, 2. H. 19. Jh.

An drei Seiten verglaster Gehäuse, Nadelholz, furniert, Front reich gegliedert mit gedrechselten Halbsäulen, Kugelabschlüssen (wovon einmal fehlt) und Aufsatz-Element. Messing-Pendelwerk mit Schlagwerk, Schlag auf Tonfeder, temperaturkompensiertes Pendel. Vereinzelt Anobienlöcher. Funktion nicht geprüft. 82 x 35 cm

1013 **380.- €**

Pendule, Stil Louis XV, ca. 1960

Holzgehäuse, Edelholz furniert, reiche Blumenintarsien. Bronze(?)applikationen, Goldbronze. Messingzifferblatt mit emaillierten Ziffern, Chip bei Ziffer XII. Mechanisches Werk des Herstellers Franz Hermle & Sohn, Gosheim. Ohne Pendel und Schlüssel. Funktion nicht geprüft. H. 58 cm

1014 **o.L.**

Kleines Kabinettschränkchen, Japan, um 1900

Quaderförmiger Holzkorpus mit einer Tür in der Front, dahinter drei Schubladen. Alle Seiten, Türinnenseite und Schubladenfronten in taka-maki-e dekoriert mit floralen Zweigen , auf der Tür Kranich und Singvogel unter Bambuszweigen. Verzinnte (?) Beschläge mit graviertem Dekor. Seitenwand gerissen, Lackabplatzungen uns sonstige kl. Schäden. 19 x 15 x 14 cm

1015 **o.L.**

Prunkvase/ Lampenfuß, 2. H. 19. Jh.

Metall (Kupfer, Reste von Verzinnung). Balusterform mit Doppelhenkel, ganzflächig reliefiert mit Ornamentdekor und allegorischen Puttenszenen. H. 41 cm

1016 **o.L.**

Porzellankopfpfeife, 19. Jh.

Pfeifenkopf holländische Form, dekoriert in Kupferumdruck in Kombination mit Malerei: Winter im Dorf. Nickelmontierung, Holzschaft, Mundstück Horn mit Troddeln. L. 28,5 cm

1017 **50.- €**

Uhr im Porzellangehäuse, Ende 19. Jh./ um 1900

Gehäuse Biskuitporzellan pâte sur pâte wie Wedgwood Jasper ware. Weiße Reliefauflagen: Putti und weibliche Figur neben Weinstock. Einfaches mechanisches Gangwerk, läuft nach Aufzug an. Zifferbl. Papier. H. 20 cm

1018 **o.L.**

Art déco-Schale, Geislingen, WMF, 2. Viertel 20. Jh.

Ikora-Metall. Oval mit abgesetztem Fuß, grün patiniert, im Fond strahlenartig punziert. Ikora-Marke. Im Fond Abrieb-und Kratzspuren. D. 27,5 cm

1019 **60.- €**

Modellkommode, Frankreich, um 1900

Nussbaum. Zweischübiger Korpus, in der Front geschweift, auf vier geschweiften Beinen. Messing-Knaufbeschläge. Vereinzelt Anobienlöcher. 22 x 28 x 17 cm

1020 **60.- €**

Kleinbronze Tanzender Faun, 19. Jh.
Verkleinerte Kopie der Figur aus der Casa del Fauno, Pompeji. Bronze, dunkle, alte Patina, Fehlstelle (herstellungsbedingt) im Brustbereich links. H. 16 cm

1021 **o.L.**

Paar Leuchter, 2. H. 19. Jh.
Messing-Tellerfuß, Schaft in grünem Glas mit umlaufendem weißen Spiralfaden, irisiert. H. 20 cm

1022 **o.L.**

Paar Leuchter, Böhmen, Mitte 19. Jh.
Messing/ Glas. Balusterschaft in rot lasiertem Glas mit ornamentaler Opakemailmalerei und Gold. Vasenförmige Tüllen ohne Tropfeinsätze. Ein St. am Fuß min. ged. H. 23,5 cm

1023 **o.L.**

Monogrammist „S.B.“, tätig 1. H. 19. Jh.
Bildnis einer jungen Frau. Gouache, 19,5 x 16 cm, hinter Glas gerahmt, auf Rahmenrückwand alt bezeichnet mit (unleserlicher) Angabe des Namens der Dargestellten sowie des Todesjahrs 1829.

1024 **o.L.**

Kleines Kabinettschränkchen, Japan, um 1900
Holzkorpus mit zweitüriger Front und Schubkasten unten. Hinter den Türen drei Schubladen. Allseitig in taka-maki-e auf rotbraunem Grund dekoriert: Schilf und Blühpflanzen, Wildvögel, Schmetterlinge. Kupferbeschläge. Schließblech verbogen. 20 x 15 x 8 cm

1025 **o.L.**

Kleines Kabinettschränkchen, Japan, um 1900
Zweitüriger Holzkorpus mit unten liegendem Schubkasten. Hinter den Türen vier Schubladen. Allseitig in taka-maki-e dekoriert mit Blühpflanzen und Zweigen. Kupferbeschläge. Leichte, gebrauchsbedingte Beschädigungen, ein Schubladenbeschlag fehlt, kein Schlüssel. Lackabplatzung an der Front. 25 x 18 x 10 cm

1026 **o.L.**

Kleines Kabinettschränkchen, Japan, um 1900
Quaderförmiger Holzkorpus mit eintüriger Front, dahinter drei Schubladen. Allseitig in taka-maki-e dekoriert mit floralen Zweigen, auf der Türfront Singvogel und blühende Rosenzweige. Metallbeschläge. 18,5 x 14 x 13,5 cm

1027 **o.L.**

Petroleumlampe (elektrifiziert), um 1890/1900
Keramikkorpus mit Rosengirlanden-Relief, bordeaux-grün bemalt, Fassung für Glühbirne. Kunststoffschirm in Pergament-Optik. Fuß min. ged. H. 51 cm

1028 **o.L.**

Leuchter, Barockstil
Bronze. Dreiseitiger Fuß, reich gegliederter, hexagonaler Schaft, Bronzedorn. H. 26 cm

1029 **o.L.**

Zwei Gebrauchsgeräte, 19. Jh.
a) Wärmer (Unterteil), Messing, innen verzinnt, auf drei Tatzenfüßchen, Wandung ornamental durchbrochen, schwenkbarer Drahthenkel, D. 15 cm;
b) Dose, Messing, oktogonaler Querschnitt mit Scharnierdeckel, vier Balusterfüßchen, Bügelgriff, Schließscharnier, 9 x 12 x 9 cm.

1030 **o.L.**
Zwei Jardinieren, 19./20. Jh.
Messing. Vierseitig (34 x 18 cm) bzw. oval (D.18 cm), auf gegossenen Löwentatzenfüßen. Beide Teile mit Lötzinn abgedichtet.

1031 **o.L.**
Große runde Platte, 1. H. 19. Jh
Fayence. Volkstümliches Schablonendekor in bunten Muffelfarben in Kombination mit Malerei: Hahn und florale Ornamente. Rand unbedeut. alt gechipt. Unterseite mit Pressspanplatte beklebt, Wandhaken. D. 34,5 cm

1032 **o.L.**
Große runde Platte, 1. H. 19. Jh.
Fayence, Schablonendekor in bunten Muffelfarben in Kombination mit Malerei: Hahn und Blumenmotive. Boden mit Pressspanplatte beklebt, Wandhaken. D: 37,5 cm

1033 **40.- €**
Konvolut von 5 Bierkrügen, um 1880/1900
Porzellan/ Feinsteinzeug/ Steingut/ Pressglas, 3 St. dekoriert mit Emailbemalung bzw. Unterglasurmalerei, drei mal Zinn-und ein Porzellandeckel. Der Glaskurg am Fuß angeschlagen. Div. Marken. H. 17-25 cm

1034 **o.L.**
Lebkuchenmodel, 19. Jh./ um 1900
Laubholz. Brett mit tiefgeschnitztem Motiv Pferdewagen. Gerissen, rep., Fehlstelle gekittet. 16,5 x 39,5 cm

1035 **60.- €**
Spanschachtel, Westfalen (?), 19. Jh.
Holz, ovale Form, Blumenmalerei auf hellgrünem Grund. Auf dem Deckel Siegelwachsreste. Boden gerissen, alt mit Papier geklebt. D. 39 cm

1036 **o.L.**
Großer Henkeltopf, Bayern (?), 19. Jh.
Keramik/ Hafnerware, außen und innen Glasur mit brauner bis orangeroter Farbwirkung. Randständiger Henkel. In Wandungsmitte sowie unterhalb des Randes Rillenprofile. Gebrauchsspuren mit zahlr. kl. und gr. Abschlägen. H. 23 cm

1037 **o.L.**
Unbekannt, Anf. 20. Jh.
Bogenschütze. Zinkguss, Pfeil fehlt. Bodenstempel „Made in Germany“. H. 28 cm

1038 **140.- €**
Serie von sieben Reliefplatten Römischer Kaiser
Zinn. Büsten v. Caesar, Domitian, Vespasian, Augustus, Otho, Lucius Livius Galba, Aulus Vitellius (?) . Oval, jeweils im Holzrahmen. D. ca. 14 cm

1039 **30.- €**
Weinkanne, Mettlach, Villeroy & Boch, um 1880
Feinsteinzeug, formgepresst, Reliefdekor mit Trinkspruch „Wein Weib und Gesang....“ auf Schriftband. Zinndeckel. Fuß min. rest. Merkurmarke. H. 26 cm

1040 **o.L.**
Wanduhr, sog. Schilderuhr, Schwarzwald, 19. Jh.
Front Holzschild mit Abziehbilddekor Gebirgslandschaft und Blumen, Retuschen. Messing-Räderwerk im Holzgehäuse, Antrieb durch 2 Gewichte, Schlagwerk auf Tonspirale. 34 x 25 cm (Front). Funktion nicht geprüft.

1041 **o.L.**

Paar Wandleuchter, 19./20. Jh.
Messing/ Messingblech. Mondsichelförmige Wandappliken, s-förmiger Arm mit Tülle für eine Kerze. Auch elektrifizierbar. B. 20 cm, H. 9 cm

1042 **o.L.**

Lithostein, Deutschland, ca. 1885
Kalksteinplatte, mit Druckvorlage für zwei Postkarten („Zum neuen Jahr 1886 Eg. Scheid u. Frau Kreuznach", „Proprietaires Négociants en Vin B. Frank & Cie Kreuznach") und Monogramm „FB". 27,5 x 21,5 cm

1043 **120.- €**

Desire, Louis, tätig in Dominikanische Republik
Weiblicher Akt mit vor dem Gesicht verschränkten Armen. Holz, geschnitzt, Sockelunterseite sign. „Louis Desire Dominica". H. 36,5 cm

1044 **o.L.**
Sicherheits-Reise-Fußwärmer (Chaufferette) „La Frileuse", Frankreich, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Messing, für Betrieb mit Alkohol. Herstellermarke. Bei Gebrauchs-und Lötspuren guter Erhaltungszustand. 6 x 20,5 x 16 cm

1045 **o.L.**
Kleines Jugendstil-Tablett, um 1900
Farblithographie Mohnblüten hinter Glasplatte, Metallrand mit zwei Henkelgriffen. 19,5 x 29 cm

1046 **60.- €**

Paar Altarleuchter, Barockstil, wohl 2. H. 19. Jh.
Messing. Dreiseitiger Fuß, über vasenförmigem Zwischenstück kannelierter Säulenschaft. Vasenförmige Tülle mit Messingdorn. H. je 56,5 cm

1047 **40.- €**

Petroleumlampe (ohne Schirm), im 1900
Elektrifiziert mit Fassung für eine Glübirne. Keramikkorpus mit japonisierendem Blütenrelief, polychrom bemalt, Korpus und Oberteil mgl. nicht orig. zusammengehörig. H. 27 cm, D. (Schirmfassung) 24 cm

1048 **60.- €**

Jugendstil-Petroleumlampe, um 1910
Fuß Messing, Keramikkorpus mit floralem Relief , polychrom glasiert/ bemalt, Runddocht-Brenner, Einsatz in farblosem Glas, Milchglasschirm mit gemalten Wiesenblumen. D. Schirm 23 cm, H. 52,5 cm

1049 **o.L.**

Leuchter, 19. Jh.
Messing mit Porzellanschaft mit polychrom gemaltem Blumendekor. Fuß mit Bleiplatte verschlossen. Leichte Dellen. H. 21,5 cm

1050 **o.L.**

Posten Sammelbilder und zwei Kinder-Kartenspiele, 1. H. 20. Jh.
Ca. 108 Zigaretten-Sammelbilder der Serie „Deutsche Kultur-Bilder - Deutsches Leben in 5 Jahrhunderten", Farboffset, je ca. 8,5 x 7 cm, teils leichte Erh.-Mängel; zwei Kartenspiele: Blumen, Farblithogr., 8,5 x 6 cm, Schachtel wohl nicht orig.; Fische, selbstgebastelt, 10 x 7 cm, ohne Schachtel.

1051 **80.- €**
Mikroskop, Wetzlar, Ernst Leitz, um 1935
Hufeisenstativ schwarz lackiertes Gusseisen mit Gelenk, Zahn-und Triebbewegung für grobe Tubusverschiebung, dreh-und schwenkbarer Hohl- und Planspiegel, drehbarer runder Objekttisch mit Gradeinteilung. Auszugstubus mit dreifachem Objektivrevolver, bez. „Ernst Leitz Wetzlar No. 365190". H. 34,5 cm

1052 **o.L.**
Zwei Zigarettenbilderalben:
1.) Die X. Olympischen Spiele zu Los Angeles 1932, 142 S., vollst. bestückt mit Klebebildern. 2.) Die Olympischen Spiele 1936 in Berlin und Garmisch-Partenkirchen, Bd. II.,
165 S., vollst. mit Klebebildern bestückt. Teilweise Braunverfärbungen, Farbtafel nach S. 96 partiell mit Kugelschreiber übermalt, Exemplare belesen, Einbände leichte Erh.-Mängel.

1053 **o.L.**
Konvolut von 7 Orden/Abzeichen, Deutsches Reich/ Österr.-Ungarn/ Bulgarien, 1. H. 20. Jh.
a) Medaille für Frontkämpfer 1914-1918, Österr.-Ungarn, Tombak, am Band (Rostverfärbungen), D. 37 mm;
b) Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, Bulgarien (1933-39), Metall vergoldet, am Band, D. 31 mm;
c) Karl-Truppenkreuz 1916, Österreich, WK I, Zink, leichte Korrosion, 30 x 30 mm, am Band;
d) 2 Ex. Minensucher-Kriegsabzeichen 1940-1945, Buntmetall versilbert/ vergoldet, ein Ex. rücks. bez. (erhöht) „Fec. Otto Placzek Berlin/ Ausf. Schwerin Berlin", D. 54 mm;
e) Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. mit Schwertern (1939-45), Buntmetall, am Band. Korrosion. 47,5 mm;
f) Ehrenkreuz des 1. Weltkriegs Frontkämpferkreuz (1934-45), Eisen bronziert, Korrosion, am Band. 38 mm.

1054 **40.- €**
Dochtschere/ Lichtputzschere, 1. H. 19. Jh.
Stahl. Auf drei Balusterfüßchen, klassizistisches reliefiertes Dekor, Flugrost. L. 17,5 cm

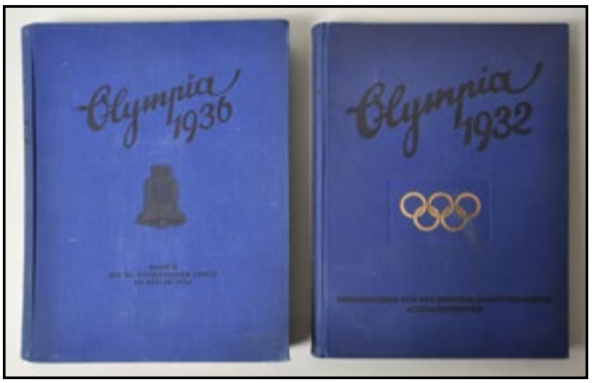
1055 **o.L.**
Leuchter, 20. Jh.
Schmiedeeisen. Vier Füße, gedrehter Schaft. H. 29,5 cm

1056 **o.L.**
Kleine Vase/ Töpfchen, um 1900
Kupfer. Hübsches Jugendstil-Relief Brombeerranke mit Spinnennetz. Innen Kalkablagerung. H. 9 cm

1057 **o.L.**
Mörser mit Pistill, Niederlande, 17. Jh. (?)
Bronze. Wandung zweizonig mit Friesreliefs verziert. Zwei Delphinengriffe. Gegossene Randinschrift „GEBODEN HOUT GODS". H. 12 cm. Zweiseitiges Pistill verzinnt (?), L. 20,5 cm

1058 **50.- €**
520 g Rohbernsteine, diverse Größen bis max. 50 mm

1059 **o.L.**
Kleist, C. v., tätig um 2000
Weiblicher Kopf. Fossiles Holz/ Torf, geschnitzt, rücks. sign. H. 22 cm


Olympia 1936
Olympia 1932

BODEN